

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 27. Oktober 2016
Nummer 43 | www.bruchsal.de



Großes Interesse am
1. Sozialforum



Neue Standortbroschüre
für Bruchsal



„Bündnis für Familie“ geehrt

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 26
Heidelsheim	Seite 28
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 33
Untergrombach	Seite 36



Aktiv & Gesund

Die Messe in Bruchsal

Ausstellung – Vorträge – Seminare



6. Bruchsaler Bildungsforum



Übergänge gestalten

Samstag
26.11.2016

9.00 – 15.30 Uhr

Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal
Reserveallee 5

Hauptvortrag: Wie ticken Jugendliche 2016?
16 praxisrelevante Workshops
Samuel Koch: Von der Idee zur Tat.



Foto: andax2016

„Aktiv & Gesund – Die Messe in Bruchsal“ mit neuen Sporttrends und vielen Informationen

Fit und selbstständig bis ins Alter

Bruchsal (pa) | Wie funktioniert das mit der Patientenverfügung? Was tun gegen Stress im Alltag? Öffnet Transformationsarbeit den Blick in die eigene Seele? Oder was hat es mit dem neuen Trendsport Skiken auf sich? Fragen über Fragen – und auf alle gibt es bei der siebten „Aktiv & Gesund – Die Messe in Bruchsal“ die passenden Antworten. Denn die Messe im Bürgerzentrum Bruchsal bietet ein überaus vielfältiges Angebot für Senioren, Familien und auch junge Menschen. Sprich: Jeder, der etwas für seine Gesundheit tun möchte und bis ins Alter selbstständig und fit bleiben will, sollte sich das Wochenende 29./30. Oktober unbedingt im Kalender eintragen. Über 50 Aussteller aus der näheren wie weiteren Umgebung präsentieren eine bunte Palette an Informationen zu altersgerechtem Wohnen und gesundem Schlaf, zu Schönheit, Körperpflege und Ernährung, zu Sehsichtbrillen, Hörgeräten, orthopädischer

Schuhtechnik und modischen Stützstrümpfen. Weitere Themen sind Physiotherapie und Fitness, gelenkschonende Sportarten und Freizeitgestaltung für Jung und Alt. „Prävention ist uns nach wie vor ein wichtiges Anliegen“, sagt Marie-Noëlle Munch, die in diesem Jahr die Projektleitung übernommen und die Messe gemeinsam mit dem NAIS-Prozess-Team (Neues Altern in der Stadt) zusammengestellt hat. „Denn nur, wer sich in jungen Jahren auf das Alter vorbereitet, kann aktiv bleiben, vorbeugen und sich entsprechend absichern.“ Nicht weniger wichtig sind die zahlreichen Mitmach-Angebote, sowohl an den Ständen der Aussteller als auch bei den vielen Workshops und Vorträgen. Unter anderem gibt es einen Rollstuhl-Parcours der Arbeitsgruppe „Menschen mit und ohne Handicap“, bei dem man sein Geschick im Rollstuhl sitzend auf Bodenebenenheiten, Wippen und in Kurven testen kann. Als besonderes Highlight

präsentiert sich in diesem Jahr ein begehbares Augenmodell, welches mit einer Höhe von 2,30 m, einer Länge von 2,90 m und einer Breite von 2,26 m stolze 250 kg auf die Waage bringt. Hier können sich die Besucher über den Aufbau und die Funktion des Organs sowie über auftretende Krankheitsbilder informieren. Keine Frage, überall heißt es ausprobieren, testen und erleben. Darüber hinaus stellen ambulante Pflegedienste und -einrichtungen ihre Angebote und Dienstleistungen vor. Ferner sind der Seniorenrat Bruchsal, der Kreissenorenrat, der Pflegestützpunkt des Landkreises und verschiedene Selbsthilfegruppen mit dabei. „Aktiv & Gesund“ bietet wieder eine ganze Menge Themen, die das Leben – nicht nur im Alter – angenehmer machen. Und das samstags und sonntags von 11.30 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt. Eröffnet wird die Messe am Samstag um 11.00 Uhr von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Vortrag von Samuel Koch an der Käthe-Kollwitz-Schule

„Übergänge gestalten“ beim 6. Bruchsaler Bildungsforum

Bruchsal (pa) | Übergänge gibt es viele im Leben. Diese muss man bewältigen und gestalten. Sei es der Übergang in die Kinderkrippe und von dort in den Kindergarten; der Übergang in die Schule und dann in den Beruf, Wechsel der Arbeitsstelle, der Eintritt ins Rentnerdasein und viele andere Situationen mehr. Das 6. Bruchsaler Bildungsforum hat diese Übergänge zum Thema gemacht und verspricht „ein vielseitiges Programm mit hochkarätigen Gästen“. Es findet statt am Samstag, 26. November in der Käthe-Kollwitz-Schule, Reserveallee 5 in Bruchsal und wird von der Bildungsstiftung unterstützt. „Als weiterführende und berufliche Schule des Landkreises war sie prädestiniert, bei diesem Thema Gastgeber des Forums zu sein“, erklärte Rainer Rapp vom Schulamt der Stadt Bruchsal und Organisator der Veranstaltung. Beginn ist um 9 Uhr. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Der Hauptvortrag zum Thema „Wie ticken Jugendliche? - Lebenswelten junger Menschen“ beginnt um 9.45 Uhr. Referent

ist Diplompädagoge Peter Martin Thomas, Leiter der Sinus-Akademie. Anschließend laden 16 praxisorientierte Workshops ein, sich mit dem Thema des Forums auseinanderzusetzen. Alle Workshops werden inhaltsgleich jeweils am Vormittag und am Nachmittag angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos, nur für das Mittagessen sind fünf Euro zu bezahlen. Schülerinnen und Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule sorgen für eine Kinderbetreuung. Den Abschluss des Bildungsforums bildet ein Vortrag von Samuel Koch, Schauspieler und Autor trotz weitgehender Lähmung durch seinen Unfall 2010 in der Show „Wetten, dass?“ Er spricht ab 14.30 Uhr zum Thema „Von der Idee zur Tat“ - Erlebte, praktische Beispiele von „das-geht-nicht!“ Informationen - auch zu den Themen der Workshops - bieten die Homepage der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de/bildungsforum oder die entsprechende Broschüre in gedruckter Form. Über beide kann man sich zur Teilnahme anmelden. (art)



Rainer Rapp (Schulamt der Stadt Bruchsal, links) und Hans-Peter Kußmann (Leiter der Käthe-Kollwitz-Schule)
Foto: Stock

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf Seite 5.

Sozialminister Manfred Lucha ehrt Bruchsaler „Bündnis für Familie“

Aktionen und Ideen für die Familie

Anlässlich des Sozialforums ehrte Sozialminister Manfred Lucha Ingrid Esswein und weitere Akteure des „Bündnis für Familie“ in Bruchsal mit einer Urkunde der Oberbürgermeisterin für fünf Jahre erfolgreichen Engagements für die Familie. Lucha sah in dem Bündnis den Ausdruck einer „aktiven Bürgergesellschaft, die ein Bollwerk gegen Extremismus ist“. Die Ehrung erfolgte stellvertretend für die zahlreichen weiteren Mitwirkenden und Partner. Am 6. Juli 2011 hatten damals bereits rund 90 Vertreter aus Gesellschaft, Kommune und Wirtschaft dieses Bündnis

gegründet. „Wir wollen uns noch stärker für familienfreundliche Lebens- und Arbeitsbedingungen in unserer Stadt engagieren“, nannte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Schirmherrin des Bündnisses, als Ziel bei der Gründungsveranstaltung im Bruchsaler Bürgerzentrum. Dieses Engagement vieler Beteiligten hat sich bis heute erhalten, ja ist vielmehr noch gewachsen. Aktuelle und Dauerthemen sind unter anderem Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung, Familienbildung und einiges Andere, was Familien interessiert. Informati-



Minister Manfred Lucha bei der Übergabe der Urkunde, die Ingrid Esswein stellvertretend in Empfang nahm.
Foto: Stock

onen hierzu gibt es im Internet unter www.buendnis-familie-bruchsal.de. (art)

Firmenportraits und Bruchsal als Ort zum Arbeiten und Wohnen Neue Standortbroschüre für Bruchsal

„Bruchsal – Ihr Standort für neue Perspektiven“: Unter diesem Titel hat die kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal eine neue Standortbroschüre herausgebracht. Auf 50 Seiten im A4-Format präsentiert sich die Stadt als Ort für Wirtschaft, Handel, Wohnen, Kultur, Bildung und Lebensfreude. Nachdem die letzte Broschüre dieser Art über 10 Jahre zurück liegt, war Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Aktualisierung ein dringendes Anliegen: „Wir wollen uns mit einem innovativen und modernen Charakter selbstbewusst in der Region einordnen.“ Zielgruppe sind auch aktuelle und künftige Mitarbeiter der ansässigen Unternehmen, die Bruchsal als attraktiven Wohnort wahrnehmen sollen – wobei bei der OB erste Zweifel aufkamen, ob die Erstauflage von 3000 Exemplaren eventuell zu niedrig angesetzt war. Allerdings wird das Dokument im vollem Umfang auch zum Download bereitstehen. Birgit Welge von der Wirtschaftsförderung verwies auf die dargestellten harten und weichen Standortfaktoren in dem Druckwerk, das bereits auf der Immobilienmesse Expo Real in München eingesetzt wurde: „Hiermit werden Fragen beantwortet wie: Kann ich hier gut arbeiten? Kann ich hier gut wohnen? Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es?“ Aktuelle Angaben wie Wirtschaftsdaten, Steu-

ersätze und Einrichtungen sind auf einem Beileger aufgeführt, der leicht aktualisiert und ausgetauscht werden kann.

„Wir freuen uns, dass wir an diesem Prestigeobjekt für die Stadt mitwirken durften“, sagte Oliver Benz von der ausführenden Agentur Mediachefs, die bei der Gestaltung Wert auf ein frisches und dynamisches Erscheinungsbild legte. Insgesamt 22 Unternehmen haben mit einem ganzseitigen Firmenporträt inseriert, die damit in erster Linie eine Verbundenheit zum Standort Bruchsal ausdrücken wollen. Wolfgang Voß, Werksleiter von John Deere, lobte das attraktive Gesamtpaket des Standorts: „Wir profitieren von der Lebensqualität zufriedener Mitarbeiter und dem betrieblichem Umfeld.“ Auch Joachim Kinsch vom Beta-Gamma-Service BGS sah die Broschüre von Vorteil bei der Personalsuche. Thomas Herzog von Hansa-Heemann bezeichnete Bruchsal als erstklassiges Umfeld mit Wachstumspotential, in dem es sich gut arbeiten und wohnen lasse. Wolfgang Schneider der gastgebenden Firma Blanco hob hervor, dass das Leben in Bruchsal bezahlbar sei, man aber nicht zuletzt wegen der international agierenden Firmen doch eine gewisse weltweite Geltung habe. „Die Broschüre allein akquiriert noch keine Firmen“, ist sich die OB bewusst, „aber ein wichtiger erster Eindruck kann vermittelt werden.“ (ah)



OB Cornelia Petzold-Schick, Mathias Rüdele (Blanco), Birgit Welge (Wirtschaftsförderung), Wolfgang Schneider (Blanco), Oliver Benz (Mediachefs), Joachim Kinsch (BGS), Wolfgang Voß (John Deere) und Thomas Herzog (Hansa-Heemann).
Foto: Herberger

Eckwerte für den Haushalt 2017

	Plan 2016	Plan 2017
Erträge	110.118.560 €	113.272.950 €
Aufwendungen	110.523.580 €	115.567.160 €
Ergebnishaushalt:	-405.020 €	-2.294.210 €
Zahlungsmittel ErgHH	3.052.170 €	2.109.460 €
Einzahlungen (investiv)	6.610.500 €	9.920.250 €
Auszahlungen (investiv)	16.994.150 €	15.567.700 €
Kreditaufnahme	6.900.000 €	5.300.000 €
Tilgungen	1.700.000 €	1.740.000 €
nachrichtlich Nettokreditaufnahme:	5.200.000 €	3.560.000 €
Änderung Finanzierungsmittel	-2.131.480 €	22.010 €

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen meiner Haushaltsrede habe ich die Stadt und meine Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat mit einem Orchester verglichen. Als Dirigentin ist es meine Aufgabe, die Auswahl der Musikstücke für das kommende Jahr vorzuschlagen. Mit der Einbringung meines Haushaltsplanentwurfs habe ich dies getan.

In den vergangenen Jahren haben wir viel Gutes für Bruchsal erreicht und damit das nächste in Bewegung gesetzt. Dafür steht eine Zahl. Sie lautet 100 Millionen Euro. Diesen Betrag haben wir in den zurückliegenden sieben Jahren in und für unsere Stadt investiert. Der Haushalt für das kommende Jahr setzt diese Tradition fort. In 2017 werden wir rund 15 Millionen Euro – in die Sporthallen, unsere Schulen und Kindergärten, den Hochwasserschutz sowie unsere Straßen, Gassen und Gebäude – investieren. Im Finanzplanungszeitraum bis 2020 habe ich insgesamt fast 40 Millionen Euro für den Erhalt und den Ausbau unserer Infrastruktur, aber auch neue Innovationen wie den Neubau Justus-Knecht-Gymnasium oder die Sanierung des Busbahnhofs vorgesehen. Von 2009 an werden wir bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums voraussichtlich insgesamt 140 Millionen Euro investiert haben. Dem entgegen steht ein Schuldenstand, der sich von rund 20 Millionen in 2009 auf dann etwas mehr als 40 Millionen in 2020 erhöhen wird. Das ist ein Verhältnis, das sich sehen lassen kann. Die Genehmigungsfähigkeit unseres Haushalts ist mit dem aktuellen Haushaltsplanentwurf ebenso sichergestellt, wie die intergenerative Gerechtigkeit, die ich umfassend als Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit in der Zukunft verstehe. Mit dem Haushalt für das Jahr 2017 schaffen wir auch weiterhin die Voraussetzungen dafür, dass unsere Kinder unter Bedingungen aufwachsen, die sie als Erwachsene – und auch als zukünftige Musiker in unserem Orchester – erfolgreich sein lassen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Stadtwerke-„Radl-König“ konnte mit 1.254 Kilometern punkten

Zwölf Teilnehmer legten in Summe rund 6.000 Kilometer mit dem Rad zur Arbeit bei den Stadtwerken zurück

Seit über 12 Jahren ermuntern eine Gesundheitskasse und ein Fahrradclub die Arbeitnehmer im Land wie im Ländle, vom 1. Mai bis 31. August an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ teilzunehmen. Zweimal hatten sich Stadtwerke-Mitarbeiter daran beteiligt und erhielten am Ende als Anerkennung für ihre Leistungen auch Preise, allerdings einzig von ihrem Arbeitgeber, den Bruchsaler Stadtwerken. Im bundesweiten Wettbewerb waren die Stadtwerke-Radler ob der geradelten – vergleichsweise meist kürzeren – Distanzen eher chancenlos. Im dritten Teilnahmejahr in Folge entschieden sich die Stadtwerke, die unter den Kollegen sehr beliebte Aktion zwar fortzuführen, diese aber in Eigenregie im Rahmen ihres Gesundheitsmanagements auszuschreiben und an lokale wie regionale Gegebenheiten anzupassen. 2016 beteiligten sich zwölf Mitarbeiter, von denen die meisten in Bruchsal, den fünf Stadtteilen oder Forst wohnen, einige wenige aber auch etwas weiter weg im Landkreis. Die

zurückgelegten Distanzen reichten von weit über 100 bis deutlich über 1.000 Kilometern. Was zählte, waren der gesundheitliche Aspekt und der Olympische Gedanke. Als kleine Aufmerksamkeit erhielten alle Teilnehmer mo-

tierende Worte von der Geschäftsführung und zum Dank jeweils einen 20-Euro-Gutschein für einen ortsansässigen Biomarkt, der „Radl-König“ darüber hinaus einen multifunktionalen Solar-Radcomputer. tw



Alle Teilnehmer haben von Anfang Mai bis Ende August gesundheits- wie umweltbewusst und völlig „zeozweifrei“ zwischen weit über 100 bis deutlich über 1.000 Kilometer mit dem Rad zur Arbeit zurückgelegt.

Und täglich grüßt der CO₂-Sparsack im Stadtbusbüro

Großes Sparpotenzial für Pendler, die mit dem Stadtbus zur Arbeit fahren



Der CO₂-Sparsack im Stadtbusbüro „lächelt“, weil die Fahrt mit dem Stadtbus gegenüber der Fahrt mit dem Pkw pro 10 Personenkilometern täglich 660 Gramm CO₂ einspart.

Alle reden davon, CO₂-Emissionen gar nicht erst entstehen zu lassen. Ein erster Schritt, etwas für den Schutz des Klimas zu tun, wäre es, auf den Öffentlichen Personennahverkehr umzusteigen. Der Bus ist nach wie vor das am häufigsten genutzte Nahverkehrsmittel. Und er ist, gemessen am Pkw, ein echter Klimaschutz. Daran soll auch der CO₂-Sparsack im Stadtbusbüro die Kundschaft erinnern, der symbolisch in Form von Sonnenblumenkernen das Gewicht des eingesparten CO₂ darstellt. Bei einer Busfahrt über 10 Kilometer, die dem durchschnittlichen täglichen Weg zur Arbeit entsprechen, werden nach Angaben des Umweltbundesamtes (UBA) 660 Gramm weniger Treibhausgase ausgestoßen als bei der Fahrt mit dem Auto. Laut UBA stößt ein mit 1,5 Perso-

Alle Artikel in Originallänge auf www.stadtwerke-bruchsal.de

nen durchschnittlich besetzter Pkw 142 Gramm Treibhausgase pro Personenkilometer aus. Dagegen fallen beim herkömmlichen, mit EURO VI-Norm äußerst abgasarmen Diesel-Linienbus mit einer Auslastung von 21 Prozent lediglich 76 Gramm an, also 66 Gramm weniger. Und damit sind die Einsparpotenziale im Bereich der Emissionen noch lange nicht ausgeschöpft. Bei besserer Auslastung, ein Standardlinienbus, wie er auch im Bruchsaler Stadtbusverkehr zum Einsatz kommt, verfügt über 22 Sitz- und 46 Stehplätze, ist noch viel Luft nach oben. – Wie viele Kilometer sind Sie täglich, wöchentlich oder monatlich mit dem Pkw unterwegs? Auf der Website www.bus-bewegt-besser.de finden Sie weitere gute Gründe, warum es sich lohnt, mehr Bus zu fahren. tw

Stadtbus vergleichsweise günstige Alternative zum privaten Pkw

Private Strom-Sondervertragskunden der ewb profitieren beim Kauf der MONA-Jahreskarte von einem Treuebonus

Eine Stadtbusfahrt ist erheblich günstiger als die Fahrt mit dem privaten Pkw und um einiges umwelt- und klimafreundlicher. Für die MONA-Monatskarte zahlen die Stadtbusnutzer 46,50 Euro, für die MONA-Jahreskarte 465,00 Euro – kein Vergleich zu den Treibstoffkosten für einen privaten Pkw. Die Jahreskarte hat gegenüber der Monatskarte zudem den klaren Vorteil, dass die Stadtbusnutzer lediglich für zehn Monate bezahlen, aber den Stadtbus, die Regionalbusse sowie die Stadt- und Regionalbahnen innerhalb des Bereichs Kernstadt Bruchsal und der Stadtteile 12 Monate nutzen können. Die MONA ist

übertragbar: Sie kann jederzeit an Familienmitglieder, Verwandte oder Freunde ausgeliehen werden. Ab 19 Uhr können zwei Erwachsene mit zwei Kindern unter 15 Jahren oder alle Kinder einer Familie unter 15 Jahren mit einer MONA gemeinsam in Bruchsal und den Stadtteilen mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein. Noch günstiger fahren lediglich ewb-Kunden: Wer privater Strom-Sondervertragskunde der ewb ist, kann im Stadtbusbüro gegen Vorlage seines Treuebonus-Schecks die MONA-Jahreskarte für Bruchsal zum vergünstigten Preis von 430,00 Euro erwerben. tw



Wer bewusst den roten Dreiecken folgt, kann sofort günstiger, umweltschonender und klimafreundlicher zur Arbeit pendeln. Fotos: tw

6. Bildungsforum 2016

Hauptvortrag mit Peter Martin Thomas: Wie ticken Jugendliche 2016?

Die Lebenswelten junger Menschen zwischen Schule, Beruf und ihren Wünschen und Hoffnungen für die Zukunft

Beim Übergang von der Jugend in das Erwachsenenalter sind heute vielfältige und komplexe Wege möglich. Nur wer versteht, was Jugend-

liche in dieser Zeit bewegt, kann sie begleiten und unterstützen. In dem multimedialen Vortrag von Peter Martin Thomas werden die Lebenswelten der Jugendlichen, ihre Werte und Zukunftsvorstellungen lebendig. Er stellt dar, wie junge Menschen ihr digitales Leben und das digitale Lernen gestalten. Der Vortrag gibt einen Überblick, welche Erwartungen sie an den

Beruf und ihre zukünftigen Arbeitgeber haben. Und er vermittelt, wie Jugendliche mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, z. B. Flucht und Asyl oder religiösen Konflikten, umgehen. Diplompädagoge Peter Martin Thomas ist Leiter der SINUS:akademie. Er ist tätig als Professional Speaker, Coach und Organisationsentwickler sowie Trainer für systemische Beratung.

Workshops

Workshop	Thema	Referent
1	Ein Prozess mit vielen Akteuren – wie der Übergang vom Elternhaus in Krippe / Kindergarten gelingen kann	Sabine Säubert, Fachwirtin für Organisation und Führung im Bereich Sozialwesen
2	Jetzt wird es ernst! Faktoren für einen gelingenden Schulstart in Klasse 1	Andrea Kritzer, Rektorin der Silcherschule Östringen, systemische Beraterin
3	So kann der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule gelingen	Sonja Schmidt, Lehrerin, Fachberaterin Staatliches Schulamt Karlsruhe, Beratungslehrerin
4	Viele Wege führen zum Berufseinstieg! Karriere mit Lehre: Perspektiven mit Ausbildung	Tamara Tränkle, Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Berufsberaterin, Agentur für Arbeit Bruchsal
5	Abitur an beruflichen Gymnasien in Baden-Württemberg – ein Erfolgsmodell seit Jahrzehnten	Helmut Dörr, Abteilungsleiter Berufliches Gymnasium an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal
6	Mein Weg ins Studium!	Carina Herlan, Beratungs- und Fallmanagerin (Bachelor of Arts), Berufsberaterin für Abiturienten, Agentur für Arbeit Karlsruhe
7	Classroom Management für (Deutsch-)Unterricht bei Schüler/innen ohne deutsche Sprachkenntnisse (VKL-Klassen – Grundschule und SEK I)	Rena Thormann, Fachberaterin für Unterrichtsentwicklung DaZ beim Staatl. Schulamt KA und Regierungspräsidium KA
8	Integration - Alle sprechen davon. Wer versteht sie wirklich?	Mehrnouch Zaeri-Esfahani, Autorin, Diplomsozialpädagogin (FH), Leiterin Runder Tische für Beteiligungsverfahren
9	Traumatisierung bei Kindern und Jugendlichen aus Kriegsgebieten – Erkennen, Umgang, Hilfen	Lukas Mall, Abteilungsleitung, Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. Abteilung Notfallpädagogik Melanie Reveriego, Schulleiterin, Parzival Zentrum Karlsruhe
10	Herausforderung: Vermittlung interkultureller Kompetenz für eine von Vielfalt geprägte Lebens- und Arbeitswelt – ein Schnupperworkshop	Dr. Elke Christine Zapf, Lehrerin für Betriebswirtschaftslehre, Französisch und Interkulturelle Kommunikation / Diversity Management an der Walter-Eucken-Schule, Karlsruhe, Fachberaterin am Regierungspräsidium Karlsruhe
11	Unterricht bei Schüler/innen ohne deutsche Sprachkenntnisse an beruflichen Schulen – ein Praxisbericht aus dem VABO	Julia Hendel, VABO-Koordinatorin an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal
12	Das Kümmerer-Projekt des Landkreises Karlsruhe: Berufsorientierung und Ausbildung junger Flüchtlinge	Janine Gerber Kümmerin, Landratsamt Karlsruhe
13	„Die Pubertät, Übergang vom Kind zum Erwachsenen“ Wie Eltern den Frühlingstürmen mit Gelassenheit begegnen	Barbara Bader-Ehrler, Systemische Paar- und Familientherapie, Mediation und Coaching, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
14	Veränderungsprozesse in Organisationen erleichtern - Generische Prinzipien	Hans-Jörg Betz, Dipl.-Päd., Systemischer Berater (ISB), Leiter der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal, Prozessbegleitungen
15	Wandel und Übergänge im hohen Alter	Dr. Marion Bär, Diplom-Gerontologin und Diplom-Musiktherapeutin (FH), Freie Wissenschaftlerin, Prozessberaterin, Dozentin und Publizistin
16	Übergang Arbeitsleben – Ruhestand	Prof. Dr. Annette Franke, Professur für Gesundheitsförderung und Methoden der Sozialen Arbeit

Programm

9.00 Uhr	Musikalische Einstimmung Projektchor/Leitung: Vera Schowalter, ASR Bruchsal
9.10 Uhr	Begrüßung Landrat Dr. Christoph Schnaudigel
9.25 Uhr	Ansprache Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
9.40 Uhr	Grußwort Schulleiter Hans-Peter Kußmann
9.45 Uhr	Wie ticken Jugendliche 2016? Die Lebenswelten junger Menschen zwischen Schule, Beruf und ihren Wünschen und Hoffnungen für die Zukunft Hauptvortrag mit Diplompädagoge Peter Martin Thomas, Leiter SINUS:akademie
11.00 – 12.15 Uhr	WORKSHOP – Runde I
12.15 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 14.15 Uhr	WORKSHOP – Runde II
14.30 – 15.30 Uhr	Samuel Koch, Schauspieler & Autor: Von der Idee zur Tat. Erlebte, praktische Beispiele von „das-geht-nicht!“ Eine Auswahl an Erlebnissen an den vielen Übergängen seines Lebens. Anschließend Gesprächsrunde.

Anmeldung per Post an
Stadt Bruchsal | Schul- und Sportamt | Campus 1 | 76646 Bruchsal
oder per E-Mail an
christina.weinobst@bruchsal.de



Anmeldeformular

Name, Vorname:

Telefon, E-Mail:

Workshop Nr.: Uhrzeit: Workshop Nr.: Uhrzeit:

Alternativen:
Workshop Nr.: Uhrzeit: Workshop Nr.: Uhrzeit:

Ich besuche den Hauptvortrag um 9.45 Uhr Ich besuche den Vortrag von Samuel Koch: „Von der Idee zur Tat.“ um 14:30 Uhr

Falls relevant bitte ausfüllen

Bewirtung: Firma SRH, Heidelberg (jeweils 5,- Euro, Bezahlung vor Ort)
Putenrahmgeschnetzeltes mit Nudeln und Salat auswahl: Cous Cous Pfanne mit Kichererbsen und Gemüse, dazu eine Curry-Cocos-Soße (vegetarisch):

Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren durch angehende Erzieher/innen und erfahrene Schüler/innen der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal, kostenfrei: Anzahl Kinder: Alter:

Anmeldung Kinderessen: Putenrahmgeschnetzeltes mit Nudeln (siehe Bewirtung): Cous Cous Pfanne (siehe Bewirtung):

Sozialminister Manfred Lucha als prominenter Gast des ersten Sozialforums in Bruchsal „Gemeinschaft tut gut, Einsamkeit schwächt“

Zwei wichtige Elemente verband das erste Sozialforum im Bruchsaler Bürgerzentrum, das in der vergangenen Woche stattfand: Impulse durch Experten und Begegnung der Akteure vor Ort. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sagte in ihrer Begrüßung: „Soziale Beziehungen wie Familie und Freundschaft tun gut, Einsamkeit schwächt.“ Das Forum erfuhr durch die Anwesenheit von Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg, eine zusätzliche Wertschätzung. Vor Beginn der Konferenz trug er sich im Rathaus ins Goldene Buch der Stadt Bruchsal ein. „Eine aktive Bürgergesellschaft ist ein Bollwerk gegen Extremismus“, sagte Lucha in seinem Grußwort. „Das Sozialforum mit seinen interessierten Beteiligten ist ein Kennzeichen für solch eine Bürgergesellschaft und ein gutes Format des gesellschaftlichen Miteinanders.“ Dabei gehe es weniger um mehr Geld, sondern um die Verbesserung der Infrastruktur. In Baden-Württemberg werde eine Politik des gesellschaftlichen Miteinanders gepflegt auf der Basis wirtschaftlicher Stärke, bei ökologischem Fortschritt und sozialem Zusammenhalt. „Dies ist die materielle Basis für eine leistungsfähige Infrastruktur“, sagte der Minister. Er nannte vier „Leuchttürme“, die in Baden-Württemberg die Richtung angeben: der Pakt zur Integration mit den Gemeinden, der Masterplan „Jugend“, das Forum „Soziales Umfeld“ und die Stärkung der gesundheitlichen Vorsorge und Versorgung. An die versammelten „Sozialakteure“, aber auch darüber hinaus ging sein Appell: „Bringt Euch ein und gestaltet Euer Lebensumfeld.“ Wie man sein Lebensumfeld gestalten kann, zeigten die vier Symposien des Sozialforums, die mit kompetenten Fachleuten besetzt waren. Dabei ging es um Chancengleichheit, Partizipation und bürgerschaftliches Engagement, Integration als zentrale Zukunftsaufgabe, um die familienbewusste Kommune und um Inklusion, Pflege und kommunale Gesundheitsförderung. Die Ergebnisse der Symposien gingen dann in die abschließende Podiumsdiskussion mit ein. Diese wurde zeitweise von einer „Steuer zahlenden Bruchsaler Bürgerin“

unterbrochen, die lautstark Kritik an den vorgestellten Konzepten und Impulsen übte. Hier zeigte sich im Konkreten, dass eine „aktive Bürgergesellschaft“ zusammen mit dem flexibel und spontan reagierenden Moderator Martin Besinger ein Bollwerk gegen unsachliche und überzogene Kritik und Störung sein kann. (art)

Intensiver Meinungsaustausch bei der Podiumsdiskussion

Die Familie wurde in der Podiumsdiskussion als wichtige Sozialisationsinstanz wertgeschätzt. „Sie braucht schützende Rahmenbedingungen“, sagte Prof. Dr. Uta Meier-Gräve von der Universität Gießen. „Familienpolitik ist auch immer Wirtschaftspolitik und -förderung.“ Diplompädagoge Dr. Konrad Hummel wies darauf hin, dass man den Bürger durch Beteiligung nicht überfordern dürfe. „Er ist mit der Bewältigung seines Alltages schon ganz gut ausgelastet“, sagte er. „Wir müssen wieder zu einem System finden, in dem man sich gegenseitig im Alltag hilft.“ Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan von der Universität Duisburg-Essen nannte die Sprachkompetenz eine entscheidende Voraussetzung für Bildung und plädierte deshalb für eine möglichst frühzeitige Sprachförderung. Diese wird in Bruchsal beispielhaft von der Bürgerstiftung unterstützt. Bruchsals Stadtplaner Prof. Dr. Hartmut Ayrlle beschrieb zusammen mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ein „Zurück in die Stadt“, was der Gestaltung der Innenstädte neue Bedeutung zukommen lasse mit dem Ziel der Durchmischung von Generationen, Szenen und Bevölkerungsgruppen. „In einer Stadt muss das Zusammenleben gelingen von Jung und Alt, Arm und Reich, Zuziehenden und Einheimischen“, sagte die Oberbürgermeisterin. „Wir wollen in der Stadt Strukturen schaffen und ein Klima, in dem man glücklich leben kann.“ Dazu konnte das Sozialforum im Bürgerzentrum seinen ganz spezifischen Baustein beitragen.

Stimmen von Schülerinnen und Schülern
Schülerinnen und Schüler des Justus-Knecht-Gymnasiums hatten die Symposien begleitet und formulierten am Schluss des Forums auf der Bühne ihre Beobachtungen: „Man muss den Menschen, die aus ihren



Bürgermeister Andreas Glaser und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick mit ihrem Gast Sozialminister Manfred Lucha beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt



Podiumsdiskussion mit Prominenten Referenten

Heimatländern geflohen sind, bei uns eine Chance geben.“ „Gegenseitiges Verständnis ist gefragt, nicht nur zwischen Migranten und Einheimischen, sondern zwischen allen Gruppen in Bruchsal.“ Von den Teilnehmern waren am Ende des Sozialforums viele positive Eindrücke zu hören. Friedrich Mayer vom Kreisjugendamt sagte, das Sozialforum habe viele Ansätze gezeigt, die Brennpunkte, die auch Bruchsal habe, zu überwinden. Maik Schmidt vom Vorstand des Tageselternvereins nannte die Integrationsbegleiter ein „Konzept, das sich in der Praxis vielfach bewährt hat.“ „Ein gutes Format mit hochkarätigen Referenten und vielen Impulsen“, nannte Alexandra Nohl, Gemeinderätin aus Helmsheim, das Sozialforum. „Ich hoffe, dass diese Impulse in der Verwaltung und in der Politik ankommen.“ art



Großes Interesse beim Sozialforum im Bürgerzentrum

Fotos: Trinter

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB Bau- und Vermessungsamt Bruchsal

Bauvorhaben:

Entlastungsanlage Schattengraben - Eisenbahnüberführung

Leistungsumfang:

Stahlbetonarbeiten Eisenbahnüberführung:	ca. 240 m ³
Abwasserkanal, DN800 bis 1200	ca. 165 m
Erdaushub:	ca. 10.000 m ³
Bituminöser Straßenoberbau:	ca. 2.000 m ²
Kabelverlegung:	ca. 2.500 m

–Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de–

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Ab Di., 25.10.2016

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9.00 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung:

Do., 24.11.2016, 11.00 Uhr
Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist:

23.12.2016
Voraussichtliche Ausführungszeit: 06.02.2017 bis 21.11.2017

Prüfstelle § 21 VOB:

Regierungspräsidium Karlsruhe
Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Tel. 07251/79-600 oder unter www.bruchsal.de

arbeitsplatz und Übungen für Berufe mit Lasten angeboten. Zum Thema Entspannung konnten die Mitarbeiter Kurse zum autogenen Training, progressiven Muskelentspannung und zu Atem und Achtsamkeit besuchen. Auch die mobile Massage war bei den Beschäftigten sehr beliebt. Organisiert wurde dieser Tag von der Projektgruppe des betrieblichen Gesundheitsmanagements bestehend aus Claudia Hofheinz, stellvertretende Amtsleiterin des Personal- und Organisationsamtes, Martin Weißer, Leiter des Baubetriebshofes, Volker Falkenstein, Sachgebietsleiter im Amt für Familie und Soziales sowie Markus Gramlich, Personalratsvorsitzender.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedankte sich bei den Organisatoren und war sehr erfreut über das große Interesse der Beschäftigten am Gesundheitstag. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bruchsal gaben positive Rückmeldungen zur Organisation und Angebotsvielfalt. Bewegung, viele Gespräche zu Gesundheitsthemen und ein tolles Angebot an Aktivitäten machten den Gesundheitstag der Stadtverwaltung im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zu etwas Besonderem.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 13. und 19. Oktober im Bürgerbüro einen Schlüssel mit Mäppchen, ein Skateboard, ein Fahrrad, Marke Avenue, einen Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, eine schwarze Herrenjacke, eine beige Herrenjacke und einen Bargeldbetrag abgegeben.

Beim Tierheim wurde für den genannten Zeitraum ein Wellensittich, männlich, Farbe weiß/grau abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (0 72 51) 79-5 00.

Aus dem Rathaus

Fitness und Vorbeugung großgeschrieben Gesundheitstag bei der Stadtverwaltung

Bruchsal (pa) | Am 11. Oktober fand im Rathaus am Marktplatz ein Gesundheitstag statt, zu dem alle Beschäftigten der Stadt Bruchsal eingeladen waren. Er ist ein Baustein für eine gesundheitsfördernde Kultur in der Stadtverwaltung und beim Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.



Auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick stellt sich dem Leistungstest auf dem Ergometer. Foto: pa

An diesem Tag konnten die Beschäftigten an verschiedenen Stationen und Kursen die eigene Fitness testen und vielfältige Informationen rund um das Thema Gesundheit erhalten. Schwerpunktthemen waren Bewegung und Entspannung, die auf die Auswertungen der Gesundheitsberichte der Krankenkassen zurückgehen und nach denen etwa Erkrankungen und Beschwerden des Muskel- und Skelettsystems zu den häufigsten Krankheitsursachen zählen. Passend dazu wurden von den beteiligten Krankenkassen verschiedene Kurse zum Thema Bewegung wie „Enorm in Form“ am Bildschirm-

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

3. Oktober

Leart Gjinofci, Eltern: Blerina Gjinofci geb. Muliqi und Bekim Gjinofci, Schönbornstr. 59 A, Bruchsal

10. Oktober

Leno Speck, Eltern: Svenja Speck geb. Braun und Julian Speck, Burggrundstr. 51, Bruchsal

13. Oktober

Hendrik Lennart Willy, Eltern: Patricia Silvia Gmöhling geb. Deckert und Christopher Hendrik Willy, Fichtenweg 7, Bruchsal

Benjamin Bodmer, Eltern: Katharina Viola Bodmer geb. Zinn und Jochen Bodmer, Am See 6, Bruchsal

15. Oktober

Jakob Schnizler, Eltern: Ulrike Stefanie Schnizler geb. Selz und Björn Schnizler, Langallmend 5, Bruchsal

Sterbefälle

16. Oktober

Gert Ernst Klaus Köcher, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

17. Oktober

Wolfgang Oswald Baumgart, Peter-und-Paul-Str. 1, Bruchsal

19. Oktober

Ottlie Merkowski, Weidenbusch 24, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

27. Oktober

Elfriede Elisabeth Hoffmann, Augartenstr. 16, 85 Jahre

29. Oktober

Rudolf Wendelin Spiegel, Lärchenweg 16, 80 Jahre;

Roland Bronner, Wilderichstr. 45, 75 Jahre

30. Oktober

Berthold Ludwig Bickel, Markgrafenstr. 38, 80 Jahre;
 Ferdinand Schott, Gondelsheimer Str. 51, 80 Jahre;
 Ingeborg Gertrud Hartwig, Friedrich-Hebbel-Str. 8, 80 Jahre;
 Klaus-Dieter Scherer, Jöhlinger Str. 7, 70 Jahre

31. Oktober

Edmund Ohngemach, Rheinsheimer Str. 8, 85 Jahre;
 Erika Marta Wagner, Zeisigweg 4, 75 Jahre;
 Waltraud Emma Seibert, Zeisigweg 3, 75 Jahre

1. November

Klaus Günther Molline, Balthasar-Neumann-Str. 17, 75 Jahre;
 Irina Tatarenko, Zähringerstr 13, 70 Jahre

2. November

Hedwig Helene Gau, Rathausstr. 3, 101 Jahre;
 Eva Brandmeier, Huttenstr. 45, 85 Jahre

Hochzeitsjubiläen

Ihre **Goldene Hochzeit** feiern in Bruchsal

- am 18. November Eheleute Marianne und Paul Kropp, Franz-Sigel-Straße 52
- am 19. November Eheleute Zorica und Branko Lukacin, Schlossstraße 15

Ihre **Diamantene Hochzeit** feiern in Bruchsal

- am 23. November Eheleute Gisela und Rudolf Beismann, Eichenweg 13

Aus der Stadt Bruchsal**Fortsetzung Seite 5****Samuel Koch: Von der Idee zur Tat.**

Erlebte, praktische Beispiele von „das-geht-nicht!“

Eine Auswahl von Erlebnissen an den vielen Übergängen seines Lebens.
 Anschließend gerne Gesprächsrunde.



Schauspieler, Autor, Jahrgang 1987, bereits mit 6 Jahren begann er als Kunstturner und turnte 17 Jahre lang bei unzähligen Wettkämpfen. Er studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover.

Seit seinem Unfall 2010 ist er Tetraplegiker, beendete aber dennoch sein Studium mit Diplomabschluss im Juli 2014. Er hatte eine Gastspielrolle bei „Sturm der Liebe“ und „Honig im Kopf“. Sein Buch „Zwei Leben“ avancierte zum Spiegel-Bestseller und erhielt 2012 den Medienpreis „Goldener Kompass“. Seit September 2014 ist er Ensemblemitglied am Staatstheater Darmstadt.

Im Herbst 2015 erschien sein neues Buch „Rolle vorwärts“ mit dem bezeichneten Untertitel „Das Leben geht weiter als man denkt“. Mit diesem Glauben erlebt er zahlreiche Abenteuer, von denen er regelmäßig auf seinen Lesungen erzählt und hält Vorträge für Unternehmen oder kirchliche Veranstalter als auch bei Symposien, Kongressen und für caritative Einrichtungen.

mattagejahr von Gerlinde Kretschmann feierlich eröffnet worden ist, und hoffentlich noch eine große Zukunft vor sich hat. Und wir sind stolz auf die großartigen und ausgewachsenen Kastanienalleen am Bruchsaler Schloss. Wir Bruchsalerinnen und Bruchsaler wissen diese Besonderheit zu schätzen“, erklärte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Schon allein durch die Größe der Anlage mit rund 900 Metern historischer Kastanienreihen auf landeseigener Fläche sowie mehreren hundert Metern neugepflanzter straßenbegleitender Alleen auf städtischem Gebiet ist das Bruchsaler Alleensystem eindrucksvoll. Die Alleen des Schlossgartens vernetzen beispielsweise Biotope und bieten eine Einflugschneise für Fledermäuse. Viele der Kastanien im Schlossgarten Bruchsal stammen aus den 1990er Jahren. In der nördlichen Allee allerdings hat sich ein Altbestand an Kastanien erhalten, der einen wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten und Fledermäuse bietet. In den Alleen des mittleren und unteren Schlossgartens entwickelten sich ab dem Jahr 1950 Stellen, die zu ökologisch wertvollen Habitaten und zum Lebensraum vieler Tiere wurden. So entstand ein komplexes Neben- und Miteinander von Gartenkunst und Naturschutz.

„Alleen sind nicht nur schön, sondern als Lebensraum für viele bedrohte Arten auch lebenswichtig. Sie dienen geschützten Insekten und Fledermäusen als Nahrungs- und Fortpflanzungsstätte. Dass die vierreihige Kastanienallee im Bruchsaler Schloss als Kultur- und Naturgut so behutsam bewahrt wird, ist ein gutes Zeichen“, sagte Dr. Brigitte Dahlbender, Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg. „Gleichzeitig dürfen wir nicht die Bedeutung von Alleen und Baumreihen an Straßen vergessen. Sie bieten durch ihre verbundenen Baumkronen Tieren hervorragende Wandermöglichkeiten über und entlang von Straßen. Gerade diese Alleen bekommen in unserem Land zu wenig Aufmerksamkeit. Viele dieser wunderschönen und wichtigen Alleen sind bereits dem Straßenbau zum Opfer gefallen.“



Führung im Bruchsaler Schlossgarten am Tag der Allee

Foto: AKoch_BUND BW

Tag der Allee 2016**Gartenkunst und Naturschutz im Schlossgarten in Bruchsal**

Am 20. Oktober fand der „Tag der Allee“ statt. Ziel ist es, mit diesem Tag auf die besondere ökologische und historische Bedeutung der Alleen aufmerksam zu machen. Finanzstaatssekretärin Gisela Splett präsentierte am Vortag, gemeinsam mit Dr. Brigitte Dahlbender, Landesvorsitzende des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) in Baden-Württemberg und Cornelia Petzold-Schick, Bruchsaler Oberbürgermeisterin, im Schlossgarten Bruchsal den „Tag der Allee 2016“.

„Der Schlossgarten von Schloss Bruchsal besitzt einen besonderen Schatz unter den Alleen, nämlich eine vierreihige historische Kastanienallee. In diesen eindrucksvollen Kastanienalleen zeigt sich die doppelte Bedeutung von Alleen; sie sind zum einen wesentliche Bestandteile des kulturellen Erbes des Landes und bieten zugleich ökologisch wertvolle Habitats“, sagte Finanzstaatssekretärin Gisela Splett bei der Pressekonferenz im Schlossgarten. „Gartenkunst und Naturschutz finden hier in besonders schöner Weise zusammen“, so Splett.

„Wir sind stolz auf die noch junge Allee der Heimattage, die im Hei-

Lokale Agenda**Bruchsal stärkt Bewusstsein für nachhaltigen Konsum
Umweltberatung mit klimafreundlichem Gewinnspiel zum „Aktionstag Blauer Engel“**

Bruchsal (pa) | Am 25. Oktober 2016 fand bundesweit zum ersten Mal der Aktionstag „Blauer Engel“ statt. Noch bis zum 30. November nutzt die Stadt Bruchsal und das Agenda-Büro diesen Anlass, um ihr Engagement mit dem bekanntesten Umweltzeichen Deutschlands noch stärker an die Bürgerinnen und Bürger heranzutragen.

Am Infostand, der ab sofort im Foyer des Rathauses am Marktplatz für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist, wird eine kleine Umweltberatung zum Blauen Engel angeboten und weist auf die wachsende Produktvielfalt des Blauen Engels hin. Ein Gewinnspiel mit umweltfreundlichen Preisen bietet Interessierten die Möglichkeit, sich mit Blauer Engel-Produkten und Dienstleistungen auseinanderzusetzen und mit ein wenig Glück die Chance, bald eines der begehrten Produkte mit dem Umweltzeichen ihr eigen nennen zu können.

Zurzeit gibt es rund 12.000 Produkte von 1.500 Unternehmen in 120 verschiedenen Produktgruppen, die das Zeichen Blauer Engel tragen. Nur die aus Umweltsicht besten Waren und Dienstleistun-

gen einer Produktgruppe erhalten den Blauen Engel, der 2018 sein 40-jähriges Jubiläum feiert. Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit garantieren die Jury Umweltzeichen, das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt und die RAL gGmbH. Mitglieder der Jury Umweltzeichen sind: BDI, BUND, DGB, HDE, NABU, vzbv, ZDH, Stiftung Warentest, Medien, Kirchen, Wissenschaft, der Deutsche Städtetag und Vertreter von zwei Bundesländern – aktuell Bayern und Berlin sowie ein Jugendvertreter.



Aktionstag Blauer Engel

Weitere Informationen zum „Aktionstag Blauer Engel“ sind unter www.aktionstag-blauer.engel.de zu finden. Fragen zur Aktion beantwortet das Agenda-Büro: Telefon 07251/79-512 oder agendabuero@bruchsal.de. (Sc)

AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal

Pavillon unterstützt ein barrierefreies Bruchsal Eine weitere behindertengerechte Toiletten in der Bruchsaler Innenstadt eröffnet

Bruchsal (pa) | Am 12. Oktober fand die Eröffnung der behindertengerechten Toilette am Pavillon auf dem Schönbornplatz statt. Diese ist nicht nur für Gäste des Bistros zugänglich sondern auch für die Öffentlichkeit. Mit einem Euro-Schlüssel kann das WC auch außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden.

Die Lokale Agenda dankt der Familie Tinz, dass sie einen Beitrag zur Barrierefreiheit in Bruchsal leistet und begrüßt weitere Vorstöße im Bereich Barrierefreiheit.

Zu diesem Anlass möchte die Lokale Agenda auch auf weitere behindertengerechte Toiletten mit Euroschlüssel in Bruchsal hinweisen:

- Toilette über der Parkgarage Schlossstraße / Kaiserstraße (hinter der Volksbank)
- Toilette in der Parkgarage Rathausgalerie
- Toilette beim Bahnhof Bruchsal

Einen Euro-Schlüssel erhalten betroffene Personen beim „Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e. V. (CBF)“. Der Schlüssel passt bei Autobahntoiletten, an Toiletten vieler Städte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und einigen weiteren europäischen Ländern.

Der CBF Darmstadt ist darauf bedacht, dass der Schlüssel nur den behinderten Menschen ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte WCs angewiesen sind. Somit erhält man solch einen Schlüssel ab einem GdB (Grad der Behinderung) von mindestens 70, welcher im Schwerbehindertenausweis ausgewiesen wird. Bei Merkzeichen aG, B, H oder BI erhalten Betroffene den Schlüssel auch unabhängig vom GdB. Bei der Bestellung des Euroschlüssels sollte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beigelegt werden. Bei Krankheiten wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa zusätzlich ein ärztlicher Nachweis.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten sie auf der Homepage des CBF www.cbf-da.de oder im Wegweiser „Barrierefrei durch Bruchsal“ von der Lokalen Agenda AG „Menschen mit und ohne Handicap“ auf der Homepage www.Bruchsal.de. (Ha)

Messe „Aktiv & Gesund“ vom 29. und 30. Oktober AG Menschen mit und ohne Handicap auf Messe „Aktiv & Gesund“ vertreten

Bruchsal (pa) | Am kommenden Wochenende, vom 29. bis 30. Oktober 2016 finden im Bruchsaler Bürgerzentrum die jährliche Gesundheitsmesse Aktiv & Gesund statt. Auch in diesem Jahr beteiligt sich die AG Menschen mit und ohne Handicap der Lokalen Agenda 21 Bruchsal mit einem Infostand. Hier können sich Bürger und Betroffene über die Arbeit der Gruppe informieren, welches sich mit Themen rund um die Barrierefreiheit der Stadt und der Gesellschaft beschäftigt. Auf dem angebotenen Rollstuhlparcours kann hautnah erlebt werden, wie es sich anfühlt in einem Rollstuhl unterwegs zu sein. Die Gruppe steht zu den Öffnungszeiten der Messe, jeden Tag von 11:30 bis 18 Uhr, mit Rat und Tat zur Seite. Der Eintritt ist frei. (Sc)

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 31. Oktober 2016

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, den 31. Oktober 2016, um 17.30 Uhr im Hotel Restaurant Ratskeller Bruchsal, Kaiserstraße 68 in Bruchsal statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht „Einweihung der behindertengerechten Toilette auf dem Schönbornplatz“, die Nachbetrachtung der Messe „Aktiv & Gesund“, sowie der Bericht über die Sprechstunde des Gruppensprechers am 04.10.2016. Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Rollstuhlfahrer/-innen erreichen das Treffen über eine mobile Rampe im Eingangsbereich des Ratskellers. Nähere Informationen bei Gruppensprecher Hans-Peter Haigis (Telefon: 07255/721342, E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de). (Sc)

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Angebote der Gesundheitskonferenz bei der Messe „Aktiv & Gesund“

Am Samstag, 29. Oktober wird von 13 bis 15 Uhr der Senioren Fitness Test angeboten. Bewegung ist wichtig für Ihre Selbständigkeit, Unabhängigkeit und Gesundheit vor allem im fortschreitenden Alter. Anhand der sechs Testaufgaben des Senioren-Fitness-Test kann Ihre alltagsrelevante Leistungsfähigkeit überprüft werden. Die Ergebnisse können der Prognose hinsichtlich einer Selbstständigkeit im hohen Alter dienen. Nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit für Ihre Gesundheit!

Am Sonntag, 30. Oktober wird der Test von 14 bis 16 Uhr angeboten (Raum: jeweils im Seminarraum 5)

Ein Vortrag über Work-Life-Balance am Samstag, 29. Oktober um 15 Uhr soll Ihnen helfen, Job und Freizeit besser unter einen Hut zu bringen. Dabei erhalten Sie Hinweise, wie Sie bei der Vielzahl der Anforderungen, möglichst ausgeglichen und gesund durch Ihren (Berufs/Alltag) kommen.

Die Messe findet am Samstag, 29. und Sonntag, 30. Oktober von 11:30 Uhr – 18 Uhr statt.

Die Eröffnung mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ist am Samstag, 29. Oktober um 11 Uhr.

Eine Vielzahl von Angeboten in Form von Ausstellerbereich, Vorträgen, Seminaren und Mitmachangeboten für die ganze Familie erwartet Sie.

Sorgen Sie vor und machen Sie mit.

Wirtschaftsförderung

Netzwerktreffen bei BLANCO Unternehmensvertreter setzen auf Austausch

„Ein Netzwerk ist nur so gut wie seine Netzwerker“ – unter dieser Perspektive konnte Birgit Welge nur zufrieden sein. Der Zuspruch war groß beim inzwischen vierten Unternehmer-Netzwerktreffen in Folge, das seit dem zweijährigen Bestehen der städtischen Wirt-

schaftsförderung nun immer im Frühjahr und Herbst stattfindet. Gastgeber war dieses Mal die Firma Blanco, die hochwertige Spülen und Küchenarmaturen für den Weltmarkt herstellt. Das Oberderdinger Unternehmen hatte vor 18 Jahren in Bruchsal die Distributionszentrale angesiedelt und 2008 das neue Logistikzentrum neben der Autobahn erbaut, das bereits im letzten Jahr erweitert werden musste. „In jeder Küche steht ein Schrank – und was drin, dran und drauf ist, sollte von uns kommen“, so umriss der technische Geschäftsführer Wolfgang Schneider grob die Firmenstrategie. Trotz Niederlassungen rund um den Globus sind die Standorte in Deutschland sehr „kraichgaulastig“, da neben der Hauptzentrale in Oberderdingen und Logistikzentrum in Bruchsal es schließlich noch Werke in Sinsheim und Sulzfeld gibt.



Führung durch die Lagerhallen von Blanco

Foto: Herberger

In Gruppen wurden die zahlreichen Teilnehmer durch die hohen Hallen geführt: von den Scannern am Wareneingang, von wo die Paletten wie von Geisterhand direkt ins Hochregallager geräuschlos einsortiert werden, über den Kommissionierbereich, in dem die Mitarbeiter

per Sprachsteuerung „Pick-By-Voice“ die Waren einbuchen und somit Augen und Hände frei haben, bis hin zur Packstation, wo wie schon beim Ersatzteilversand ebenfalls ohne Scanner nichts geht. Bei der abschließenden gemeinsamen Runde dankte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den Organisatoren: „Wir alle wissen, was Spülen sind – aber wir können immer noch etwas lernen!“ Zudem pries sie die kurz zuvor vorgestellte Standortbroschüre an: „Keiner verlässt das Haus, ohne eine mitzunehmen!“ Nachdem Wolfgang Schneider kurz die Firmengeschichte skizzierte – von der Herstellung von Herdwasserschiffen im Jahr 1925 bis hin zum Firmengeflecht der Blanc & Fischer Familienholding – ging Logistik-Geschäftsführer Mathias Rüdele einen Überblick über den Standort Bruchsal, an dem 220 Mitarbeiter von weltweit 1400 beschäftigt sind und in täglich in zwei Schichten 5000 Pakete bewegen. Im Anschluss gab es wie angekündigt genügend Zeit für Austausch und Gespräch. Auch im nächsten Jahr sollen die Unternehmer-Netzwerktreffen fortgesetzt werden mit Besuchen bei der Firmen Sulzer und SEW. (ah)

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 29. und Sonntag, 30. Oktober

Dr. J. Deuscher, Friedhofstr. 6/1, Walzbachtal,
Telefon: (07203) 83 70

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 28. Oktober:

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-
Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal

Samstag, 29. Oktober:

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1,
Bruchsal

Sonntag, 30. Oktober:

Schönborn-Apotheke, Styumstr. 10, Bruchsal

Montag, 31. Oktober:

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach,
Weingartener Str. 2, Bruchsal (Untergrombach)

Dienstag, 1. November:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Mittwoch, 2. November:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50,
Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)

Donnerstag, 3. November:

Punkt-Apotheke Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83,
Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis Familien

Generationen-Café im Haus der Begegnung

Am Mittwoch, 2. November ist wieder Generationen-Café-Zeit. Kinder, Eltern und Senioren/-innen spielen zusammen und haben viel Spaß. Diesmal möchten wir Nikolausmützen verschönern. Beim Generationen-Café können sich die unterschiedlichen Generationen begegnen und voneinander lernen. Auch ein gemütliches Gespräch bei Kaffee, Saft und Mineralwasser kommt nicht zu kurz. Die Spielgruppe ist für alle offen, die Lust haben, miteinander Zeit zu verbringen. Wir treffen uns von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Tageselternvereins, Tunnelstr. 27 in Bruchsal. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie. Infos bekommen Sie über den TEV, Tel. (07251) 9819870 oder über das Familienbüro: (07251) 79 7878.

Meine, deine, unsere Kinder – wer erbt wenn was passiert?

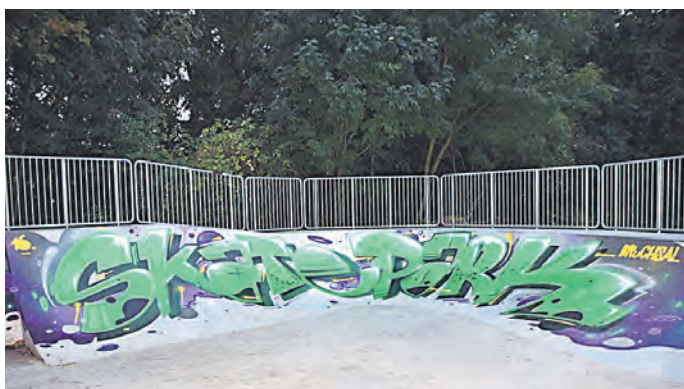
Am Dienstag, 8. November, 19 bis ca. 21 Uhr wird Rechtsanwältin Maria Brandes erbrechtliche Aspekte vorstellen, insbesondere für Patchworkfamilien. Der Infoabend ist im Familienzentrum, Tunnelstr. 27 in Bruchsal und ist eine Kooperation mit der AWO-Elternschule. Sie ist gebührenfrei, Spenden sind willkommen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig unter: familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Telefon: (07251) 79-7878.

Stricken und Häkeln – Handarbeitswerkstatt mit Monika Kaiser

Alle, die stricken und häkeln lernen wollen, und alle, die ihre angefangenen Handarbeiten in netter Gesellschaft weitermachen wollen sind herzlich eingeladen am Mittwoch, den 9. November ab 19.00 Uhr ins Familienzentrum, Tunnelstr. 27 in Bruchsal, zu kommen. Die Handarbeitswerkstatt ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Infos bei Frau Kaiser, Telefon: (07251) 956546.

Offene Jugendarbeit

Graffiti-Aktion im Skatepark



Skatepark Bruchsal mit neuen Graffiti's

Foto: pa

Bruchsal (pa) | „Sieht super was“, „Endlich mal was Gescheites“ so waren die ersten Reaktionen der Jugendlichen auf die Graffiti-Aktion, die am vergangenen Wochenende im Bruchsaler Skatepark durchgeführt wurde. Organisiert von der Offenen Jugendarbeit im Haus der Begegnung haben sich drei Künstler aus der Region zusammengesetzt, um dem schlichten Grau der Rampen im Skatepark einen neuen Anstrich zu verpassen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wirbt hoffentlich für weitere Aktionen dieser Art im kommenden Frühjahr. Rene Sulzer alias CEON, der für die künstlerische Leitung verantwortlich war, gelang es, gemeinsam mit den beiden anderen Künstlern Yannik Czolt (MISM) und Felix Hirth (YORE) ein stimmiges Gesamtkonzept zu entwickeln. Da alle drei jahrelange Erfahrung im Sprühen mitbrachten, einigte man sich schnell darauf, zuerst die größte Rampe zu bearbeiten, um darauf die Worte „Skatepark Bruchsal“ zu platzieren. Die technische Umsetzung erforderte ein planmäßiges und gut strukturiertes Vorgehen, da keine normale Wand, sondern eine gekrümmte Fläche besprüht wurde. Über fast den ganzen Tag hinweg wurde gearbeitet und erst mit dem letzten Rest Tageslicht wurde das Graffiti fertiggestellt.

Über das gelungene, fertige Bild freuten aber nicht nur die Künstler selbst, sondern auch die anwesenden Jugendlichen, die den Sprüher den Tag über zuschauten. Am wichtigsten ist jedoch, dass die optische Aufwertung des Skatepark noch attraktiver macht und neue Leute in den Skatepark bringt. Vielleicht ist ja auch der ein oder andere Jugendliche dabei, der sich vom Bild inspirieren lässt und bei der nächsten Aktion selbst mitmachen möchte. Ein großer Dank geht noch an die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten (AGJF), die das Projekt im Rahmen der Kulturoffensive finanziell unterstützt hat.

Offene Jugendarbeit zu Besuch beim Golfclub Bruchsal



Besuch beim Bruchsaler Golfclub

Foto: pa

Bruchsal (pa) | Tiger Woods, Martin Kaymer und Co. müssen sich warm anziehen. Vielleicht kommen die nächsten Golfprofis ja aus Bruchsal? Jedenfalls waren unter den Jugendlichen, die mit der Offenen Jugendarbeit im Haus der Begegnung den Golfclub Bruchsal besuchten, einige talentierte SpielerInnen dabei. Bereits zum 5. Mal gibt es diese Veranstaltung, die jährlich in Zusammenarbeit mit Paul-Dieter Männel, von der Jugendarbeit organisiert und angeboten wird.

Wie jedes Jahr wurden die TeilnehmerInnen vom Golfclub hervorragend betreut. Nachdem die Jugendlichen von Herrn Männel empfangen und begrüßt wurden, ging es direkt los. Auch dieses Mal war wieder ein erfahrener Golfspieler dabei, der zunächst die wichtigsten Basiskenntnisse im Umgang mit Ball und Schläger vermittelte und auch sonst viel Interessantes rund ums Golfen berichtete. Im Anschluss an den theoretischen Teil ging es gleich weiter auf die sogenannte Driving Range, auf der dann fleißig geübt werden durfte.

Den Ball entsprechend weit zuschlagen, erfordert viel Körperspannung und eine gute Technik. Das dies einigen der Jugendlichen gut gelang, war schon nach wenigen Minuten zu sehen und sorgte für Erstaunen bei den Betreuern. Nach gefühlten tausenden Abschlägen, bei denen doch einige Bälle weit über 100m weit flogen ging es weiter auf das Putting Grün. Hier muss der kleine Ball in ein ebenso kleines Loch versenkt werden. Das dies viel Übung und Gefühl erfordert, stellte sich dann im abschließenden Turnier heraus bei dem dann noch der ein oder andere Ball weit am Loch vorbei lief und erst nach mehreren Versuchen im Loch landete.

Trotzdem hatten alle ihren Spaß und für die Jugendlichen war es mal wieder eine nicht alltägliche, neue Erfahrung. Zum Ende des Tages wurden dann alle Jugendlichen noch zum Essen ins Restaurant des Golfclubs eingeladen, um sich bei Schnitzel und Pommes vom anstrengenden Spiel zu erholen. Ein besonderer Dank gilt nochmals Herrn Paul Dieter Männel, der das Angebot jedes Jahr unterstützt, unserem Coach Christian und natürlich dem Golfclub Bruchsal für seine Gastfreundschaft.

Seniorenrat



Wochenprogramm der Seniorenbegegnungsstätte

Samstag, 29. Oktober, von 11.30 – 18 Uhr: „Messe Aktiv & Gesund“, im Bürgerzentrum Bruchsal

Sonntag, 30. Oktober, von 11.30 – 18. Uhr: „Messe Aktiv & Gesund“, im Bürgerzentrum Bruchsal

Dienstag, 1. November: Am Feiertag bleibt die Seniorenbegegnungsstätte geschlossen.

Donnerstag 3. November, um 9.30 Uhr: „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/ 72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Schüler des HBG Bruchsal als Gasthörer an der Uni Heidelberg

Ob Parteien- oder Wahlsystem, Institutionen- oder Medienkunde – die Themen, die Politikprofessor Dr. Reimut Zohlnhöfer in seiner Auftaktvorlesung an der Universität Heidelberg anspricht, kamen den Neigungskurschülern des Bruchsaler Heisenberg-Gymnasiums (HBG) allesamt bekannt vor. Sie zählen zu den Abitur-Schwerpunkthemen im Fach Gemeinschaftskunde und werden die Zwölfklässler in den Monaten

bis zur Reifeprüfung im April 2017 noch intensiv beschäftigen. Umso passender war der Schnupperbesuch am Institut für Politische Wissenschaft, wo sich die kleine Gruppe aus der Barockstadt im großen Hörsaal unter die mehreren Hundert Studenten, meist Erstsemester, mischten.

„Am besten kommen Sie jetzt jede Woche vorbei“, scherzte Prof. Zohlnhöfer mit den Schülern, als er nach der 90-minütigen Veranstaltung von den vielen Überschneidungen im Lehrstoff erfuhr. Und er legte den Teenagern auch gleich ein Politikstudium ans Herz, „weil Politik immer aktuell und immer spannend ist.“ Dass auch geschichtliche Kenntnisse unabdingbar sind, um die Entwicklung des politischen Systems in Deutschland und die Grundprinzipien unserer Demokratie zu verstehen, machte Zohlnhöfer bereits während der Vorlesung deutlich, indem er einen Überblick über die deutsche Geschichte als Ausgangslage der Neugründung 1949 lieferte.

Diese historischen Einblicke vertieften die HBG-Schüler im Anschluss im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma sowie in der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, und auch ein kleiner Rundgang durch die Heidelberger Altstadt bot Einprägendes, etwa der Uniplatz, den die Nationalsozialisten am 17. Mai 1933 als Ort der Bücherverbrennung missbrauchten. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Deutsch-französische Schülerbegegnung am JKG



Besuch der Schüler im Rathaus am Marktplatz

Foto: pa

Schon seit über 50 Jahren besteht zwischen Ste Marie-aux-Mines im Elsass und dem Bruchsaler Stadtteil Untergrombach eine sehr lebendige Städtepartnerschaft und auch der Schüleraustausch zwischen dem Collège Réber in Ste Marie-aux-Mines und dem Justus-Knecht-Gymnasium in Bruchsal kann auf eine sehr lange Tradition zurückblicken. Nun war es wieder soweit und eine Gruppe von 23 erwartungsfrohen französischen Schülern traf mit ihren Lehrerinnen Madame Artmann und Madame Henriet am JKG ein, wo sie von ihren deutschen Austauschpartnern schon gespannt erwartet wurden. Die Verständigung klappte nach dem ersten Beschnuppern weitgehend gut und so konnte die Oberbürgermeisterin der Stadt, Cornelia Petzold-Schick, beim Empfang im Rathaus eine muntere Truppe willkommen heißen. Sie hob die Bedeutung der persönlichen Begegnung zur Verständigung in Europa hervor und forderte die Schüler auf, so viel wie möglich sowohl sprachlich als auch kulturell vom Austausch zu profitieren. Sie verwies außerdem auf die wirtschaftlichen und städtebaulichen Entwicklungen in Bruchsal, wovon sich die Schüler bei einer Stadtrallye selbst überzeugen konnten. Natürlich wurde das Barockschloss besucht und mit einer Führung durch das Musikautomatenmuseum verbunden. Dank der Unterstützung durch die Stadt Bruchsal konnte ein attraktives Ausflugsprogramm realisiert werden: Die Landeshauptstadt Stuttgart und das dortige Mercedes-Benz-Museum waren ein interessantes Ziel ebenso wie das Schloss und die Altstadt von Heidelberg. Auch die sportliche Betätigung kam im Klettergarten in Durlach nicht zu kurz. Nach einer Woche, die viel zu schnell vergangen war, mussten sich die französischen Gäste wieder verabschieden, aber alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen beim Besuch der deutschen Schüler in Frankreich im Juni 2017. Cornelia Blümle

Stirumschule

Der Wiewaldi-Ausflug

Am 4. Oktober waren wir pünktlich zur ersten Stunde im Klassenzimmer und machten uns mit unserer Klasse bereit, um zur Bushaltestelle zu laufen. Davor durften wir alle noch einmal auf die Toilette, weil es im Naturgarten nur ein Plumpscklo gibt.

Auf dem Weg zur Bushaltestelle hatten wir uns viel zu erzählen. Während der Fahrt haben wir viel von Bruchsal gesehen. Zum Beispiel das Damianstor, die Käthe-Kollwitz-Schule, das Krankenhaus und das Kino. An der Haltestelle „Mozartweg“ sind wir ausgestiegen und die letzten Meter sind wir zu Fuß gegangen. Als wir am Natur- und Erlebnisgarten ankamen, begrüßten uns Bernd und Mirko. Sie zeigten uns die Anlage und erklärten uns die Verhaltensregeln. Anschließend gingen wir in das große Tipi, tranken dort Punsch und aßen Kekse. Dann durften wir ein wenig allein spielen und uns austoben. Kurz darauf rief Mirko: „Kapui!“ Das heißt „kommt“ auf indianisch.

Das erste Spiel, das wir als Team spielten, hieß „Wo ist Berta“. Das war lustig und machte Spaß. Das zweite Teamspiel war auch super. Es hieß: „Der heiße Draht.“ Wir mussten bei diesem Spiel über ein zwischen zwei Bäumen gespanntes Seil kommen, ohne es zu berühren. Schwierig war aber, dass wir uns, bis wir auf der anderen Seite ankamen, nicht loslassen durften und auch keinen Ton von uns geben durften. Das Seil war so hoch gespannt, dass nur Robin, der der größte in der Klasse ist, ohne fremde Hilfe auf die andere Seite konnte. Immer wieder mussten wir von vorne anfangen, weil jemand das Seil berührte oder redete. Das Spiel dauerte ziemlich lange. Viele mussten auf die andere Seite gehoben werden. Das war Teamarbeit! Während wir das Spiel spielten, kam ein unerwarteter Zuschauer, eine Katze. Noch ganz jung und süß. Nach dem Spiel jagten wir sie noch und sie verschwand ganz schnell hinter einem Gebüsch und kam auch nicht mehr.



Klasse 4a der Stirumschule bei Wiewaldi

Foto: pr

Später gab es noch einmal Wiewaldi-Punsch. Bevor wir gingen, durften wir noch spielen, bis Mirko „Kapui“ rief. Es war wirklich schade, dass wir nicht länger bleiben konnten. Der Bus kam kurz nach 12Uhr und wir fuhren wieder zurück an die Schule. Frau Kiratzi verabschiedete sich im Schulhof von uns.

Von Mia Zweife, Lisa Renn, Lara Thury und Mateo Strika

Gymnasium St. Paulusheim

Internationales Zauber-Theater am St. Paulusheim

Meistermagier Ralf Gagel gastiert mit zwei Zaubershows am Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal.



Eine Show der Extraklasse

Foto: pr

Am Sonntag, 13. November heißt es: Bühne frei für das „Internationale Zaubertheater“ des international bekannten Magiers Ralf Gagel im Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal. Seien Sie hautnah dabei, wenn Ralf Gagel sein Publikum in den Bann zieht und in ungläubiges Staunen versetzt, weil man mit eigenen Augen sieht, was eigentlich unmöglich ist. Ralf Gagel lässt im wahrsten Sinne des Wortes Menschen schweben und er liest Ihre Gedanken – eine Zaubershow voll atemberaubender

Momente und prickelnder Spannung von Anfang an. Als innovativer Meister magischer Zauberkunst ist Ralf Gagel auf vielen nationalen und internationalen Bühnen zu Hause. Mit 300 Shows im legendären „Magic Castle“ im Herzen von Hollywood / USA hat er das Publikum begeistert. Aufgrund der hohen Nachfrage werden am Sonntag 13. November zwei Aufführungen angeboten: Die erste Zaubershow beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr; die zweite Show beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr. Freie Platzwahl. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigte Karten für Schüler und Studenten gibt es für 10 Euro. Die Hälfte der Einnahmen gehen an ein pallotinisches Schulprojekt in Kamerun und an den Förderverein des Gymnasiums St. Paulusheim. Karten erhalten Sie direkt über das Sekretariat des St. Paulusheims oder über den Online-Ticket-Service unter www.paulusheim.de.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Premiere von Carlo Collodis Pinocchio



Pinocchio Wilharm

Foto: Sonja Ramm

Der arme Tischlermeister Geppetto findet ein Stück Holz und schnitzt eine Puppe daraus. Aber es ist ein besonderes Stück Holz und die Puppe wird lebendig. Geppetto taufte sie Pinocchio und freut sich, einen Sohn zu haben, für den er sein letztes Hemd geben würde. Pinocchio aber hat seinen eigenen Kopf. Statt in die Schule zu gehen, versetzt er seine Fibel und besucht das Marionettentheater. Der Theaterdirektor schenkt ihm fünf Goldstücke, aber Pinocchio will mehr, lässt sich von Fuchs und Katze übers Ohr hauen und landet im Gefängnis. Zum Glück gibt es die blauhaarige Fee, die ihm zur Seite steht. Sie verspricht, Pinocchio in einen richtigen Jungen aus Fleisch und Blut zu verwandeln – wenn er fortan auf sein Herz hört und lernen will. Ob ihm das gelingen wird?

Carlo Collodi stellte mit der Geschichte vom Humpelmann, dem die Nase beim Lügen wächst, einige der in Kinderbüchern herrschenden Konventionen mit Humor und Sinn für Realität auf den Kopf. Vielleicht wurde gerade deshalb Pinocchios Abenteuer schnell zum beliebtesten Kinderbuch Italiens.

ab 6 Jahren/1. Klasse

Mit: Lisa Bräuniger, Julia Kemp, Norhild Reinicke; Frederik Kienle, Tim Tegtmeier, Markus Wilharm, Inszenierung: Katharina Schmidt, Ausstattung: Ivonne Theodora Storm

Premiere 4. November, 15 Uhr, Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus
Weitere Vorstellungen in Bruchsal: 18. und 23. Dezember, 15 Uhr

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Mittwochkurs im St. Paulusheim

9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG

Mittwoch, 30. November: Mehr als nur schwarz-weiß – Albrecht Dürer und die Druckgrafik, *Simone Maria Dietz M.A., Karlsruhe*. Der 1471 in Nürnberg geborene Künstler Albrecht Dürer beschäftigte sich schon früh neben der Zeichnung mit den verschiedenen Möglichkeiten der Druckgraphik. Sowohl im Holzschnitt, als auch im Kupferstich erreichte er eine herausragende Perfektion, die die nachfolgenden Generationen bis heute beeinflussen sollte.

In einer ersten Einführung geht es um eine Annäherung an das Schaffen Albrecht Dürers. Bei einem zweiten Termin (14. Dezember) folgt ein Besuch der aktuellen Ausstellung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe „Double Vision“, in der die historischen Werke Dürers im Bezug zu zeitgenössischen Arbeiten William Kentridges gezeigt werden.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Veranstaltungstipps November 2016

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

- 04. Pinocchio, BLB, Großes Haus
- 11. Hausführung, BLB, Stadttheater
- 13. „7. Volksliedersingen“, MuKs Bruchsal
- 17./20. Ärger mit Harry, BLB, Großes Haus
- 18. Gala des Sports, Sportkreis Bruchsal
- 19. Gitarrissimo 2016, Heimat- & Kulturverein u. Andrea Ihle
- 19./26. Waisen, BLB, Hexagon
- 26./27. **Ausstellung: Hobby & Kunst, BTMV GmbH**

Sonstiges:

- 28.10.-01.11. Bezirkskirchentag, Ev. Dekanat Bretten-Bruchsal
- 05. **Öff. Führung: Rainer Kaufmann „Vergessenes Bruchsal“**
- 06. „Mundart und Musik“ Dt. Musikautomaten-Museum
- 07. Seniorennachmittag, Stadt Bruchsal, Bundschuhhalle
- 11. St. Martinsumzug, Heimat- & Kulturverein u. Andrea Ihle
- 13. Bruchsaler Briefmarken-Tauschbörse, Sporthalle
- 20. Orgelkonzert, Kath. Pfarrgemeinde Heildelshaus
- 23.11.-23.12. Weihnachtsmarkt, Otto-Oppenheimer-Platz
- 25. Brust leuchtet, BranchenBundBruchsal
- 27. Advent im Städtl, TCO Obergrombach
- 27. Weihnachtsmarkt, Clubhaus FSV Büchenau
- 30. Senioren-Advent, Ev. Kirchengemeinde Heimsheim

Touristinformation Bruchsal

Telefon: 07251 50594-61

www.bruchsal-erleben.de

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Fachklassen Bildhauerei

Ab dem 8. November bietet die Musik- und Kunstschule Bruchsal für alle interessierten Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsenen wieder Halbjahreskurse mit dem Schwerpunkt „Bildhauerei“ an.

Die Fachklassen ermöglichen, unter professioneller Begleitung durch den Bildhauer und MuKs-Dozenten Martin Gehri, sich intensiv und langfristig mit einem dreidimensionalen Thema zu beschäftigen. Die spezifischen Eigenschaften und Gestaltungsprinzipien von Stein, Holz, Gips, Beton oder Ton werden praktisch vermittelt. Das Ausprobieren von verschiedenen Materialien und die Handhabung von Werkzeugen ermöglichen den Raum, eine vielleicht noch ungeahnte Ausdruckskraft und einen eigenen Stil zu entwickeln.

Alle Neugierigen treffen sich vom 8. November bis 28. März (außer in den Ferien) zum Vormittagskurs, von 10.00 bis 12.00 Uhr, oder zum Abendkurs von 17.30 bis 19.30 Uhr, in der Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal.

Die Kosten für die Fachklasse betragen jeweils 6 x 42 Euro. Bitte Arbeitskleidung mitbringen.

Das Kettensägenmassaker

Die Kettensägenschnitzerei ist eine relativ junge und faszinierende Art der Kunst. Anders als die traditionellen Holzschnitzer verwendet die Kunstschule die Motorsäge zum Anfertigen von kleinen oder großen Skulpturen. Der Forstwirt Moritz Lenz erklärt Erwachsenen ab 18 Jahren mithilfe des MuKs-Dozenten Tom Naumann den sicheren Umgang mit der Motorsäge und dann geht es ran an die eigene Holzskulptur.

Nach dem Schnitzen werden die Figuren geflammt und mit Öl, Acrylmilch und Pigment farbig gestaltet. Damit sind sie wettersicher und werden bei entsprechender Behandlung Jahrzehnte überdauern.

Wer sich schon immer mal eine eigene Holzskulptur erschaffen wollte und noch nie mir einer Motorsäge gearbeitet hat, kann gerne den Anfängerkurs am Samstag, 12. November, von 10 bis 18 Uhr besuchen.

Treffpunkt ist das Atelier im Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal.

Schutzkleidung und Motorsägen sind vorhanden. Wer hat, darf gerne seine eigene Ausrüstung sowie Sicherheitsschuhe mitbringen. Es wird gebeten, langärmelige Klamotten zu tragen. Die Kosten betragen 79 Euro.

Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon: (07251) 30 00 70.

Musikschule

Unter Freunden auf dem Europaplatz – Der Herbstmarkt füllte den Spendentopf für die MuKs

In diesem Jahr kam die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal in den Genuss des Erlöses des „Herbstmarktes“ auf dem Bruchsaler Europaplatz. Zahlreiche Besucher feierten bei diesem traditionellen Anlass bereits im 7. Jahr den Herbst und konnten dabei das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden: Mit großem Genuss wurde eine leckere Benefiz-Kürbissuppe „ausgelöffelt“, die zuvor von sieben ehrenamtlichen Köchinnen liebevoll zubereitet wurde. Außerdem durfte für einen Benefizbeitrag individuelle Kinderkunst auf bemalten Kürbissen festgehalten werden. Auch die originellen Anbieter des Herbstmarktes

beteiligten sich eifrig mit Spenden am dreiteiligen Erfolgsrezept, sodass Initiatorin Gina Gehard mit Andrea Lindenfelser einen ansehnlichen „Spendentopf“ in Höhe von 2.000 Euro an MuKs-Schulleiterin Ulrike Redecker überreichen konnte. Unter dem Motto „Selbstgemachtes vom Kürbis für selbstgemachte Musik“ unterstützte Gina Gehard mit den Besuchern ihres „Herbstmarktes“, dass die MuKs einem lang gehegten Traum einen Schritt näher kommen durfte – der Anschaffung eines Marimbaphons!



Initiatorin Gina Gehard (Mitte) überreichte mit Andrea Lindenfelser (li.) einen ansehnlichen „2.000-Euro-Spendentopf“ an MuKs-Schulleiterin Ulrike Redecker
Foto: pr

Im Rahmen eines Sponsoren-Meetings dankte Schulleiterin Ulrike Redecker der rührigen Impulsgeberin Gina Gehard, die mit ihrem vorbildlichen Engagement ganz selbstlos ein sehr persönliches, eigenes Ideen-Süppchen gekocht hat.

Schloss Bruchsal



Mit Eierlauf und kleinem Bauerntanz

Sonderführung am Samstag, 29. Oktober, 15 Uhr (Herbstferien) – Für Kinder ab 6 Jahren

„Mit Küchenmagd Notburga auf der Suche nach den verlorenen Eiern“ – Die Küchenmagd Notburga braucht dringend Hilfe: Im ganzen Schloss sind ihre Eier verstreut und die Kinder können ihr beim Suchen helfen. Dabei erzählt sie, was es früher für die Dienstmoten alles zu tun gab: Feste vorbereiten, Kochen und Saubermachen. Auch ein paar leckere Rezepte verrät sie. Wenn alle Eier gefunden sind, kann man sein Geschick bei einem Spiel testen. Und dann wagen alle zusammen noch einen Bauerntanz!

Preis „Ferienspaß“: pro Kind 4,50 Euro / Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15

Stadtbibliothek

Besucherumfrage in der Stadtbibliothek Bruchsal

Bruchsal (pa) | Die Meinung der Besucherinnen und Besucher ist gefragt! Die Stadtbibliothek Bruchsal führt ab sofort bis Freitag, 23. Dezember 2016 eine Besucherumfrage durch. Sowohl vor Ort als auch über die Internetpräsenz der Stadtbibliothek haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern. Durch die Rückmeldung erhofft sich die Bibliothek ein differenziertes Meinungsbild der Bevölkerung zur Wahrnehmung der Bibliothek und ihrer Dienstleistungen sowie Anregungen und Vorschläge. Auf Grund der zunehmenden Medienvielfalt und der veränderten Mediennutzung sind zudem digitale Angebote wie E-Books, E-Paper oder Online-Nachschlagewerke und die Bedeutung eines (freien) W-LAN-Zugangs für die Besucherinnen und Besucher ein Teil der Umfrage. Die Befragung finden Sie auf einem entsprechenden Link unter www.stadtbibliothek.bruchsal.de oder auf der Startseite unseres Online-Kataloges. Selbstverständlich helfen wir weiter, wenn der Bogen in Papierformat ausgefüllt werden soll. Die Erhebung ist anonym. In der Woche vom 2. bis 5. November werden wir unsere Besucherinnen und Besucher persönlich darauf ansprechen. Die Stadtbibliothek Bruchsal beteiligt sich mit der Besucherbefragung an einer Aktion der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Karlsruhe. Insgesamt nehmen 34 Bibliotheken im Regierungsbezirk an dem Umfrageprojekt teil.

Öffnungszeiten: Di + Do + Fr 13 – 18 Uhr | Mi + Sa 9.30 – 13 Uhr

Volkshochschule



Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

11002 Abenteuer – Südindien Film-Vortrag in HD Auflösung mit Helmut Westenfelder, Mo. 7. November, Bürgerzentrum, Voranmeldung erforderlich!

Die Reise durch die Bundesstaaten Kerala, Karnataka und Tamil Nadu wurde zusammen mit einer befreundeten Inderin durchgeführt. Sie zeigte uns ein noch authentisches Südindien.

10022 Town tour in English, Di. 8. November, Treffpunkt: 15 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal/Anzeigetafel. Gästeführer Roland Schmitt lädt zu einer englischsprachigen Stadtführung ein: A Tour of Bruchsal's sights with a good dozen stops and explanations in English. Wer zum Abschluss noch an einer Weinprobe mit Bruchsaler Weinen teilnehmen möchte, bitte bei der Anmeldung angeben.

10023 „Versunkenes“ Königreich der Maya: Sonderführung mit kulinarischen Spezialitäten aus dem Regenwald, Mi. 9. November, Treffpunkt: 12.20 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal/ Fahrkartenautomat, Entdecken Sie bei dieser spannenden Sonderführung in Speyer noch nie gezeigte, spektakuläre Exponate der „versunkenen“ Hochkultur der Maya.

20505 Romantische Impressionen: Winter-Aquarelle Mittwoch, 9. November, 18.30-20.30 Uhr, Bürgerzentrum,

21403A Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Wochenendkurs Samstag, 12. November + Sonntag, 13. November, 14.30-19.30 Uhr, Bürgerzentrum,

Ferienkurse Selbstbehauptung und Selbstverteidigung – Sicherheitskurse für Mädchen und Jungen 02./03./04. November, jeweils 75 Minuten, Konrad-Adenauer-Schule

30005 Easy Beauty – natürlich schön in 5 Minuten, das perfekte Make-up für alle Tage, an denen es schnell gehen muss, Dienstag, 8. November, 18-21 Uhr, Bürgerzentrum

30713 Genial italienisch, Kochkurs am Donnerstag, 10. November, 18-22.00 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule

40001 Schulung für ehrenamtlich Tätige Begleitende Unterstützung des professionellen Sprachunterrichts Termine: 19./26.11./03./10./17.12.16, 1./2./4. Termin: 10-13.30 Uhr 3. Termin: 10-17 Uhr 5. Termin: 10-16 Uhr Bürgerzentrum

50401 D PC-Tast schreiben für Schüler ab 12 Jahren Ferienkurs, 29./31. Oktober + 2./4. November 10-13 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., Schnell und zügig Briefe und Mails schreiben oder Chatten? In diesem Kurs lernst Du mit allen Sinnen die Tastatur des Computers kennen.

50102 D PowerPoint für Teens ab 12 Jahren Ferienkurs, 2./3. November, 15-18 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Vortrag in der Schule? GFS oder ein Foto-Vortrag? PowerPoint ermöglicht Dir die Erstellung von Präsentationen mit Texten, Grafiken und Diagrammen.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Ladies Cup bringt Bürgerstiftung und Golfclub zusammen



Die Ladies vom Golfclub Bruchsal

Foto: pr

Beim Golfen die Bürgerstiftung unterstützen: die Idee entstammt den beiden Golf-Damen Uschi Nagel und Ladies Captain Carola Gantner, die mit den Damen der Abteilung „Ladies“ vom Golf Club Bruchsal ein Benefizturnier auf die Beine stellten mit dem Ziel, Kinder zu unterstützen, die aus finanziellen Gründen von einer Ganztagsferienbetreuung ausgeschlossen wären. Dabei ging es um das Angebot der Kunstschule an der Musik- und Kunstschule Bruchsal. Hier wurde von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr Holz bearbeitet und daraus Boote und Bumerangs gebaut. Der Leiter der Kunstschule, Tom Naumann, nutzte die Gelegenheit, um den Kindern Impulse zu geben und auf ihre Stärken einzugehen. Dabei war er über den Verlauf nicht weniger begeistert als die Kinder selbst, die nach einer Woche Hämmern, Malen und Sägen mit glänzenden

Augen und durch viele schöne Erfahrungen bereichert, nach Hause gingen. Der Ferienkurs wurde mit dem Erlös von 2.740,00 Euro unterstützt, den die rund 30 Golfdamen beim Ladies Cup an Startgeldern beige-steuert hatten. Das Geld reichte sogar für einen Vorschuss im nächsten Jahr. Dann soll es wieder einen Sommerkurs an der Kunstschule geben. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Gilbert Bürk, lud die Golfdamen zu einem Besuch des Bauhofes bei laufendem Ferienprogramm ein, so dass sie sich von dem sinnvollen Einsatz ihrer Spendengelder überzeugen konnten. Seit 2007 verfügt die MuKs über Räume und Gerätschaften für nahezu alle handwerklichen Tätigkeiten. Freiwillige Helfer hatten die Verpflegung der Kinder übernommen, so dass die Spende direkt bei den jungen Teilnehmern ankam. Begeistert von dem freundlichen Empfang auf dem Bauhof und den von den Kindern geschaffenen Werken, stellten die Golffrauen und ihre Organisatorin Uschi Nagel eine weitere Unterstützung von Projekten der Bürgerstiftung in Aussicht. (suma)

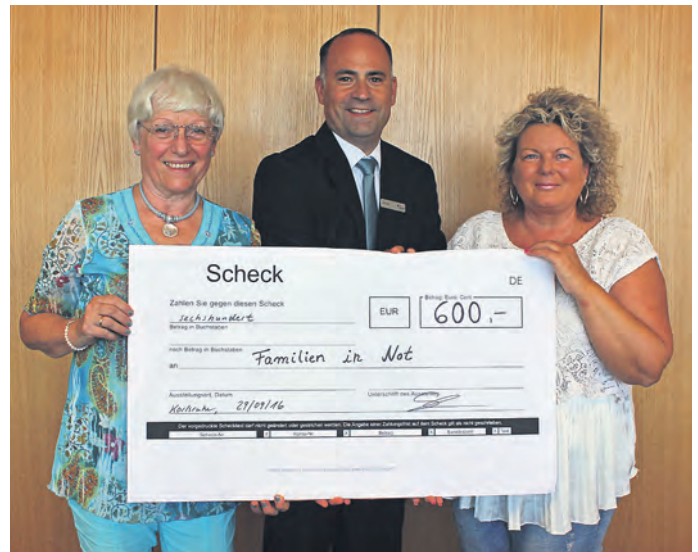
Die Initiative „Familien in Not“ unter der Leitung von Andrea Ihle ist bemüht, rasch und unbürokratisch Hilfe für notleidende Menschen zu schaffen. (LRA)

Landratsamt Karlsruhe



Tag der offenen Tür im Dienstleistungszentrum ADAC-Haus Bruchsal 600 Euro Spende für „Familien in Not“

Am Tag der offenen Tür im Dienstleistungszentrum ADAC-Haus Bruchsal wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Kindertagespflege, wirtschaftliche Jugendhilfe und den Azubis des Landratsamtes im Landkreis Karlsruhe viele Aktionen durchgeführt, unter anderem der Verkauf von alkoholfreien Cocktails und Waffeln für einen guten Zweck. Das Interesse seitens der Besucher war enorm. Dank der großen Nachfrage kam ein Erlös von 600 Euro zusammen. Der Betrag wurde an den in Bruchsal ansässigen Verein „Familien in Not“ gespendet und verbleibt somit im Landkreis.



Spendenübergabe in Höhe von 600 Euro für den Verein „Familien in Not“
Foto: LRA

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienst an Allerheiligen St. Paulusheim
Allerheiligen um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Gottesdienst St. Paulusheim
Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Pallotti-Forum am St. Paulusheim

Totenmonat November
Zum Totenmonat November lädt P. Schäfer abends jeweils um 19 Uhr zu 3 Präsentationen in die Aula des St. Paulusheimes ein:
Freitag, 11. November
Gedenken des Ersten Weltkrieges
Freitag, 18. November und
Freitag, 25. November
Was wir wissen und was wir glauben
Tod und Jenseits.
Hauptfriedhof Karlsruhe virtuell erleben
Krieg – eine Kultur des Todes.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch
Dem König aller Könige und dem Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht. 1. Tim. 6,15b.16a.c

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Termine unter der Woche:
Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic. Infos beim Obmann des Singkreises, Dr. Andreas Wicke T: (07257) 4800

Evangelische Christuskirche Untergrombach


Gottesdienst:
Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr: Eröffnungsgottesdienst des Bezirkskirchentages zum Auftakt des Reformationsjubiläumsjahres 2017 in der Lutherkirche Bruchsal mit Landesbischof Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh statt, anschließend Empfang im Martin-Luther-Haus.

Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr: Zentraler Ökumenischer Festgottesdienst in der Stadtkirche Bruchsal mit Dekanin Mannich und Dekan Stockinger.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen des Bezirkskirchentages vom 28. Oktober bis zum 1. November in Bruchsal!

Termine unter der Woche:
Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic. Infos beim Obmann des Singkreises, Dr. Andreas Wicke T: 07257-4800.


Freitag, 4. November, 19.30 Uhr: Feier-Abend-Kirche in der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach mit Hanna Backhaus, Sozialpädagogin, Schriftstellerin, Referentin und Musik von und mit der Band der Feier-Abendkirche zum Thema: Die Kunst des Dankens – „Mein Schlüssel zum Glück“.



Am Freitag, den 4. November 2016
Um 19.30 Uhr in der
Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach

Die Kunst des Dankens
„Mein Schlüssel zum Glück“

mit
Hanna Backhaus
Sozialpädagogin
Schriftstellerin
Referentin



und
Musik
von und mit der
Band der
Feier-Abend-Kirche

*Wir können lernen, dankbar zu sein! Wer es schafft, das Gute im Leben zu sehen und dafür dankbar zu sein, tut sich leichter im Umgang mit seinen Mitmenschen und letztendlich mit sich selbst. Klug und mit viel Humor zeigt Hanna Backhaus ganz praktisch, wie der Perspektivenwechsel zur Dankbarkeit als Lebenseinstellung gelingen kann.
Eine Einladung zum Lachen und Lernen, ermutigend und lebensnah.
Im Anschluss an den Abend sind die Gäste herzlich eingeladen, den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen, miteinander und auch mit Hanna Backhaus ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns darauf, Sie zu diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Ihr Vorbereitungsteam der evangelischen Christuskirchen
Unter- und Obergrombach
Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.*

Wir können lernen, dankbar zu sein! Wer es schafft, das Gute im Leben zu sehen und dafür dankbar zu sein, tut sich leichter im Umgang mit seinen Mitmenschen und letztendlich mit sich selbst. Klug und mit viel Humor zeigt Hanna Backhaus ganz praktisch, wie der Perspektivenwechsel zur Dankbarkeit als Lebenseinstellung gelingen kann. Eine Einladung zum Lachen und Lernen, ermutigend und lebensnah. Im Anschluss an den Abend sind die Gäste herzlich eingeladen, den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen, miteinander und auch mit Hanna Backhaus ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns darauf, Sie zu diesem Abend begrüßen zu dürfen. Ihr Vorbereitungsteam der evangelischen Christuskirchen Unter- und Obergrombach

Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr: Eröffnungsgottesdienst zum Bezirkskirchentag in der Lutherkirche in Bruchsal (Landesbischof Cornelius-Bundschuh)

Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr: Ökumen. Gottesdienst in der Stadtkirche in Bruchsal (Dekanin Mannich, Dekan Stockinger), **10.45 bis 15 Uhr:** Kindertag im Rahmen des Kirchenbezirkstags in Bruchsal

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 27. Oktober, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr: Eröffnungsgottesdienst zum Bezirkskirchentag in der Lutherkirche in Bruchsal (Landesbischof Cornelius-Bundschuh)

Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr: Ökumen. Gottesdienst in der Stadtkirche in Bruchsal (Dekanin Mannich, Dekan Stockinger), **10.45 bis 15 Uhr:** Kindertag im Rahmen des Bezirkskirchentags in Bruchsal

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 27. Oktober, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Fleißige Helfer bei der Weinlese



Kinder bei Weinlese

Foto: pr

Mit großem Eifer und viel Spaß waren alle Maxis vom Ev. Kindergarten Sonnenschein in Helmsheim dabei.

Ausgerüstet mit Eimern wurden die Kinder von Frau Feldmann abgeholt und zum Parkplatz beim Sportplatz begleitet. Dort stand schon Steffen Huber mit „Bulldog“ und Hänger bereit.

In den Hänger rein geklettert und schon ging es los. Erst durch Helmsheim und dann zum Weinberg. Dort erwarteten uns schon Herr Werner Huber und seine Familie und nahmen die aufgeregten Erntehelfer ganz fröhlich in Empfang.

Dann ging es los. Die Erzieherinnen und Familie Huber schnitten die Trauben und die Maxis schleppten Eimer für Eimer gefüllt mit Trauben den Berg hinunter zur Presse. Eine anstrengende aber auch lustige Aufgabe die zum Schluss sogar belohnt wurde. Es gab Brezeln und leckeren Traubensaft für alle Helfer.

Das war mein schönster Kindergarten Tag sagte ein Kind auf der Rückfahrt und wir konnten nur zustimmen. Es war mal wieder ein tolles Erlebnis! Vielen Dank an Familie Huber die das möglich gemacht hat. Irma Kaiser und Julia Braun

„Kommt, wir woll'n Laterne laufen ...!“

Am Mittwoch, 9. November lädt der evangelische Kindergarten Sonnenschein in Helmsheim zu seinem traditionellen Laternenumzug ein. Unser Laternenfest beginnt mit einem kleinen Anspiel der Kinder um 17.30 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Helmsheim. Im Anschluss ziehen wir dann, angeführt durch den Musikverein und einem Sankt Martins-Reiter, durch die Straßen. Zum Abschluss lädt der Elternbeirat zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch, heißen Würstchen und Kuchen ein. Auf Ihr Kommen freuen sich Kinder, Erzieherinnen und Eltern!

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienst:

Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst im Rahmen des Bezirkskirchentages mit Dekanin Mannich und Dekan Stockinger in der Stadtkirche Bruchsal, Evangelische und Katholische

Kirchenchöre, Posaunenchöre aus dem Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal, Johannes Link, Piano und Orgel; anschließend Platzblasen der Posaunenchöre auf dem Marktplatz.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 27. Oktober, 15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kiga; **15.30 Uhr:** Kindergruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1.

Freitag, 28. Oktober, 16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

Bezirkskirchentag zum Reformationsjubiläum

vom 28. Oktober bis 1. November:

Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr: Eröffnungsgottesdienst des Bezirkskirchentages mit dem Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh in der Lutherkirche Bruchsal, anschließend Empfang im Lutherhaus.

Samstag, 29. Oktober, 10 – 14 Uhr: Stand, Selfies mit Käthe und Martin Luther auf dem Bruchsaler Marktplatz, Einladungen zu den Veranstaltungen, Musik am Markt: Posaunenchöre Heildelheim-Helmsheim, Luthergemeinde und Oberöwisheim; **17 Uhr:** Kammermusical: „Wenn Engel lachen“ – die Liebesgeschichte der Katharina von Bora (Miriam Küllmel-Vogt) in der Lutherkirche (Abendkasse: 10,- €);

20 Uhr: „Song-writer“ – Konzert: Junge Talente bringen ihre Songs zu Gehör, arrangiert von Gunter Hauser in der Aula der Handelslehranstalt (15,- €).

Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst mit Dekanin Mannich und Dekan Stockinger in der Stadtkirche Bruchsal s.o.; **14 – 16.30 Uhr:** „Markt der Möglichkeiten“: vielerlei Workshops, Mitmachaktionen und Präsentationen der Kirchengemeinden im Bezirk sowie vielfältige musikalische Beiträge in den Räumen der Handelslehranstalt und auf der Empore der Lutherkirche;

17.00 Uhr: Kirchenkabarett „Duo Camillo“ in der Lutherkirche. (Abendkasse 10,- €)

Montag, 31. Oktober, ab 10.45 – 16 Uhr: Treffpunkt an der Lutherkirche: „Beschenkt“ – Bezirks-Kinder-Tag; **18 Uhr:** Jugendgottesdienst in der Lutherkirche; **20 Uhr:** „Church-Night“ mit dem christlichen Aktionskünstler „Mr. Joy“ in der Lutherkirche.

Dienstag, 1. November, 20 Uhr: Konzertlesung mit Samuel Koch & Samuel Harfst in der Lutherkirche, KVV bei Alpha-Buchhandlung und im Pfarramt 18,- € od. unter: <http://www.samuelharfst.de/konzertlesung/> und AK 20,- €.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst zum Bezirkskirchentag in der Stadtkirche; **10 Uhr:** Kindergottesdienst.

Veranstaltungen

Freitag, 28. Oktober, 15.30 Uhr: Mädchenjungschar.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten

Bitte beachten Sie: Pfarrer Dr. Holger Müller befindet sich vom 29. Oktober bis 6. November in Urlaub. Kasualvertretung hat Pfarrer Lothar Eisele aus Friedrichstal, Telefon: (07249) 3430.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Schuldekan Stephan Thomas in Staffort

Die Kollekte ist bestimmt für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes. Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Telefon: 925120.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort statt.

Freitag, 29. Oktober, EKUJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

17.30 Uhr – 19.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Tel. 07249-7213

Mittwoch, 2. November

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff im Evang. Gemeindehaus

19.30 Uhr Posaunenchor in der Evang. Kirche

Die übrigen regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Herbstferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

Vorankündigung:

Mittwoch, 9. November, 18 – 18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter mit Udo Merkle (s. a. Amtsblatt Bruchsal 41 und 42)

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Martina Schäufele.

Während des Gottesdienstes findet parallel für die Kinder ein eigenes Programm statt.

Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Weitere Termine



Wir wollen miteinander kreativ werden und packen unsere Farben aus.
Herzliche Einladung, dabei zu sein!

Donnerstags, 9:30 bis 11:30 Uhr
in der EMK Bruchsal

03.11.2016

17.11.2016

01.12.2016

08.12.2016

Kontakt: Catrin Baisch,
Tel. 07250 - 3310988 emk@catrin-baisch.de

Donnerstag, 27. Oktober, 19.30: Gemeindevorstand; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Freitag, 28. Oktober, 19.30 Uhr: Boxenstopp – Bibelwerkstatt in Heidelberg

Samstag, 29. Oktober, 9.30 Uhr: Kirchlicher Unterricht in Münzesheim mit Mittagessen

Montag, 30. Oktober, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Mittwoch, 2. November, 9 Uhr: Gebetstreff

Herzlich Einladung Foto: pr

schaftsabend beginnt mit einem Gottesdienst, der von Pfr. Thomas Fritz gehalten wird.

Zum anschließendem Compartier möchten wir wieder alle bitten, etwas zum Buffet beizusteuern.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mit ihnen unter ihnen“

In diesem Sinne herzliche Einladung.

Euer Gemeindeforum Untergrombach

Kath. Frauengruppe Untergrombach

Treffen am 2. November

Wir sind eine Gruppe von Frauen mittleren Alters, aufgeschlossen, unternehmungslustig und interessiert an Gott und der Welt.

Wir sind offen für „Jede“, egal welchen Alters und Konfession – neue Gesichter bringen auch neue Impulse mit. Wir treffen uns immer jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Sitzungszimmer im Pfarrbüro beim Kindergarten St. Wendelinus in Untergrombach.

Wir freuen uns, wenn wir Sie beim nächsten Treff am 2. November schon begrüßen dürfen.

Die Kath. Frauengruppe

Kinderkirche und Weihnachtsbuchausstellung

Nach dem erfolgreichen Neustart der Bücherei wird am Sonntag, 6. November die Kinderkirche in den neuen Räumen stattfinden.

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Weihnachtsbuchausstellung geben.

Altenwerk und Büchereiteam laden ein zwischen 13 und 17.30 Uhr ins Pfarrzentrum St. Wendelinus, Franz-Liszt-Str. 51. Angeboten werden Kaffee und Kuchen, Bastelarbeiten, ein Rahmenprogramm für unsere jungen Leserinnen und Leser und natürlich – Bücher.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Grundstücks Büchener Straße 23 in Untergrombach (neben Seniorenheim Haus Bundschuh).

Öffnungszeiten: Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr; Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr; Jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Beginnt der Sonntagsgottesdienst in Untergrombach um 10.30 Uhr ist während der Messe geschlossen.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Filmabend am 30. Oktober im Pfarrzentrum

Zum Beginn des Jubiläumsjahres 500 Jahre nach dem Thesenanschlag Luthers werden wir uns anhand des Spielfilms „Luther“ mit den Ursachen, Umständen und unmittelbaren Folgen der Reformation beschäftigen. Dazu lädt das katholische Gemeindeforum in Büchenau am 30. Oktober ab 17 Uhr ins Pfarrzentrum ein. Im Anschluss an den Spielfilm wird es noch Gelegenheit zum Gespräch geben. Als katholische Pfarrgemeinde ist es uns wichtig, die geschichtlichen Ereignisse und ihre Folgen bis zum heutigen Tag besonders auch aus katholischer Sicht zu betrachten. Dieser Abend kann dazu ein guter Anlass sein. Der Eintritt ist frei.

Außer allen interessierten Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde laden wir selbstverständlich unsere evangelischen Mitchristen und alle Interessenten herzlich dazu ein.

St. Maria Heidelberg

Kleingruppe Bannholzer

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 20 Uhr nächstes Treffen bei Bannholzers, Humboldtstraße, Thema: Die Zehn Gebote

St. Martin Obergrombach

Gemeindeversammlung in Obergrombach

Am Sonntag, 30. Oktober, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Obergrombacher Pfarrzentrum die Gemeindeversammlung der katholischen Pfarrgemeinde St. Martin. Im Anschluss an den Gottesdienst, den Pfarrer Fritz gemeinsam mit dem Kirchenchor gestaltet, gibt es ein warmes Mittagessen sowie eine reichhaltige Auswahl an Kaffee und Kuchen. Das Gemeindeforum informiert dann über aktuelle Entwicklungen der Pfarrgemeinde und berichtet aus dem kirchlichen Leben. Mit einem Auftritt des örtlichen Kindergartens gegen 15 Uhr wird die Gemeindeversammlung dann enden. Das Gemeindeforum St. Martin Obergrombach würde sich über viele Besucherinnen und Besucher freuen!

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Einladung zum Gemeinschaftsabend

Gemeinschaft trägt, gibt Kraft, macht Freude und schenkt neuen Mut. Diese Gemeinschaft wollen wir auch wieder mit unserem nächsten Treffen am Freitag, 4. November um 19 Uhr stärken.

Zu unserem nächsten Gemeinschaftsabend im Pfarrsaal St. Wendelinus laden wir alle, die sich mit unserer Pfarrgemeinde verbunden fühlen und alle die gerne Gemeinschaft leben wollen, herzlich ein. Der Gemein-

Katholische Seelsorgeeinheit

St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 27. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 28. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 29. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Peter: 18.30 Uhr: (Pfr. Ritzler) **Hubertusmesse** – mitgestaltet von

den Jagdhornbläser St. Hubertus Heidelberg

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 30. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 11 Uhr: (Dekan Stockinger/Dekanin Mannich) Ökumenischer Festgottesdienst im Rahmen der Bezirkskirchentage – gestaltet vom Ökumenischen Chor; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 31. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 1. November,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 15 Uhr: (Gallinat-Schneider/Wilhelm) Totengedenken mit anschließendem Gräberbesuch

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Mittwoch, 2. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf); 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für unsere Verstorbenen der letzten 12 Monate

Donnerstag, 3. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieu-donné)
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kath. Pfarrei St. Peter

Hubertusmesse am 29. November



Hubertusmesse am 29. November um 18.30 Uhr in die Barockkirche St. Peter von Bruchsal. Die Parforcehornbläser St. Hubertus aus Heidelberg werden die Messe musikalisch begleiten. Herr Stadtpfarrer Dr. Ritzler wird die Messe zelebrieren. Der Jägerschaft Bruchsal – der Hegering 1 Bruchsal wird nach der Messe für den Förderkreis St. Peter Spenden sammeln um diese dem Förderverein St Peter zukommen zu lassen.

Senioren und Freunde der Hof und Stadtkirche der Seel- sorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

Seniorentreff

Unser Seniorentreff ist am Donnerstag, 3. November um 14.30 Uhr im Vinzentiushaus; Thema: Erste Hilfe im Alter – Schlaganfall mit Herrn Günter Halmich Malteser Karlsruhe
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Wilhelm Gremmelmaier

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Bauer
Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 27. Oktober:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Jugendliche ab zwölf Jahren

Freitag, 28. Oktober

20 Uhr: Hauskreis I

Mittwoch, 2. November:

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi
18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III
19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Unser Dienst für Lebende und Tote“

Predigtgrundlage: So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld. (Kolosser 3,12) Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre) statt.

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester für die Senioren in der Kirche Karlsruhe-Mitte

Mittwoch, 2. November, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Herr gibt den Lohn“

Predigtgrundlage: Als es nun Abend wurde, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und gib ihnen den Lohn und fang an bei den letzten bis zu den ersten. (Matthäus 20,8)
Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden sie unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de im Internet.

Gottesdienst am Entschlafenen-Sonntag mitfeiern

Der Glaube an ewiges Leben – Das Bibelwort „... und euer Herz soll sich freuen“ (Joh. 16,22) ist am ersten Sonntag im November Thema im Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche. Am Entschlafenen-Sonntag wird im Gottesdienst der Verstorbenen gedacht und für sie gebetet. Zum Gottesdienst am 6. November um 9.30 Uhr, der in der Kirche in der Friedhofstraße 68 gefeiert wird, lädt die Kirchengemeinde herzlich ein.

„Wir haben die Erfahrung gemacht, dass auch viele, die nicht zu unserer Kirche gehören, für dieses Thema empfänglich sind“, sagt Hirte Frank Arlaud, Vorsteher der Kirchengemeinde Bruchsal. „Letztlich kann das Thema für jeden wichtig sein, der glaubt, dass nach dem Tod eines Menschen die Seele weiterlebt.“ So könne auch die Brücke zum Wort aus dem Johannes-Evangelium geschlagen werden: „... und euer Herz soll sich freuen.“ Denn nach neuapostolischem Glauben bestehe für jede Seele Hoffnung auf ewiges Leben, Hoffnung auf Jesu Gnade, Hoffnung auf Gemeinschaft mit Gott und allen, die ihn lieben. Wahre Gründe zur Freude.

Einführung in das neuapostolische Entschlafenedächtnis

Außer zum Gottesdienst am Entschlafenen-Sonntag lädt die Gemeinde zu einer Andacht am Samstag, 5. November um 18 Uhr, in die Kirche in der Friedhofstr. 68 ein, in der moderiert in das neuapostolische Entschlafenedächtnis eingeführt wird. Die einstündige Andacht ist musikalisch umrahmt und dient der Einstimmung auf den Entschlafenen-Sonntag.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Wochenprogramm

Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: Bemühe dich um Frieden

Besprechung: Nach geistigen Schätzen graben

Bibellesung: Sprüche 17 bis 21

Freitag, 28. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Einladung – Biete die Einladung zu den Zusammenkünften an

Darbietung 2: Einladung – Starte zum Schluss das Video Das erwartet Sie in einem Königreichssaal

Darbietung 3: Gottes-Liebe-Buch Seite 57 Absatz 14 bis 15 – Hilf dem Schüler zu verstehen, warum man sich für die Zusammenkünfte passend kleiden und zurechtmachen sollte

Freitag, 28. Oktober, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Frieden schließen lohnt sich

Versammlungsbuchstudium: Buch: Gottes Königreich regiert!, Stoff: Kapitel 2 Absatz 35 bis 40, Kasten und Übersicht auf Seite 25 bis 29

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr

Vortrag: Der ehrenvolle und freudige Dienst für Gott

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Lass deine Hände nicht erschlaffen

Versammlung Bruchsal-Nord

Wochenprogramm

Donnerstag, 27. Oktober, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Bemühe dich um Frieden

Besprechung: Nach geistigen Schätzen graben

Bibellesung: Sprüche 17 bis 21

Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Einladung – Biete die Einladung zu den Zusammenkünften an

Darbietung 2: Einladung – Starte zum Schluss das Video Das erwartet Sie in einem Königreichssaal

Darbietung 3: Gottes-Liebe-Buch Seite 57 Absatz 14 bis 15 – Hilf dem Schüler zu verstehen, warum man sich für die Zusammenkünfte passend kleiden und zurechtmachen sollte

Donnerstag, 27. Oktober, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Frieden schließen lohnt sich

Versammlungsbuchstudium: Buch: Gottes Königreich regiert!, Stoff: Kapitel 2 Absatz 35 bis 40, Kasten und Übersicht auf Seite 25 bis 29

Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr

Vortrag: Warum Christen anders sein müssen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Lass deine Hände nicht erschlaffen

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Wochenprogramm

Sonntag, 30. Oktober, 12.30 Uhr

Vortrag: Wie Liebe und Glauben die Welt besiegen
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Lass deine Hände nicht erschlaffen

Mittwoch, 2. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Führt eure Kinder auf den richtigen Weg
Besprechung: Nach geistigen Schätzen graben
Bibellesung: Sprüche 22 bis 26

Mittwoch, 2. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Kontaktkarte für JW.ORG – Informelles Zeugnisgeben
Darbietung 2: Kontaktkarte für JW.ORG – Arbeite auf den nächsten Rückbesuch hin und starte zum Schluss das Video Warum lohnt
Darbietung 3: Gottes-Liebe-Buch Seite 179 bis 181 Absatz 18 bis 19

Mittwoch, 2. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Nutzt du die Kontaktkarten für JW.ORG?
Versammlungsbuchstudium: Buch: Gottes Königreich regiert!, Stoff: Kapitel 3 Absatz 1 bis 12, Seite 30 bis 31

Kirche für Bruchsal



Nächster Gottesdienst – Jesus

Eines kann man Jesus sicher nicht vorwerfen: Er sei langweilig und angepasst gewesen. Er hat kein Schmalspurleben gelebt, sondern ein krasses, prickelndes, spannendes Leben. Ein Leben mit Ecken und Kanten. Ein Leben, wie es der Schöpfer des Lebens gewollt hat. In dieser Predigtserie wollen wir Jesus neu entdecken und verstehen, wer Er wirklich ist.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 30. Oktober Thema: „JESUS... der Auferstandene“. Ab 10 Uhr: Welcome-Lounge mit Stehcafé, 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English).

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu unserer KFB-Mahlzeit eingeladen. Es gibt zu einem geringen Kostenbeitrag ein Mittagessen und wir lassen gemütlich den Vormittag ausklingen.

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! Wir starten am Sonntag in den nächsten Tag unserer Serie „Mein Freund Jesus“. Wir freuen uns auf Dich!

GIC am 18. November



GIC – am 18. November

Was bedeutet GIC? – GIC steht für „Gospel In Concert“. Die Meisten verbinden mit Gospel eine Musikrichtung, aber eigentlich bedeutet Gospel „Gute Nachricht“.

Wir wollen an jedem GIC ein Thema aus der Guten Nachricht Gottes musikalisch vermitteln. Dabei wird es rockig, poppig und manchmal auch balladig. Man kann bei einigen Liedern einfach nur zuhören und bei anderen den Gott der Bibel für die Antworten, die er uns gibt, singend anbeten.

Wir laden Euch ein, diese Stationen des Lebens gemeinsam mit uns musikalisch zu erleben!

Wann? – Freitag, 18.11.2016

Uhrzeit? Einlass: 19:30 Uhr/Beginn: 20:00 Uhr

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Gottesdienste & sonstige Termine

Freitag, 28. Oktober, 20 Uhr: Jugendabend für alle Jugendlichen des Kirchenbezirks Bruchsal in der Kirche Bruchsal

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Unser Dienst für Lebende und Tote“

Predigtgrundlage: So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld. (Kolosser 3,12)

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester für die Senioren der Kirchenbezirke Bretten, Bruchsal, Calw, Pforzheim und Söllingen in der Kirche Karlsruhe-Mitte

Mittwoch, 2. November, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Herr gibt den Lohn“

Predigtgrundlage: Als es nun Abend wurde, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und gib ihnen den Lohn und fang an bei den letzten bis zu den ersten. (Matthäus 20,8)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.nak-bruchsal-heidelberg.de> im Internet.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef

Konzert für die ganze Familie!



Weltkindertag im Kinderhaus St. Josef

Foto: pr

Am 17. September feierte das Kinderhaus St. Josef in Bruchsal den Weltkindertag. Dazu eingeladen waren Groß und Klein.

Dem Kinderhaus ist es gelungen den Musiker Dejan Perica für das Fest zu organisieren. Mit seinen großartigen Songs begeisterte er das Publikum und animierte Kinder, Eltern und Erzieher zum Tanzen und Singen. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei EDEKA Bruchsal für die großzügige und frische Obstspende. Das war ein erfolgreicher Tag im Kinderhaus St. Josef

Wichtige Informationen des Verlags

In Kalenderwoche 44 findet die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal am Freitag statt

Sehr geehrte Abonentinnen, sehr geehrte Abonnenten, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 44 auf Grund des Feiertages (Allerheiligen) am Freitag, 4. November 2016, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
www.nussbaum-slr.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Meine, deine, unsere Kinder – wer erbt wenn was passiert?

Testamentsgestaltung für Patchworkfamilien – Am Dienstag, 8. November ab 19 Uhr, gibt Frau Brandes, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Erb- und Familienrecht, Auskunft und Tipps zu diesem Thema.

Durch ein Testament können Sie z.B. verhindern, dass Ihr „Ex“ über das gesetzliche Erbrecht des gemeinsamen Kindes, am Ende noch einen selbst beerbt. Diese Veranstaltung der AWO Elternschule mit dem Familienzentrum Bruchsal informiert zum ganzen Problemfeld, zeigt Lösungsmöglichkeiten auf und Sie haben Gelegenheit zum Nachfragen.

Kostenlose Veranstaltung (Spendenkasse) in Bruchsal, Tunnelstr.27, Familienzentrum.

Anmeldung erforderlich, Familienzentrum Bruchsal, Telefon: (07251) 79-78 78 oder www.awo-kurse-elternschule.de.

DIY Stricken & Häkeln



Gemeinsam Handarbeiten

Foto: pr

Sie fänden Handarbeit viel netter mit anderen zusammen? Bei Monika Kaiser, DIY Fachfrau, können Sie erfahren, wie man Socken ohne Verse strickt und wieviel Freude es macht ein selbst hergestelltes Teil zu besitzen. Die nächsten Mittwoch-Termine: 9. November, 7. Dezember, jeweils 19 Uhr. Sie haben kostenlos (Spendenkasse) die Möglichkeit Handarbeit für sich zu entdecken.

Treffpunkt: Bruchsal, Tunnelstr. 27, Familienzentrum. Kontakt: Frau Kaiser, Telefon: (07251) 956546 oder www.awo-kurse-elternschule.de

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Winterreifenbörse beim TÜV Bruchsal



Das Prüf- und Schreibteam des ADAC Nordbaden, vertreten durch den 1. Bruchsaler Automobil Club Foto: pr

Pünktlich zu Beginn der kalten Jahreszeit fand in der Liegenschaft beim TÜV in Bruchsal die jährliche Winterreifenbörse statt. Seit 11 Jahren hat sich der private Reifenhandel in Bruchsal etabliert. Schon 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn fanden sich die ersten Anbieter ein, um ihre Pneu dem Prüfteam des ADAC Nordbaden, vertreten durch den 1. Bruchsaler Automobil Club, vorzustellen.

Wie in den Jahren zuvor wurden alle Reifen, bevor sie in den Handel gelangten, vom Prüfteam in Augenschein genommen. Prüfkriterien waren äußere Beschädigungen, Alter und Profiltiefe. Die 36 angereisten Anbieter stellten ausnahmslos Komplettreife im Viersatz vor. Es wurde auffallend gutes Material zur Prüfung vorgestellt, sodass alle Reifen zum Handel zugelassen wurden.

Trotz guten Angebotes darf festgestellt werden, dass im Vergleich zu den Vorjahren, das Käuferinteresse nachgelassen hat und so mancher Anbieter mit seinem Angebot wieder heimwärts ziehen musste. D.W.

1. Bruchsaler Budo Club



Anfängerkurse

Unsere Anfängerkurse haben nun in allen unseren Sportarten begonnen und wir können zahlreiche Interessierte jeden Alters bei uns begrüßen. Ein Einstieg ist natürlich in allen Kampfsportarten und Fitnessseinheiten weiterhin möglich. Wer Interesse hat kann gerne zu einem Probetraining vorbei kommen.

Trainiert wird in unserem Dojo in der Schwetzingener Straße 56, Bruchsal. Informationen gibt es auf unserer Homepage unter www.bruchsalerbudoclub.de, über E-Mail: info@bruchsalerbudoclub.de oder unter Telefon: (07251) 83838.

BUND

Kunstwerk Natur – das Hornissennest



Ein eindrucksvolles Kunstwerk der Natur – Hornissennest Foto: pr

In der Einsichtplattform des NSG Kohlplattenschlag hängt ein eindrucksvolles Hornissennest. Man konnte sich bedenkenlos in die Plattform setzen und das wunderschöne Panorama des Sees und das über mehrere Monate aufgebaute Nest und den Flugbetrieb genießen. Hornissen sind friedlich, sollten aber besser nicht geärgert werden.

Hornissen dürfen nicht gefangen oder verletzt und ihre Nester nicht beschädigt oder zerstört werden (§ 44 Abs. 1 Nrn. 1 und 3 BNatSchG). Bußgelder

bis zu 10.000 Euro, in besonderen Fällen sogar bis 50.000 Euro, § 69 BNatSchG drohen.

Ein Rundgang um das NSG ist aber nach wie vor attraktiv. Fernglas nicht vergessen.

Auch die Beseitigung der Wohnungen von Schwalben oder Fledermäusen wird mit hohen Bußgeldern geahndet.

Vielen Dank an die HelferInnen aus Bruchsal bei der tollen Pflegeaktion im Kohlplattenschlag. Schön, dass ihr dabei gewesen seid und die ortsübergreifende Hilfsgruppe verstärkt habt. War ein tolles Miteinander zugunsten Mensch, Natur, Umwelt, Klima. Viele Bilder und weitere Infos auf unserer Homepage.

BUND-Abend des Monats

Herzliche Einladung – Mi. 7.11. ab 19.30 Uhr in der TSV Gaststätte, Wiesental, Seppel-Herberger-Ring 8.

Jede/r ist willkommen. Keine Anmeldung und keine Mitgliedschaft erforderlich.

Kinderprogramm BUND

Am Mittwoch 9. November treffen sich um 17 Uhr alle interessierten Kinder wieder im BUND-Treff Neudorf. Spielerisch vermittelt wird das Thema Amphibien. Keine Mitgliedschaft erforderlich, keine Kosten.

Anmeldung ist erforderlich (s. Kontakt).

BUNDjugend

14 – 28 Jahre? Interesse am Schutz von Umwelt und Natur, offen für tolle Events, Spaß, Teamgeist, Interesse an Weiterbildungen? Anmelden! Keine Mitgliedschaft erforderlich.

Caritasverband Bruchsal



Lions-Club Bruchsal-Schloss übergibt Bus für die TagesOase

Zum 20-jährigen Jubiläum der Gründung des Lions-Club Bruchsal-Schloss gab es einen Bus – für die TagesOase der Caritas Bruchsal. „Wir wollten diesen Anlass dazu nutzen, der Caritas beim Transport von Personen unter die Arme zu greifen“, erklärte Past-Präsidentin Dr. Carola Bassemir. Nun fährt der Neunsitzer, zusammen mit einem

weiteren Bus vorrangig Senioren zur TagesOase in Bruchsal und wieder nach Hause. „Wir benötigten dringend ein zweites Fahrzeug“, erklärte Caritas Vorstand Arno Vogelbacher. Die TagesOase in der Stadtgrabenstraße bietet 18 Personen einen Tagespflegeplatz. Dabei ist der Name wörtlich gemeint, und man bietet den Tagesgästen neben fachlicher Betreuung eine schöne und anregende Zeit in der Gemeinschaft, mit Basteln, kleinen Vorträgen und gemeinsamem Singen. Da die Tagesgäste aus allen Bruchsaler Stadtteilen und aus Forst kommen, ist der Einzugsbereich groß und die Fahrten können sehr lange dauern. Außerdem wolle man die Betreuungszeiten flexibel halten, damit die meist berufstätigen Angehörigen auch tatsächlich entlastet würden. Diese kämen oft an ihre Grenzen und seien sehr froh über die Entlastung. „Das ist eine gute Sache, das Projekt ist in der Region und es herrschte ein Mangel, den keine subsidiäre Instanz zu beseitigen in der Lage war“, zählte Präsident Dr. Eberhard Prinz die Voraussetzungen auf, die zutreffen sollen, damit der Lions-Club Bruchsal-Schloss das Projekt fördert. „Wir haben in den 20 Jahren unseres Bestehens Projekte mit insgesamt 600.000 Euro unterstützt“, erklärte Dr. Carola Bassemir. Dazu gehörten einmalige Zahlungen, um schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten. Es würden aber auch langfristige Projekte gefördert, wie die Suchtprophylaxe und die Fortbildung von Lehrern zur Gewaltprävention an Schulen. Hier wurden inzwischen über 200 Pädagogen darin geschult, heranwachsenden Schülern soziale Kompetenz zu vermitteln. Besonders hervorzuheben sei das Langzeitprojekt Hausaufgabenhilfe in der Südstadt. Seit 1996 finanziere man dort zwei Lehrkräfte, so dass in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und unter Federführung der Caritas, mehr als 300 Kinder intensiv gefördert werden konnten. Damit seien nicht nur die schulischen Leistungen der Betroffenen deutlich gesteigert, sondern für viele auch der Weg zu weiterführenden Schulen geebnet worden, so Dr. Carola Bassemir. Dass der Bedarf an Unterstützung keinesfalls erschöpft ist, zeigte sich beim Gespräch zwischen Caritas und Lions-Club Bruchsal-Schloss nach der offiziellen Übergabe des Personentransportfahrzeugs. Laut Caritas Vorstand soll die Tagespflege in Bruchsal ausgedehnt werden. „Der Bedarf ist mindestens doppelt so groß, wie das Angebot“, erklärte Vogelbacher. Deshalb sei man auf der Suche nach einem Grundstück. „Was bedeutet, dass Sie noch einen Bus benötigen“, setzte Prinz den Gedankengang fort. (suma)



(v. l.) Dr. Eberhard Prinz, Präsident vom Lions-Club Bruchsal-Schloss, Arno Vogelbacher, Vorstand der Caritas Bruchsal, Lions-Club Sekretär Günter Wagner, Past-Präsidentin des Lions-Club Bruchsal-Schloss Dr. Carola Bassemir und die Stellvertretende Leiter Foto: pr

Altenhilfe-Stiftung-Bruchsal

Messe „Aktiv und Gesund“ im Bürgerzentrum Bruchsal

Caritas Mitarbeiter informieren über Angebote zum Thema „Leben im Alter“



Caritas Informationsstand „Alter und Gesundheit“

Foto: pr

Am 29. und 30. Oktober findet im Bürgerzentrum Bruchsal die Gesundheitsmesse „Aktiv und Gesund“ statt. Hier ist auch der Bereich Alter und Gesundheit des Caritasverbandes Bruchsal mit einem Infostand vertreten und stellt sein vielfältiges Hilfs- und Unterstützungsangebot vor. Am Samstag um 14 Uhr findet ein Workshop „Aktives Gehirntraining mit der Tageszeitung“

(Referentin Christiane Rathgeb) statt und am Sonntag gibt es um 15.45 Uhr einen interessanten Vortrag zum Thema „Hier bin ich Zuhause-Wohnformen im Alter“ (Referentin Dr. Judith Schoch). Beide Angebote sind kostenfrei. Machen Sie mit und/oder besuchen Sie uns am Stand Nummer 15 im Bürgerzentrum Bruchsal!

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Gedenkfeier an Allerheiligen auf dem Friedhof Bruchsal

Die Chorgemeinschaft Lyra 1904 e.V. hält ihre jährliche Totengedenkfeier an Allerheiligen, Dienstag, 1. November um 11 Uhr beim Mittelkreuz auf dem Friedhof Bruchsal. Bei dieser Gedenkfeier wird in ehrender Weise an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Besonders die Angehörigen dieser Verstorbenen sind zur Mitfeier eingeladen. Auch Besucher des Friedhofes und alle Freunde der Lyra sind herzlich eingeladen.

Diakonisches Werk Bruchsal



Einführungskurs in das Betreuungsrecht

Veranstaltung des Diakonievereins für rechtliche Betreuungen im Landkreis Karlsruhe. Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs „Rechtliche Betreuung“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger an.

Die Veranstaltung ist gedacht für Personen, die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen, die bereits Betreuungen ausüben, die als Familienangehörige davon betroffen sind und die allgemein an diesem Thema interessiert sind. Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und Pflichten“ des ehrenamtlichen Betreuers.

Termin: Samstag, den 12. November von 10 bis 15 Uhr; Ort: 75045 Walzbachtal; Adresse: Seniorenzentrum „Am Losenberg“, Alte Straße 3, 75045 Walzbachtal

Weitere Informationen und Anmeldebestätigung erhalten Sie beim Diakonischen Werk Ettlingen, Claudia Zipf, Telefon: (07243) 5495-0; Mail: ettlingen@diakonie-laka.de oder beim Diakonischen Werk Bruchsal, Sonja Gutmann (07251) 9150-0; Mail: bruchsal@diakonie-laka.de; Anmeldung bitte bis 9. November, Teilnahmekosten entstehen keine!

DLRG Bruchsal e.V.



Komm ins Jugendeinsatzteam!

Komm ins JET!



Jeden 2. Dienstag
von 18.30 Uhr 20.00 Uhr
in der Wache (Moltkestraße 17a)

Erlebe...

...Bootfahren ...Retten
...Funken ...Teamgeist
...Tauchen ...Erste Hilfe

➔ Interesse? Sprich uns an!

DLRG Bruchsal e.V. bruchsal.dlrge.de

In dem Jugendeinsatzteam, kurz JET, der DLRG Bruchsal lernst du was außer Schwimmen noch hinter den 4 Buchstaben „DLRG“ steckt.

Wenn du Interesse hast Teil eines jungen Teams aus angehenden Wasserrettern zu sein, dann komm vorbei und lerne uns ganz unverbindlich kennen. Für weitere Informationen wende dich an unseren Jugendleiter Paul: jugendvorsitz@bruchsal.dlrge-jugend.de.

Foto: DLRG

Förderverein „Ökumenischer Hospizdienst“



Benefizorgel- und Mundharmonikakonzert für den Ökumenischen Hospiz-Dienst

Der ehemalige Bezirkskantor und Kirchenmusikdirektor, Siegfried Isken, hatte für das Benefizkonzert am Sonntagabend in der Bruchsaler Stadtkirche ein abwechslungsreiches Programm mit klangvoller und meditativer, choralgebundener Orgelmusik zusammengestellt. Dabei lag der Schwerpunkt auf Werken vom 17. bis 20. Jahrhundert.

Karl-Heinz Mosthav vom Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst hatte die Besucher begrüßt und auf das außergewöhnliche Programm hingewiesen. Er selbst fände immer eine innere Ruhe bei diesen Konzerten, die für ihn auch ein musikalischer Genuss seien.

Ein Höhepunkt war sicherlich Johann Sebastian Bachs Präludium und Fuge G-Dur (BWV 541), welches zu den großen Orgelwerken zählt und während Bachs glücklichster Zeit in Cöthen entstand. Das glänzende Laufwerk des Präludiums und die tänzerische Fuge wurden von Siegfried Isken ausgezeichnet vorgetragen.

Neben Orgelwerken von Buxtehude und Brunnhorst erklangen französische Orgelwerke des 19. Jahrhunderts und choralgebundene Musik des 18. und 20. Jahrhunderts, die auch einen meditativen Charakter bot.

Pfarrer Ulrich Müller-Froß zeigte mit einem Solostück aus dem Jahr 2007, „Meister Eckharts Nichts“ von Manfred Stahnke, sein großartiges Können auf der Mundharmonika. Zusammen mit Siegfried Isken erklang die einzigartige Orgel-Mundharmonika-Kombination bei Menuet und Badinerie von Johann Sebastian Bach „virtuos und außergewöhnlich“, wie ein Konzertbesucher bemerkte.

Mit herzlichem Applaus dankten die Zuhörer beiden Musikern, die zum wiederholten Male gekonnt ein Benefizkonzert für den Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst durchführten. Dankenswerter Weise ermöglichte die Seelsorgeeinheit St. Vinzenz das Konzert in der Stadtkirche „Unsere Liebe Frau“, da die Hofpfarreikirche nicht zur Verfügung stand. Auch wenn das herrliche Herbstwetter sicherlich den einen oder anderen Besucher vom Konzertbesuch abgehalten hatte, so konnten die Musiker dennoch nach dem Konzert Spenden in Höhe von 250 Euro für die Hospizarbeit überreichen.



Pfarrer Ulrich Müller-Froß (Mundharmonika) und Organist und Kirchenmusikdirektor Siegfried Isken (rechts) nach dem gelungenen Konzert in der Stadtkirche am Marktplatz Bruchsal.

Foto: Karl-Heinz Mosthav, FÖHD

Große Karnevals-gesellschaft



GroKaGe – auch vor dem Kampagnenstart aktiv

Auch außerhalb der fünften Jahreszeit ist die GroKaGe aktiv. So hatte die Purzelgarde schon ihren ersten Auftritt in dieser Saison beim Senioren- bzw. Generationennachmittag der Stadt Bruchsal im Bürgerzentrum und begeisterte das Publikum mit einem kleinen Vorgeschmack auf den neuen Tanz. Bei einem gemeinsamen Tanz mit der Seniorentanzgruppe des DRK zum Lied „Tschu tschu wa“ hatten alle Beteiligten und der ganze Saal viel Spaß.

Die Fastnachtseröffnung am 11. November um 11.11 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer-Platz rückt näher – bei einer Arbeitssitzung trafen sich viele Aktive, um die nächsten Termine abzustimmen und zu planen. Am 12. November um 19 Uhr folgt dann auch schon das Ordensfest der GroKaGe im Pfarrzentrum St. Paul, bei dem das neue Kinderprinzenpaar seinen ersten offiziellen Auftritt vor den Vereinsmitgliedern hat. Der Präsident hat wieder Überraschungen versprochen – wir dürfen also gespannt sein.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Bruchsaler Judoka stellen sich der BW-Meisterschaft

Mit den Baden-Württembergischen Meisterschaften am 15. Oktober in Esslingen startete die Qualifikationsrunde der Männer und Frauen im Judo. Drei Kämpfer des Judo-Team Bruchsal e.V. standen auf der Matte, um sich für die Deutsche Pokalmeisterschaft zu qualifizieren. In der Gewichtsklasse bis 81 Kg kämpfte Michael Frank ein respektables Turnier. Durch ein stark besetztes Teilnehmerfeld und guter Leistung war das Turnier für ihn nach einem Sieg und zwei Niederlagen beendet. Mirko Lorenz und Stefan Freitag starteten beide in der Gewichtsklasse bis 66 Kg. Diese Klasse war an diesem Tag die mengenmäßig stärkste Gewichtsklasse. Für Mirko Lorenz war es das erste Turnier nach einer längeren Wettkampfpause. Das Defizit versuchte Mirko während

den Kämpfen so gut es ging auszugleichen. In den entscheidenden Momenten machte sich die lange Pause jedoch bemerkbar, sodass er keine Platzierung erreichen konnte. Stefan Freitag kämpfte sich über vier Kämpfe bis in das kleine Finale um Platz drei vor. In diesem fünften Kampf schien es, als hätten beide Athleten die Wettkampffläche für sich reserviert. Nach 5 Minuten regulärer Kampfzeit stand auf dem Punkte-tableau noch keine Wertung, die den Kampf entscheidet. Der Kampf ging somit in die Verlängerung, den Golden Score. Das Ziel in der Verlängerung ist es, durch einen Punkt, egal wie hoch dieser ausfällt, den Kampf vorzeitig zu gewinnen. Nach zweieinhalb Minuten zusätzlicher Kampfzeit musste ein Videobeweis bei den Kamprichtern die Klärung bringen, ob der von Stefan ausgeführte Wurf eine kleine Wertung ergibt – Glück für den Gegner, der Wurf war nicht eindeutig. Nach über 9 Minuten Kampfzeit setzte der Gegner J. Mollet einen Beinangriff an, den Stefan ins Wanken brachte und er daraufhin den langen Kampf verlor. Der Athlet des Judo-Team Bruchsal verpasste damit nur knapp die Qualifikation für die Deutschen Pokalmeisterschaften. Eine Teilnahme wie in den vergangenen Jahren blieb ihm daher verwehrt.



Kämpfer des Judo-Team Bruchsal e.V.

Foto: pr

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung am 2. November



Foto: R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung am 2. November. Treff: 13 Uhr Bahnhof Bruchsal ab: 13.22 Uhr mit S 31 – Zeutern Sportplatz an 13.38 Uhr

Unser Weg führt entlang des Katzbaches, vorbei am „Vogelnest“ zum Ortsrand von Stettfeld. Hier biegen wir ab und laufen über eine kurze Steigung hinauf nach Langenbrücken. Wir durchqueren den Ort um auf der anderen Seite von B3 und Bahn bald wieder ins freie Feld zu kommen. Schließlich folgen wir erneut dem Katzbach und erreichen unser Ziel Weiher.

Hier kehren wir am Ende der Wanderung ein.

Die Wege sind alle befestigt, meistens geteert.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 7,5 km.

Rückfahrt: Bus 131 ab Weiher Unterdorf: 18.07 / 18.27 Uhr umsteigen in Ubstadt Ort in S 31 / 32 - Bruchsal an: 18.20 / 18.45 Uhr

Fahrkarten liegen bereit. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen!

Info: Telefon: (07251) 358250

R-U.O

Kneipp-Verein Bruchsal – Gesund und Fit im hohen Alter

Auch mit über 80 Jahren noch gesund und beweglich zu sein, ist ein hohes Gut und sichert unsere Lebensqualität auch in den fortgeschrittenen Jahren. Das vom Pfarrer Kneipp entwickelte Programm trägt

nachweislich zur Erhaltung von Gesundheit und Beweglichkeit bis ins hohe Alter bei.

Der Kneipp-Verein Bruchsal bietet dazu mehrere Kurse, Gymnastik, Yoga-Techniken und Bewegungsprogramme im Wasser an. In unseren Kursen finden sich etliche Teilnehmer, mit teilweise sogar über 90 Jahren, bei der Wassergymnastik oder Aquajogging nach über 20 Jahren Mitwirkung immer noch fleißig mit dabei sind. Auch jüngere, noch berufstätige Frauen und Männer machen gerne bei den Kursen mit, die auf alle erfrischend, belebend und stimulierend für eine ganze Woche wirken können.

Unsere Wassergymnastik Kurse finden statt, jeweils donnerstags während der Schulzeit

- Von 18.30 – 19.30 im Lehrschwimmbad der Berberich Schule
- Von 17 – 18 im Hallenbad Heildelshaus
- Drei Aquajogging Kurse von 18 – 19, 19 – 20 und 20 – 21 Uhr im Hallenbad Heildelshaus.

Neue Interessenten und Kursteilnehmer sind willkommen. Kostenlose Schnupperstunde.

Informationen Büro des Kneipp Vereins Bruchsal, Tel./Fax: (07251) 14868 (donnerstags 15.30 – 17.30 Uhr) oder E-Mail: kneippvereinbr@arcor.de

Lauftreff Büchenauer Hardt ab KW 44 (Winterzeit)

Nordic Walking 8.30 Uhr dienstags und donnerstags;
Jogging und Walking 15 Uhr dienstags und samstags

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Brus'ler Fasnachter auf Kulter- und Dienstreise



KBF-Lehrfahrt mit OB Petzold-Schick in Mainz

Foto: pr

Unter den Motto „fahr mal hin“ machte sich das KBF im Beisein der geschätzten Oberbürgermeisterin Frau Cornelia Petzold-Schick bei herrlichem Wetter mit dem Bus auf den Weg in die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz nach Mainz. Dort wurden wir schon von Mainzer Karnevalisten der Freischützengarde 1901, zu denen wir seit ‚92 kameradschaftliche Beziehungen unterhalten, nämlich Karl Stark und Heinz-Rainer Bärwald mit ihren Gattinnen erwartet. Zuerst stärkten wir uns am Markt beim Dom traditionell mit Worscht, Weck un Woi.

Danach besichtigten wir das Gutenberg-Museum. Hier wurden wir in die Welt der Anfänge der Druckkünste versetzt und konnten die kleinste Bibel der Welt bestaunen. Ein Aktiver von uns probierte unter Aufsicht die älteste Druckpresse selbst aus. Bei der anschließenden Stadtrundfahrt mit dem Gutenberg-Express wurde uns sehr viel Wissenswertes vermittelt. Auch unsere Oberbürgermeisterin genoss sichtlich diesen Aufenthalt, sie hatte schon bei einer Prunksitzung der Garde zusammen mit Ihrem Gatten die Farben der Stadt Bruchsal vertreten.

Für uns ging es mit dem Bus zum Bahnhof nach Gausalgesheim, um zu einer Fahrt mit Planwagen durch die Weinberge der Gemarkung Appenheim zu starten. Bei Verköstigung in flüssiger und fester Form als Wegzehrung wurde uns die maschinelle Weinlese erläutert. Auf diesem Wege durch die Weinberge, bei der wir selbst Weindotzen probieren konnten, wurden uns sehr viele Aussichtspunkte und Sehenswürdigkeiten erklärt. Vom Friedenskreuz aus, das von Kriegsheimkehrern als Dank für die Heimkehr gestiftet wurde, konnten wir bei guter Sicht einen Teil des hessischen Rheingaus mit dem Niederwalddenkmal sehen.

Die Planwagenfahrt endete mit einer Weinprobe auf einem Weingut eines Ehrensenators der Freischützengarde, der uns die verschiedenen Weine erklärte und dazu eine zünftige hausgemachte Winzerplatte kredenzte.

Ein schöner und an Wissen reicher Tag ging zu Ende. Hier sei unseren Freunden aus Mainz, mit denen wir unsere Freundschaft vertiefen konnten, ein riesiges Dankeschön für die Ausrichtung unserer tollen Fahrt gesagt. Wir versprechen, uns bei der einen oder anderen Veranstaltung wieder zu sehen, um Erfahrungen auszutauschen. Dank auch an unsere Aktiven – Familie Bauer- für die Organisation.

EOZM und PR Alfred Blaschek

PS: Veranstaltungen des KBF Bruchsal:

am 11.11.2016 um 19:11 Uhr Ordensfest im Fanfarenheim BR

am 19.02.2017 um 13:33 Uhr Internationaler Fasnachtszug BR

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Am 8. November Informationstag beim Konvoi



Fr. Dr. Herz bei ihrem letzten Besuch im Kinderdorf Burundi Foto: pr

Am Dienstag, 8. November 2016, 19 Uhr, findet unser diesjähriger öffentlicher Informationsabend im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstr. 25, statt!

Unsere 5 Projektmanager und ihre Mitarbeiter berichten aus aller Welt: Hans-Peter Dentler von seiner Behindertenhilfe für die „Ärmsten der Armen“ in Entwicklungsländern.

Dr. Rolf Pflücke/Stéphane Souli aus Burkina Faso, vorrangig vom neuen Staudamm in Komki und dem neuen Realschulzentrum in Sandogo, aber auch aus Togo und der Dem. Rep. Kongo.

Dr. Wolfgang Herz berichtet aus Burundi, insbesondere vom Waisenkinderdorf und der dringenden notwendigen Erweiterung sowie

den Frauenhäusern für verstoßene Mütter mit ihren Kindern.

Charly Bechle stellt seine Hilfsprojekte für Aids-Betroffene in Uganda vor, die mit Kaffee- und Gemüseplantagen ihren Lebensunterhalt selbst erwirtschaften.

Bernhard Schilling wird unsere Hilfslieferungen nach Osteuropa erläutern.

Anschließend besteht bei Brezeln, Kuchen und Getränken, Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Schirmherr: Bürgermeister Martin BÜchner. Herzlich willkommen! Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbauten, Plantagenanbau, usw. Aber auch für syrische Flüchtlinge im Libanon, unsere hiesige Hilfe für bedürftige Menschen sowie bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 3. Dezember 2016, von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Manfred Rölleke und Team, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de; Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de.

Modell-Eisenbahn-Club 1978 e.V.

Historischer Bahnhof Heildelshaus



Wärterposten 5 Bahnhof Heildelshaus

Foto: Undatierte Aufnahme Archiv Götz

Rechtzeitig zum diesjährigen Seniorenachmittag der Stadt Bruchsal für den Stadtteil Heildelshaus am 30. Oktober wird der Modell-Eisenbahn-Club 1978 e. V. ein Modell des Heildelshäuser Bahnhofs im Betriebszustand der 1960er Jahre der Öffentlichkeit vorstellen. Im Foyer der Turnhalle des TV Heildelshaus wird die Anlage im Maßstab 1:87 (H0) aufgebaut sein und mit Modellbahnen sowohl der früheren Zeit als auch mit modernen Stadtbahnen bespielt werden. Die Besucher der Senioren-

veranstaltung können dabei Erinnerungen an ihre eigenen Bahnfahrten vom Heidelheimer Bahnhof aus wieder aufleben lassen. Willkommen sind aber auch Anregungen für den weiteren Ausbau der Anlage, den die Mitglieder des Bruchsaler Modell-Eisenbahn-Clubs planen. K.D.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

„Neuer Wein und Zwiebelkuchen“



MSCler bei „Neuem Wein und Zwiebelkuchen“
Foto: pr

Zu unserem traditionellen Herbsttreffen, am Freitag, 14. Oktober, hatte der MSC zu „Neuem Wein und Zwiebelkuchen“ geladen. Diese genussvolle Einheit wird in der aktuellen Herbstzeit, wenn der neue Wein trinkfertig ist, in den typischen Weinregionen angeboten. Zu unserem Clubtreffen, der Besuch war sehr erfreulich, konnte der 1. Vorsitzende,

Dieter Suffel, 35 Clubmitglieder begrüßen. Es schien so, als haben die Clubmitglieder nur auf diesen Tag gewartet, denn die Bedienungen kamen mit den Bestellungen nach Wein und Kuchen kaum nach. Und so kam es dann auch, wie es kommen musste, die Küche meldete ‚Ausverkauft‘. Frau Hellriegel wird wohl künftig sich größere Reserven zulegen müssen.

Zu den kulinarischen Gegebenheiten der Herbstzeit zählen leider auch jahreszeitlich bedingt negative Situationen auf den Straßen, und zwar der Massenunfall und der Wild-Tierschaden. Auslöser der Massenfälle sind in der Regel Nebel, Regen, Schnee und Eis sowie die damit verbundene Glätte. Sind mindestens 20 Fahrzeuge in einem Unfall verwickelt und der Hergang schwer nachvollziehbar, spricht die Polizei von einem Massenunfall. Versicherungstechnisch gilt diese Definition zwar erst ab 40 Fahrzeugen, diese Grenze wird allerdings oft zurückgestuft. Die Wildunfälle haben ihre Ursachen in den typischen Herbstwanderungen, ausgelöst durch die Brunft- und Paarungszeiten. An den Stellen im Straßenverkehr, die mit dem Verkehrszeichen „Wildwechsel“ bezeichnet sind, sollte vor allem in den Dämmerungszeiten möglichst unter der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit gefahren werden.

Unser Vorstandsmitglied, Horst Kretschmer, referierte zu den beiden Unfallarten mit einem druckvollen Bildmaterial, gab Erläuterungen zu den verschiedenen Abläufen und zu den versicherungstechnischen Regulierungen.

Naturfreunde Bruchsal



Die Kreativgruppe bastelt wieder für den Weihnachtsmarkt

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 15 Uhr im Spatzennest beim Naturfreundehaus. Kreative Menschen sind herzlich willkommen.

Gruppenleiter/innen gesucht!

Wir Naturfreunde Bruchsal wollen unser Engagement in Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärken und ausbauen. Wir suchen mehrere Personen, die zuerst unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage Samstagmittags von 14 bis 17 Uhr leiten möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen 5 und 10 Jahren. Danach wollen wir uns auch in andere Altersgruppen engagieren.

Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, Verantwortungsbewusst und Zuverlässig sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de

Der Urwald ist die Spielwiese für Kinder

Multivisionsshow einer ungewöhnlichen Reise nach Irian Jaya/Westpapua in Neuguinea – Die Naturfreunde Bruchsal laden zum einem öffentlichen Vortrag ein. Im westlichen Teil dieser Insel, der zu Indonesien gehört, leben Menschen noch teilweise fast in der „Steinzeit“. Radio, Fernsehen, Internet, ja sogar Kleidung, wie wir sie kennen, ist bei den Ureinwohnern ein Fremdwort. Die Teilnehmer der Reise scheuten nicht die Wanderungen durch den ausgedehnten Urwald mit dazugehörenden Strapazen. Sie besuchten auf schlammigen, rutschigen und unwegsamen Pfaden die Dörfer der Danis, Korowais und Asmats, wateten durch Flüsse und balancierten über Baumstämme.

Bilder, Videos und Informationen aus diesem fernen und fremden Land gibt es am Mittwochabend, 9. November 2016 um 19 Uhr im Naturfreundehaus „Am Eichelberg“, Karlsruher Straße 215 in Bruchsal. Der Eintritt ist frei!

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



125 Jahre Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bruchsal e.V. (OWG)
Das Jahr 2016 ist für den Obst-, Wein- und Gartenbauverein e.V. Bruchsal (OWG) ein ganz besonderes Jahr denn, er feiert sein 125 jähriges Vereinsjubiläum.

Dies nahm der Verein zum Anlass am 9. Oktober dieses Ereignis mit Mitgliedern und Gästen aus Politik sowie von Vertretern vom des (LOGL) und Bezirks-Obst- und Gartenbauverein *Bruchsal* e.V. zu feiern. Empfangen wurden die zahlreichen Gäste gegen 17 Uhr im herbstlich geschmückten Pfarrsaal von St. Paul. Eröffnet wurde die Feier durch das Ehemaligenochester der Hamonikafreunde aus Helmsheim.



125-jähriges Vereinsjubiläum

Foto: OWG

Danach begrüßte der 1. Vorsitzende Bernhard Grundel die anwesenden Gäste und beschrieb in seiner Rede, dass es nicht leicht ist so einen Verein, mit so einer langen Geschichte über Wasser zu halten. Des Weiteren führte er aus, wie sich der Verein in den vergangenen 125 Jahren gewandelt hat. Stand doch zu Beginn des Vereins die Selbstversorgung der Mitglieder im Vordergrund, dagegen heute hauptsächlich eine gewisse Freizeitgestaltung mit fachlichem Hintergrund und Infos für Mitglieder und die Bevölkerung angeboten wird. Danach gab es einen kleinen Einblick, in die Vereinschronik die durch viel Arbeit von Dieter Eyer und etlichen Helfern erstellt wurde. Auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ließ es sich nicht nehmen, einige Grußworte an die Gäste zu richten und dem Verein zu seinem Jubiläum zu gratulieren. Ebenso gratulierten die Vertreter des und des Bezirks-Obst- und Gartenbauverein e.V. Anschließend wurden verschiedenste Ehrung von Seiten des LOGI's, Bezirksverbandes und des OWG's durchgeführt. Wo bei Walter Haußmann und Willi Burkard zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Zum Schluss bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Mitgliedern, die es möglich gemachten haben ein solches Fest zu feiern, denn ohne die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder wäre es nicht möglich auf so eine lange Vereinsgeschichte zurückzublicken und so ein Jubiläum zu feiern. Abgerundet wurde die Feierlichkeit mit einem gemeinsamen Abendessen zu dem eine Präsentation mit dem Titel „Die Vereinsgeschichte in Bildern“ lief.

Exkursion zur Ungeheuer Klamm



Exkursion zur Ungeheuer Klamm

Foto: pr

Am Samstag 22. Oktober wurde eine Wanderung mit dem Förster Michael Durst durchgeführt. Die Strecke begann am Ortsausgang Süd von Untergrombach. Herr Durst führte die Gruppe auf dem nicht üblichen Weg, sondern auf schmalen und steilen Pfaden durch die Ungeheuer Klamm. Bei den Haltepunkten erklärte der Förster in eindrucksvoller Weise die Entwicklung des Waldes und berichtete über die ersten Besiedlungen in der Gegend. In der Hubertushütte wurde ein Imbiss und Getränke serviert. Die Bewirtung wurde vom OWG Bruchsal durchgeführt. Die 40 Teilnehmer traten nach der Stärkung gut gelaunt den Rückweg nach Untergrombach an.

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, 2. Spieltag

Forst – Bruchsal

3,5-4,5

Zwiespältige Gefühle herrschten nach dem Auswärtsspiel in Forst. Einerseits ist das Ergebnis sehr, sehr achtbar gegen den Landesligaabsteiger, auf der anderen Seite haben wir halt auch ganz knapp wieder

keine Punkte, was auch an diesem Tage wieder möglich gewesen wäre. Im Spiel hielt uns die Jugend durch Siege von Lukas Hochschmidt und Tim Geweniger am Spitzentisch, von beiden eine tolle Vorstellung. Dazu erkämpfte Janosch Oberst ein Remis, wohingegen Daniel Heyduk und Jan Bauer zwischenzeitlich auf mehr hoffen durften, beide am Ende aber zu einem zwar guten, aber eben nicht ganz ausreichenden Remis kamen.

Forst IV – Bruchsal III

1-3

Unsere hochgewetteten Jugendstars übersprangen auch die Hürde in Forst! Sehr ansehnliche Leistungen stellten den klaren Sieg sicher. Es gewannen Merlin Gerspach, Erik Eberhart und Mannschaftsführer Tim Wellenreich.

Neureut IV – Bruchsal II

3-1

In Neureut war unsere Vierte der Außenseiter. Gegen ein sehr gutes Team hielt man aber lange gut dagegen. Alexej Woloski erkämpfte sich den Punkt am Spitzentisch!

Bruchsal II war spielfrei.

Die Runde wird fortgesetzt am 20.11. mit Heimspielen im HdB. JB

Pugilist Boxing Gym e.V.



Warped Wall im Pugilist



Ab sofort ist die erste Warped Wall im Großraum Bruchsal im Pugilist Boxing Gym einsatzbereit.

Mit vier Meter Höhe ist sie eine Herausforderung für jeden Sportler! Die Warped Wall ist Teil des neuen Konzepts „Pugilist Power Parcours“, das in Kürze genauer vorgestellt wird!

Mehr Infos: Pugilist Boxing Gym e.V., Schwetzingen Str. 60, Bruchsal, Telefon: (07251) 93 49 88, oder www.pugilist.de

Warped Wall im Pugilist Foto: pr

Sportkreisjugend Bruchsal



Erste-Hilfe-Kurs der Sportkreisjugend in Kronau am 12. November

In diesem Jahr bietet die Sportkreisjugend Bruchsal wieder einen Erste-Hilfe-Kurs an. Aufgrund geänderter Regelungen findet der Kurs mit neun Lerneinheiten nur noch eintägig statt. Termin ist am Samstag, 12. November 2016, Beginn 10 Uhr, Ende gegen 17 Uhr. Durchgeführt wird der Kurs in Kronau. In der Teilnahmegebühr von 5 Euro sind auch Getränke inbegriffen. Anmeldungen bitte umgehend beim Sportkreisjugend-Vorsitzenden Stefan Moch über E-Mail: info@mini-olympics.de oder Telefon: (07253) 8469530.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Infoveranstaltung „Tagesmutter/Tagesvater werden“



Jetzt Tagespflegeperson werden!
Foto: iStock

Am 17. November von 9.30 bis 11 Uhr, Tunnelstr. 27, Bruchsal – Kindliche Entwicklung braucht tatkräftige Unterstützung. Wir sind dabei!

Die Aufgaben einer Tagespflegeperson sind ebenso vielfältig, wie die Möglichkeiten welche die Kindertagespflege bietet. Informieren Sie sich!

„Als Tagespflegeperson können wir Eltern helfen Beruf und Familie zu kombinieren und gleichzeitig können wir jeden Tag das machen was uns so viel Spaß macht – die Arbeit mit Kindern.“ Spielen Sie selbst mit dem Gedanken, als Tagespflegeperson tätig zu werden? Ein neuer

Qualifizierungskurs beginnt im Januar. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrik, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (0 72 51) 98 19 87 80 3; s.herbrik@tev-bruchsal.de Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

U15-Mädchen gewinnen im Derby

Schon letzte Woche mussten die U15-Basketball-Mädchen im ersten Spiel gegen den Lokalrivalen TS Durlach heran. Geschwächt durch die Verletzungen von Michelle Sudar und Vivian Kracker traten die Durlacher um Coach Andreas Eberhart die Reise mit gemischten Gefühlen an. Eine 2-Punkte-Führung nach dem ersten Viertel wurde bis zur Halbzeit verspielt, so dass es mit 20:18 in die Kabinen ging. Die Durlacher spielten ihre Oberligaerfahrung aus der letzten Saison aus und entschieden das dritte Viertel klar für sich, so dass es vor den letzten 10 Minuten 36:28 stand. Dann aber besannen sich die Bruchsaler Mädchen auf ihre Qualitäten. Es wurde konsequent verteidigt, die Rebounds wurden geholt und die erspielten Würfe wurden verwandelt, so dass das letzte Viertel mit 3:15 eindeutig an Bruchsal ging und das Endergebnis verdient 41:46 für Bruchsal lautete. Es spielten: Sonia Eberhart 22 Pkt., Katarina Vragolic 10, Charlotte Magez 4, Susan Steger 4, Natascha Brameier 4, Maria Klanac 2, Valentina Vragolic und Luna Sanchez Perez.

U19-Mädchen fahren Sieg gegen Pforzheim ein



Kampf um den Rebound

Foto: pr

Zu einem besonderen Match kam es gleich zu Beginn des Spieltages am Samstag im GBZ. Am Ende der letzten Saison hatte man gegen den Neueinsteiger PSG Pforzheim verloren und demnach noch eine Rechnung offen. Nachdem Pforzheim das Spiel mit einem schnellen Korbleger eröffnet hatte, punkteten die Bruchsaler Mädchen fünf Mal in Folge und zwangen die Pforzheimer Offensive zu Notwürfen aus der Distanz, so dass es nach vier Minuten 10:2 stand. Die Mädchen glänzten mit guten Pässen und überlegener Reboundarbeit – denn auch das Bruchsaler Team hat einiges an Zentimetern vorzuweisen. Der Viertelstand von 22:14 wurde dann aber im zweiten Viertel verspielt, so dass es mit 28:29 in die Kabinen ging. Im dritten Viertel war die Mannschaft wieder konzentrierter, so dass es mit einem 40:40 in die letzten 10 Minuten ging. Jetzt beeindruckten die Mädchen mit einer sehr guten Verteidigung. Sie ließen im ganzen Viertel nur 2 Punkte des Gegners zu und verhinderten Zweitwürfe durch die sicheren Rebounds. Weiterhin konnten sie unter dem gegnerischen Korb aber ihre zweiten Chancen nutzen. So entschieden die Mädchen das Spiel mit 55:42 für sich, was nach den beiden Auftaktniederlagen gegen Ettlingen und Durlach ein schöner und verdienter Erfolg ist. Es spielten: K. Vragolic, L. Marschall, N. Brameier 2 Pkt., S. Steger, J. Specht 8, S. Eberhart 29, J. Hoffmann, V. Kracker 4, V. Waßmer, P. Doll 12.

Fechten

Turnierstart für die Jugend

Für vier Fechterjungs hieß es am vergangenen Samstag auf zur Turnierreifeprüfung. Bei unserem schnellen dynamischen Sportfechten, dessen Waffen in heutiger Form schon im 16Jhd entstanden sind, und später im Duell, letztlich in den schlagenden Studentenverbindungen, Bekanntheit bekommen haben, wird auch heute noch eine gewisse Reife im Umgang gefordert. Dazu wird eine theoretische Prüfung sowie eine Praktische abgenommen. Auch deswegen ist unser Sport einer der Sichersten – wenn man ihn z.B. mit Skilaufen vergleichen möchte. Fechten ist vielen bekannt von den Musketier Filmen oder aus Fluch der Karibik. Da bewundern wir die vielen klirrenden Paraden. So nicht bei uns: es dreht sich um das Treffen! Den gezielten Stoß, die schnelle kleine Parade, die perfekte Beinbewegung und innere Ruhe bis coolness. Das ist eine Herausforderung.

Wir gratulieren Lukas Bratan, Mike Geibel, Florian Hensmann und Julius Schade zur erfolgreichen Turnierreife.

Für Vincent Schneider hieß es gleich an den Start zu seinem ersten Turnier. Hier konnte er beweisen was er bisher gelernt hat und sich selbst

auf der Fechtbahn erproben. Mit seinen tiefen Verteidigungen konnte er satte Punkte holen und in Führung gehen. Zuletzt wollte es der Zufall nicht. Für seine Trainer war es wertvoll zu sehen, wie er die Bahnlänge ausnutzen konnte. Als einziger legte er schnelle lange Ausfälle hin. Das wird ihn zu einem starken Fechter machen! Jetzt heißt es trainieren und im nächsten Gefecht cool und heiter die Fähigkeiten ausbauen. Vincent stellt sich für uns als zukunftsfrüchtiger Athlet dar.



(von links) Lukas Bratan, Mike Geibel, Florian Hensmann, Vincent Schneider, Julius Schad
Foto: pr

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Handball

HSG Bruchsal/Untergrombach – JSG Neuthard/Büchenau 30:26

Nachdem man die ersten Spiele gegen unbekannte Mannschaften aus dem Kreis Pforzheim spielte, stand auf der gegnerischen Seite dieses Mal die JSG Neuthard/Büchenau, die man aufgrund einiger Begegnungen aus den letzten Jahren in- und auswendig kennt. Somit lautete das klare Ziel, 2 Punkte in der Bundschuhhalle zu behalten.

Nach einem zunächst nervösen Start (1:3) übernahm die HSG die Kontrolle über das Spiel. Leider verhinderten Nachlässigkeiten im Angriffsspiel unserer Mannschaft einen beruhigenden Vorsprung, sodass die JSG zur Halbzeit noch in Schlagdistanz lag (17:15).

In der zweiten Halbzeit schaffte es die HSG, in Führung zu bleiben. Auch eine Manndeckung gegen den treffsicheren J. Lamminger änderte nichts mehr an den ersten 2 Punkten für unsere B-Jugend. Am Ende stand ein 30:26 Sieg auf der Anzeigetafel.

Insgesamt war unsere HSG den Gästen überlegen, machte es aber durch Unkonzentriertheiten unnötig spannend. Das nächste Spiel der B-Jugend findet am 20. November um 15:5 Uhr erneut in der Bundschuhhalle Untergrombach gegen den TV Forst statt.

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (8/1), Lukas Max (6), Jannis Seitner (4), Arian Vosoghi (4), Lars Biedermann (4), Jan Edelmann (2), Jan-Erik Max (2), Alexander Köstel, Alexander Born

BG Mühlacker – HSG Bruchsal/Untergrombach 24:20

Nach der ordentlichen Leistung im letzten Spiel fuhr die 1. Mannschaft der HSG nach Mühlacker.

Es war ein Spiel auf ganz niedrigem Niveau. Die Gastgeber schenken den Ball fast regelmäßig im Angriff her, agierten sehr verunsichert. Doch unsere HSG unterbot dies sogar noch. Trotz einer ganz ordentlichen Abwehr lieferte man eine desolante Leistung im Angriff ab. An Ideen fehlte es den HSG-Herren an diesem Abend komplett.

So verlor man am Ende nach einer unerklärlich schwachen Vorstellung völlig verdient mit 24:20.

Am nächsten Wochenende geht es dann gegen die gut gestartete SG Odenheim/Unteröwisheim (29. Oktober, 19 Uhr, Sporthalle Bruchsal).

Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Schlegel (6/4), Lamminger (4), Zwecker (3), Mohler (3), Hartmann (2), Sohns (1), Bartsch (1), Kolb, Oberst

Die kommenden Spiele

Heimspieltag in der Sporthalle Bruchsal (29. Oktober):

D-Jugend: HSG II – HV Bad Schönborn (13.30 Uhr)

Herren 2: HSG II – TV Neuthard II (15 Uhr)

Damen: HSG – HSG Pforzheim II (17 Uhr)

Herren: HSG – SG Odenheim/Unteröwisheim (19 Uhr)

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



COPD und andere Atemwegserkrankungen

Gute Nachricht für COPD-Patienten und Menschen mit anderen Atemwegserkrankungen. Der Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal bietet seit nunmehr zwei Jahren Lungensport in der Jahnhalle in Forst an. Diese Kurse werden derart gut angenommen, dass sie zurzeit völlig ausgebucht sind. Seit ein paar Wochen gibt es aber eine weitere Gruppe in Bruchsal, die noch einige wenige Plätze frei hat. Die Treffen finden immer mittwochs, von 17 bis 18 Uhr, im Pfarrsaal der St. Josef-Kirche, Eingang über Neudorfstraße statt. Info und Anmeldung bei Übungslei-

terin Susanne Weiler unter Telefon: (0162) 71 33 911. In der gemischten Wirbelsäulengruppe, die von 18 bis 19 Uhr trainiert, sind ebenfalls noch wenige Plätze frei.

Darüber hinaus bieten wir allen, die tagsüber keine Zeit für ein Fitnessprogramm haben, die Möglichkeit, an unserer "Gymnastik nach Feierabend" teil zu nehmen. Diese findet dienstags, von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr, im Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Übungsleiterin Ruthilde Metzger informiert Sie gerne unter Telefon: (07251) 55 143.

Unser gesamtes Angebot für Rehabilitationssport finden Sie im Internet unter www.vsg-bruchsal.de. Unsere Flyer liegen bei den Krankenkassen, bei den Ärzten, im Haus der Begegnung und in vielen Bruchsaler Geschäften für Sie bereit. Zudem können Sie sich telefonisch bei Vorstand Rainer Grau unter Telefon: (07251) 134 34 informieren. Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 21. Oktober; 18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 28. Oktober

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Basselschorra im Holiday-Park

Am Samstag, 22. Oktober starteten wir morgens in den Holiday-Park. Dort angekommen konnte jeder auf eigene Faust den Park erkunden und so z.B. die Welt von Biene Maja und Wickie erleben. Wer Nervenzitler suchte, war in den beiden Achterbahnen „Expedition G-Force“ und „Sky Scream“ genau richtig. Passend zur Jahreszeit war der Park mit vielen Kürbissen und gruselig dekoriert. Um 19 Uhr startete dann der große Halloween-Umzug, bei dem wir dieses Jahr gerne wieder teilgenommen haben. Es war ein gelungener Tag mit ganz viel Spaß. de.si

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Galaabend der Büchenauer Karnevals Gesellschaft!

Am Samstag fand im „Ritter“ der Galaabend der BKG statt. Anlass war das Jubiläum „3x11 Jahre BKG“. Mit Stolz blickte Präsident Hollerbach auf die langjährigen fasnachtlichen Aktivitäten zurück. Am 11.11.1983 gegründet, ist die BKG ein Aushängeschild der Fasnacht und des Brauchtums mit dem Hummelstall als Heimstätte, über die Ortsgrenzen berühmte Prunksitzungen, Rathausstürme, Fasnachtsumzüge und Kerwe mit Kulturabenden. Dies brachte Ulli Hockenberger (MdL) trefflich zum Ausdruck: „wenn man solche Menschen kennt, die anderen eine solche Freude bereiten, ist man reich beschenkt!“ Auch Oberbürgermeisterin Petzold-Schick hat die „verrückten Griebknöpfe“ schon oft erlebt und nennt die BKG mit Recht Büchenauer Kulturgut. So auch der stellv. Ortsvorsteher Friedbert Knoch („die BKG ist als feste Institution aus Büchenau nicht mehr wegzudenken“). Wie Präsident Hollerbach

betonte, braucht es dazu jeden, um das Gesamtkunstwerk BKG hoch zu halten und jedes Jahr solch närrische Feuerwerke zu zünden! Viele BKG'ler wurden beim Galaabend für ihr Wirken geehrt – erstmalig gab es für 22 Jahre Mitgliedschaft den „Grießknopf in Bronze“. Auch die Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereinigung ehrte verdiente BKG'ler mit dem Keinen und Großen Verdienstorden der Vereinigung für 11-jährige und 22-jährige fasnachtliche Aktivität. Wie es sich für die BKG gehört gab es an diesem Galaabend neben einem vorzüglichen Essen auch diverse Showacts. Nicht nur der Prolog sorgte für blendende Stimmung (meh wie seeeh!), sondern auch die Geschichten vom bunten BKG-Team („weiß mer's, muss mer des wisse, wollt ihr's wisse – mir wissess net“). Ein Highlight war der Auftritt von Andreas Knecht als Zauberer und Bauchredner mit seinem Hund Fridolin und Vogel Gregor! Ein wahres Feuerwerk der Illusion und Komik, welches das Zwerchfell der Gäste aufs Äußerste strapazierte. Tanzmariechen Leni Goppelsroeder und der Maskentanz der Showtanzgruppe zeigte allen, was die BKG ausmacht: Narretei, Frohsinn und guter Laune in bester Manier! Doch bedarf es auch viel Unterstützung aus den Reihen der Stadt Bruchsal, des Büchenauer Ortschaftsrates, der Vereine, Sponsoren der BKG, der Büchenauer und der Gäste bei den Veranstaltungen, wofür Präsident Steffen Hollerbach ausdrücklich Dank sagte. Dann leitete Manhattan mit dem auf die BKG umgetexteten Lied in den „gemütlichen“ Teil des Abends, wo noch lange getanzt, gefeiert und gesungen wurde ...

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Ehrung der Gründungsmitglieder der Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Gründungsmitglieder der BKG

Foto: pr

Ein kleiner „Haufen“ traf sich vor 33 Jahren in Otto Kramer's Wohnzimmer mit einer Idee im Kopf. Wurden die Büchenauer Fasnachtsumzüge bisher unter dem KBF Bruchsal veranstaltet, sollte ein eigener Verein in Büchenau entstehen! Am 11.11.1983 war es soweit: die Büchenauer Karnevals Gesellschaft unter Führung von Roland Baumgärtner und Heimfried Werner war gegründet – noch ohne konkrete Ziele und Pläne, aber voller Visionen! Diese Visionen mündeten heute in einem gesunden Verein mit über 150 Aktiven und über 400 Mitgliedern und vielen fasnachtlichen Höhepunkten. Unendliche Geschichten gäbe es zu erzählen was in 33 Jahren erschaffen wurde. Schon 1984 die erste Saalfasnacht mit Programm in der neuen Mehrzweckhalle; erstmalig wieder ein Rathaussturm mit der Bürgerwehr der BKG; Garden wurden gegründet – Schlag auf Schlag ging es steil nach oben und die kühnsten Träume und Visionen wurden Realität! Beim Galaabend sollten nun diese BKG'ler geehrt werden, welche den Grundstock gelegt und über lange Zeit das fasnachtliche Brauchtum gepflegt und voran gebracht haben und dies immer noch mit Hingabe tun! Und so wurden für 33-jährige Mitgliedschaft, Aktivität im Verein und besonders der Gründung der BKG die anwesenden Roland Baumgärtner, Heimfried & Henny Werner, Meinrad Fehrenbach, Josef Weih, Günter Kohlschreiber, Traudl Borutta und Klaus Corneli geehrt. Standing Ovations begleiteten die Geehrten, denn jedem war bewusst, dass diese Herzblut – Fasnachter Geschichte geschrieben haben und es ohne diese die BKG nicht geben würde.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus Büchenau

Am Sonntag, 20. und Montag, 21. November sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau eingeladen. Festauftritt ist am Sonntagmorgen um 10 Uhr mit dem Fröhlichschoppen und dem Feuerwehr Café im 1. Obergeschoss. Kuchenspenden aus der Bevölkerung sind gerne willkommen (Sonntag ab 10 Uhr). Zum Mittagstisch ab 11 Uhr bieten wir unseren Gästen Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln solange der Vorrat reicht nur Sonntag). Als weitere Gaumenfreuden bieten wir unter anderem Kesselfleisch, Schlachtplatte, Schweinerippe

oder Bratwürste mit Kraut sowie Wurstsuppe an. Am Sonntagnachmittag ertönen dann gegen 14.30 Uhr die Sirenen zur Schauübung der Jugendfeuerwehr Büchenau unter Mitwirkung des DRK Büchenau und den Jugendfeuerwehren der umliegenden Gemeinden. Die Schauübung findet beim Pfarrzentrum Büchenau statt. Montags sind wir ab 11 Uhr zum HANDWERKER-Mittagstisch für Sie da. Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen Sie am Wochenende bei uns im Feuerwehrgerätehaus Büchenau begrüßen zu dürfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Ergebnisse vom Wochenende

TSV Langenbrücken II – FSV II	0:3 (0:2)
Torschützen: Knoke (2) und Sukki	
TSV Oberöwisheim I – FSV I	3:2 (1:1)
Torschützen: Edel mit Elfmeter und Knezevic	

Damenabteilung

FSV – 1. SV Mörsch

3:0 (2:0)

Sonntag, 23. Oktober – Unsere Mannschaft hatte sich viel vorgenommen und trat dementsprechend auf. Mit hoher Laufbereitschaft, Ruhe am Ball und viel Einsatzwillen bezwang der FSV die Gäste aus Mörsch verdient mit 3:0.

Es spielten: Daferner C, Wasser K, Metzger, Löber So, Savio, Speck (Schwebel), Hartmann S, Schäfer, Theißen (1), Becker (Schmidt), Wasser M (2)

Jugendabteilung

C1-Junioren: JFV Stutensee/Büchenau – KSC III

1:0

Einen knappen, aber absolut verdienten Sieg konnten die C-Jugend-Jungs bei ihrem vergangenen Heimspiel einfahren. Nach einem verhaltenen Beginn beider Mannschaften wurde bereits von vorn herein klar, dass dies ein enges Match werden würde. Zusehends konnten wir mehr Spielanteile gewinnen und erhöhten den Druck. Viele Chancen, Eckbälle und Freistöße zu unseren Gunsten führten aber noch nicht zum gewünschten Erfolg. Eine Großchance durch unseren Stürmer Finn Müller ging kurz vor Ende der ersten Halbzeit über das Tor. Zu Beginn der zweiten Hälfte konnten die zahlreich erschienen Zuschauer sehen, dass wir noch mehr nach vorne investierten, als der eher auf Konter ausgerichtete Gegner. Dies lag auch daran, dass unsere beiden Trainer die Mannschaft stimmlich lautstark nach vorne peitschten. Nach toller Vorarbeit von Mattis Heneka brauchte Nico Seeger durch gutes Stellungsspiel nur noch einschieben und das 1:0 war perfekt. Was insgesamt noch unbedingt erwähnenswert ist, war die herausragende Torwartleistung der KSC-Keeperin, eine gelbe Karte gegen unseren Kapitän wegen Meckerns und ein Pfostentreffer unserer Jungs. Zusammenfassend war es ein erfolgreicher und gerechter Heimsieg bei tollen äußeren Bedingungen vor hoher Zuschauerkulisse.

Spielankündigungen

Spiele am Wochenende:

Donnerstag, 27. Oktober:
FSV II – TSV Rinklingen II 19 Uhr
Sonntag, 30. Oktober:
FSV II – FC Neibsheim II 13.15 Uhr
FSV I – FC Neibsheim I 15 Uhr
Damen FSV – SC Klinge-Seckach 17 Uhr

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren: TV Büchenau – HSG Walzbachtal 26:27 (9:13)

Die ersten Minuten verschlafen, in der zweiten Halbzeit gut gekämpft, aber am Ende knapp verloren. So lautet das Fazit des Heimspiels der 1. Mannschaft gegen die HSG Walzbachtal. Büchenau musste immer wieder einem Rückstand hinterherlaufen, kam in der zweiten Halbzeit aber noch mal bis auf ein Tor heran. Am Ende reichte es nicht und man musste sich mit einem Tor geschlagen geben.

Für Büchenau spielten: Im Tor Kai Schlereth und Nikolas Zöller; Michael Strohmeier 2, Mario Sturz 8/1, Christian Fuchs 4, Stefan Götter 2, Calle Arvidson, Christian Meier 5/1, Alexander Meier 2, Jonas Werner, Andreas Weih, Axel Zimmermann, Patrick Kretzler, Jannik Schmid 3



Jannik Schmid setzt sich am Kreis durch

Foto: pr

Weitere Ergebnisse:

TV Büchenau II – SG Odenh./U'öwish.	26:21 (14:8)
TSV Rintheim – wJE	12:14 (4:8)
TV Bammental – wJC	27:20 (13:9)
mJC – SG Hei/Hel/Gon	11:26 (7:15)
HSG BR/U'gromb – mJB	30:26 (17:15)
TSV Rintheim – mJA	40:34 (22:18)

Die nächsten Spiele**Senioren****Samstag, 29. Oktober**, AH-Spieltag in Ubstadt-Weiher:

15 Uhr: SG HaWei – TV Büchenau (AH)

16 Uhr: TV Büchenau(AH) – HSG Bruchsal/U'gromb

Sonntag, 30. Oktober

15.30 Uhr: TV Bretten II – TV Büchenau II

17.30 Uhr: TSV Wieblingen – TV Büchenau

Jugendmannschaften**Sonntag, 30. Oktober**

11.30 Uhr: SG Walld. Astoria – wJA

JSG-Teams beim Spieltag in Hambrücken

Mannschaftsbesprechung der JSG-Minis

Foto: pr

Insgesamt vier JSG-Mannschaften waren am Samstag, 22. Oktober beim Spieltag in Hambrücken am Start. Bereits um 10 Uhr starteten die Minis (4-6 Jahre alt) mit Handball- und Mattenball. Zwischen den Spielen gab es noch ein paar Spielstationen, die Abwechslung und auch etwas Erholung brachten. Besonders gespannt waren alle auf die Siegerehrung. Die Freude über die eigene Medaille war am Ende sehr groß! Nach dem Minispieltag ging es mit den F-Jugendmannschaften weiter. Neben den zwei männliche F-Jugendmannschaften war auch eine reine Mädchenmannschaft dabei. Auch wenn die Mädels am Ende sieglos blieben, haben sie sich super geschlagen. Alle hatten eine Menge Spaß und schauen schon gespannt auf den nächsten Spieltag, am 11. Dezember, in der Neuthardter Altenburghalle.

Stadtteil Heidelberg**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr „Wertstofftonne“: Mittwoch, 2. November****Voranzeige – Schadstoffmobil kommt ...**

... am Freitag, 11. November 2016 von 8 bis 9 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Ortsvorsteherin Heidelberg**Einladung zum Seniorennachmittag**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit Jahren findet im Herbst der städtische Seniorennachmittag statt. In diesem Jahr am Sonntag, 30. Oktober um 14 Uhr in der Halle des Turnvereins. Alle im Jahr 1951 und früher geborenen Bewohner von Heidelberg sind eingeladen.

Gäste und Begleitpersonen sind willkommen. Die Veranstaltung soll der Begegnung und dem Austausch dienen. Mehrere Heidelheimer Vereine tragen mit ihren Darbietungen kostenlos zu Ihrer Unterhaltung bei. Im Foyer der Turnhalle ist in diesem Jahr ein Modell des alten Heidelheimer Bahnhofes aufgebaut. Näheres hierzu können Sie im Laufe des Nachmittags erfahren. Die Veranstalter und die mitwirkenden Vereine freuen sich über möglichst viele Besucher.

Unser Programm für Sie:

- Begrüßung, Ortsvorsteherin Inge Schmidt
- Musikstück, Handharmonika-Spielring Heidelberg
- Grußwort, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
- Einführung zur Ausstellung alter Bahnhof Heidelberg, Modelleisenbahnclub Bruchsal, Klaus Droxler
- Information über Seniorenarbeit, Helga Jannakos, Vorsitzende Seniorenrat Bruchsal
- Musik zur Unterhaltung, Handharmonika-Spielring Heidelberg
- Ehrung der ältesten Teilnehmer, Ortsvorsteherin und Ortschaftsräte
- Heidelheimer Heimatlied, Posaunenchor Heidelberg und Teilnehmer
- Multivisionsshow, Fotofreunde Heidelberg

Die Bewirtung übernimmt die historische Gruppe „Melkkiiwwleider“. Angeboten werden Kaffee und Kuchen, weitere Getränke und Vesper. Zu den Bewirtungskosten erhalten Sie in der Halle als unser Gast einen Gutschein im Wert von 2,50 Euro.

Falls Sie mit dem Auto abholt oder heimgebracht werden möchten, teilen Sie uns dies bitte unter der Rufnummer 5188 telefonisch mit.

Zum Seniorennachmittag 2016 lade ich Sie namens des Ortschaftsrates und auch persönlich herzlich ein.

Ihre Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen**Dietrich-Bonhoeffer-Schule****Erlebbarer Streuobstwiese für Erstklässler**

Klasse 1 erkundet die Streuobstwiese

Foto: pr

Voller Begeisterung machten sich am letzten Dienstag die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg auf den Weg zu einer Streuobstwiese im Gewann Wanne. Begleitet von Lehrkräften und Eltern führte Günter Kolb vom Obst- und Gartenbauverein die Gruppe durch Heidelberg und über die B 35 zu seiner Wiese. Die Kinder befassen sich derzeit in der Schule mit dem Thema Apfel, dieses theoretische Wissen konnte aufgrund der Initiative von Frau Kümmerle durch Erleben ergänzt werden. Auf der Streuobstwiese gab es vieles zu erkunden, auch ein kleines Spiel mit dem Apfel stand auf der Tagesordnung. Das bisherige theoretische Wissen über die Äpfel konnte insbesondere hautnah erlebt werden, wenn ein Apfel vom Baum herunterfiel und man darauf achten musste, dass man diesen nicht auf den Kopf bekam. Der Höhepunkt war natürlich, dass jedes Kind Äpfel vom Baum pflücken und mit nach Hause nehmen durfte. Den Kindern hat diese Aktion sichtlich Spaß gemacht, die Organisatoren wünschen sich durch solche Aktionen der Umwelt- und Naturpädagogik ein nachhaltiges Lernen, eine Entwicklungsförderung sowie Herausbildung von sozialen Kompetenzen und Respekt vor natürlichen Ressourcen.

(Günter Kolb)

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Heidelberg



Wir suchen Dich!

Die Bereitschaft des DRK Heidelberg braucht dringend Verstärkung. Wir sind ein Ortsverein mit einer langen Tradition. Leider hat sich in der letzten Zeit ein massives Personalproblem entwickelt. Das wollen wir ändern und dafür brauchen wir Dich. Du hast Spaß am Helfen, wolltest schon immer mal mehr über Erste Hilfe lernen und bist gern unter netten Leuten?

Dann komm am Mittwoch, 9. November um 19.30 Uhr zu einem Infoabend ins DRK-Heim (Am Stadion 11) nach Heidelberg!

Gemeinsam mit Dir und deinen frischen Ideen wollen wir das DRK Heidelberg wieder stark machen.

Fragen bitte per Mail an TobiasPabst@web.de!



DRK-Heim

Foto: pr

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

FV Fortuna Kirchfeld – FC 07 Heidelberg

2:0

Eigentlich wollte die Heidelheimer Mannschaft ihrem Trainer Mirko Schneider mit einem Auswärtssieg beim FV Fortuna Kirchfeld ein Geburtstagsgeschenk machen, doch am Ende wurde aus diesem Vorhaben leider nichts. Denn mit einem 0:2 (0:1) im Gepäck musste der FCH schließlich die Heimreise antreten und rutschte durch diese Niederlage vorübergehend auf den 10. Tabellenplatz ab und muss den Blick nun erst einmal nach unten richten.

Leider verschliefen die Gäste in Karlsruhe die ersten 35 Minuten komplett und fanden praktisch keinen Zugriff auf das Spiel. Im Gegensatz dazu war Kirchfeld von der ersten Minute an hellwach und kam bereits nach vier Minuten zur ersten Tormöglichkeit. Nach einer schönen Spielverlagerung zog jedoch Guiliano Krahl am langen Pfosten vorbei. Kurze Zeit später durften die Gastgeber wieder geschickt über die Außenpositionen kombinieren und nach einem geschickten Pass in den Rücken der Abwehr scheiterte Janik Wolf an FCH-Torhüter Murat Zeyrek. Nach 20 Minuten dann aber doch die völlig verdiente 1:0 Führung für Kirchfeld. Sebastian Löchner wurde gefoult und sämtliche Heidelheimer Spieler rechneten eigentlich mit einem Pfiff des Schiedsrichters. Doch leider blieb die Pfeife stumm und die kurzzeitige Unordnung nutzte Steffen Lenhard, der ungehindert ins kurze Eck einschieben konnte. Erst 10 Minuten vor dem Halbzeitpfiff fanden die Gäste etwas besser in die Partie und nach einer Kopfballverlängerung von Erich Strobel tauchte der schon früh eingewechselte Youngster Felix Kurz plötzlich frei vor FV-Keeper Patrick Schanz auf, brachte aber nicht genügend Druck hinter den Ball.

Im zweiten Spielabschnitt erhöhte Heidelberg deutlich den Druck, während die Gastgeber hinten dicht machten und nur noch auf vereinzelte Konter lauerten. Die Gäste waren fortan zwar drückend überlegen, kamen aber praktisch zu keinen klaren Torchancen. Nach 80 Minuten hatte Unger dann aber doch die große Ausgleichschance auf dem Fuß, aber anstatt aus aussichtsreicher Position selbst abzuschließen versuchte er nochmals auf Torjäger Strobel abzugeben. Und so überstand der Aufsteiger praktisch problemlos die FCH-Drangperiode mit leider wenig durchdachten Aktionen und versetzte den Heidelheimern zwei Minuten vor Spielende mit einem mustergültigen Konter zum 2:0 durch Kevin Clussmann den endgültigen ganz bitteren K.O.

Zweite Mannschaft

FC Germ. Untergrombach – FC 07 Heidelberg II

1:1

Wie schon in den beiden Spielen zuvor in Philippsburg sowie zuhause gegen den TSV Rinklingen kam die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg auch im Stadtderby beim FC Germ. Untergrombach zu einem 1:1 Unentschieden und blieb damit auch im sechsten Spiel in Folge ungeschlagen. Nach neun gespielten Partien stehen bisher 4 Siege, 4 Unentschieden und lediglich eine unnötige 1:2 Heimgniederlage gegen den SV 62 Bruchsal zu Buche, eine Serie, mit der nach dem Kreisligaabstieg wohl kaum einer gerechnet hatte.

Auch in Untergrombach war deutlich mehr drin, doch wie schon beim vergangenen Heimspiel hatte der Gegner in der ersten Halbzeit klare Feldvorteile. Wie gut, dass lediglich Benjamin Voss bereits nach sechs Minuten zur 1:0 Führung traf, als er durch einen einfachen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung, als dem Gegner die Kugel praktisch in die Füße gespielt wurde, gerade so zum Toreschießen eingeladen wurde. Denn in der Folgezeit vergaben die Germanen noch einige gute Möglichkeiten.

In den zweiten 45 Minuten sah man dann allerdings wieder ein ganz anderes Gästeteam, das unbedingt die 2. Saisonniederlage vermeiden wollte. Nach 69 Minuten wurde Paul Pavlikov im Strafraum zu Fall gebracht und den fälligen Strafstoß versenkte Dominik Doll zum 1:1 Ausgleich. Heidelberg mobilisierte fortan nochmals sämtliche Kräfte und war in den restlichen Minuten dem Siegtreffer wesentlich näher als die Einheimischen. Doch Selim Sari (71.) scheiterte nur am Pfosten und acht Minuten vor Spielende versagten Moritz Maier bei einer weiteren Großchance völlig freistehend vor FCG-Torhüter Tobias Schlegel die Nerven und er setzte das Spielgerät über den Pfosten, so dass es am Ende beim unterm Strich leistungsgerechten 1:1 Unentschieden blieb.

Recht farbenfroh ging es bei diesem Derby zu, doch dies nur auf Seiten der Gastgeber, die insgesamt sieben gelbe Karten zu sehen bekamen. Kurz vor Spielende musste sogar noch Daniel Schlegel mit gelb-rot vorzeitig unter die Dusche, doch konnte der FCH aus der kurzzeitigen numerischen Überlegenheit leider kein Kapital mehr schlagen.

Jugendabteilung

Kurzer Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

E-Junioren: FC 07 Heidelberg – FC Germ. Forst	1:0
D-Junioren: FC 07 Heidelberg – VfB Bretten	1:1
C-Junioren: FC 07 Heidelberg – VfB Bretten II	2:3
FC 07 Heidelberg – TSV Rinklingen	2:1
B-Junioren: SG Graben-Neudorf – SG Heidelberg/Münzesheim	1:2

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele mit Beteiligung des FCH:

Donnerstag, 27. Oktober,

18 Uhr: E-Junioren TSV Stettfeld – FC 07 Heidelberg

Freitag, 28. Oktober,

ab 17.15 Uhr: F-Juniorenspieltag beim TSV Stettfeld

Samstag, 29. Oktober,

14.15 Uhr C-Junioren SG Neibsheim/Gondelsheim/Büchig –

FC 07 Heidelberg

15.15 Uhr D-Junioren FC Unteröwisheim – FC 07 Heidelberg

Sonntag, 30. Oktober,

11 Uhr: B-Junioren SG Heidelberg/Münzesheim – SG Wiesental

E-Junioren des FC 07 Heidelberg auf Erfolgskurs!

Nach der Hälfte der Saison liegen die E-Junioren des FC 07 Heidelberg durch drei deutliche Siege und einer knappen Niederlage auf einem tollen zweiten Tabellenplatz.

Im bisherigen Saisonverlauf konnte das Team bereits 33 Tore erzielen. Jeder Spieler durfte mal ran und seine Tore machen. Die Integration der jungen Kinder aus dem Jahrgang 2007 in die kleine, aber starke Stammmannschaft der 2006er, ist dem Trainerstab gut gelungen. Grundvoraussetzung dafür waren die regelmäßigen Trainingsbesuche und hohe Motivation aller Spieler.

Mit Maxi und Bela sind auch zwei starke Nachwuchstalente aus dem Jahrgang 2009 regelmäßig im Einsatz. Besonders zu erwähnen ist auch unser Youngster, „Speedy“ Jonathan, der sich durch sein beeindruckendes Können in kurzer Zeit einen Stammplatz im Mittelfeld der Großen gesichert hat.

Nachdem mittlerweile alle Langzeitverletzten wieder an Bord sind, hoffen wir die Saison mit dem sehr kleinen Spielerkader weiterhin erfolgreich und freudig für alle gestalten zu können. Ein Platz unter den ersten drei der Staffel wäre am Ende ein Riesenerfolg. Der Spaß und die Leidenschaft am „Kicken“ ist jedenfalls jedem einzelnen anzumerken und die regelmäßige Sonderportion an Pommes gibt sicherlich die nötige Energie und Reserve für die kalte Jahreszeit.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Samstag, 29. Oktober, 12 Uhr: FC 07 Heidelberg 2 – SV Zeutern und 14.30 Uhr FC 07 Heidelberg – FC Spöck.

Allerheiligen, 1. November, 14 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – SV Kickers Büchig 2 (Nachholspiel).

Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie die geänderten früheren Anstoßzeiten.

Förderverein Freibad Heidelberg



Verjüngter Vorstand für Förderverein Freibad Heidelberg



Generationswechsel: Wolfgang Klingler, Uwe Moosmüller, Andreas Bauer und Oliver Scheid (von links nach rechts) Foto: pr

An der Spitze des Fördervereins Freibad Heidelberg gibt es einen Generationswechsel. Die Mitgliederversammlung wählte am vergangenen Freitag einstimmig einen neuen Vorstand. Neuer erster Vorsitzender ist Oliver Scheid, sein Stellvertreter ist Wolfgang Klingler.

Oliver Scheid ist 43 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Der 39-jährige Wolfgang Klingler ist verheiratet und hat vier Kinder. Beide wohnen im Heidelheimer Neubaugebiet Oberer Mühlteich. Scheid ist für die kommenden zwei Jahre und Klingler für ein Jahr gewählt. Der alte Vorstand des vor zehn Jahren gegründeten 500 Mitglieder zählenden Vereins hatte nach langjährigem Engagement seine Ämter übergeben. Ziel des verjüngten Vorstands ist es, „das Freibad für unsere Kinder zu erhalten und den Fortbestand des Fördervereins zu gewährleisten“. Die beiden Familienväter Scheid und Klingler wollen gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern für das attraktive Bad werben und neue Kooperationsmöglichkeiten mit der Stadt Bruchsal und den Stadtwerken Bruchsal ausloten. Auch zukünftig sei es wichtig, dass für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren das Bad als Sport- und Freizeitort sowie als zentraler Treffpunkt erhalten bleibe.

Er sei glücklich, dass ein Netzwerk junger Familien in Heidelberg entstanden sei und dass neue Köpfe den Verein in eine gute Zukunft führen wollten, sagte der scheidende Vorsitzende Andreas Bauer. Der Förderverein und das ihm anvertraute Heidelheimer Bad befänden sich in „einem Top-Zustand“, ergänzte sein Vize Uwe Moosmüller. Der Förderverein, der mit Dienstleistungen und Investitionen den Erhalt des Bads unterstützt, warb in diesem Jahr fünf neue Familien mit insgesamt 20 Personen.

Die Heidelheimer Ortsvorsteherin Inge Schmidt (SPD) nannte den Förderverein „eine Erfolgsgeschichte“: Er habe nicht nur „ein Freibad gerettet“, sondern sei auch ein Zeichen des Zusammenhalts für Heidelberg. Der Ortschaftsrat werde weiterhin den Förderverein und seine Arbeit unterstützen, sicherte Schmitt zu.

Bei den Neuwahlen wurde auch Ilona-Müller-Bhatia als Kassenwartin bestätigt. Die vier Beisitzer sind Hans-Max Zutavern, Anja Veith und neu Thomas Lichtner und Lars Eisenblätter. Stefanie Zutavern ist neue Jugendvertreterin. Als Kassenprüfer bestätigte die Mitgliederversammlung Heike Bauer und Claudia Langer. Der langjährige Pressewart Alexander Lang gab sein Amt ab.

Weitere Informationen erteilen Oliver Scheid, Telefon: (07251) 3677899, und Wolfgang Klingler: (0152) 28688880.

Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.



Willkommen zurück! Oder: Alte Liebe rostet nicht

Vermutlich war jeder schon einmal in der Situation, dass ein Hobby wegen Beruf, Ausbildung oder anderen Gründen auf Eis gelegt werden musste. Umso mehr freuen wir uns, wenn die „Ehemaligen“ ihr Instrument wieder hervorholen und den Dornröschenschlaf ihres Akkordeons bzw. ihrer Handharmonika beenden. Um den Wiedereinstieg zu erleichtern bietet der Handharmonika-Spielring Heidelberg „Aufwärmkurse“ an, mithilfe derer eingerostete Finger schnell wieder zur Höchstform auflaufen.



Die Jugendgruppe des HSH in Aktion

Foto: pr

„Es lohnt sich, den inneren Schweinehund zu überwinden. Das Musizieren mit anderen Akkordeonbegeisterten macht viel Spaß und schafft einen willkommenen Ausgleich im Alltag.“, sind sich die Aktiven des HSH einig. „Die Freude an der Musik und Spaß bei gemeinsamen (Freizeit-) Aktivitäten stehen beim HSH im Vordergrund.“ Die Dirigenten und Ausbilder des Handharmonika-Spielring freuen sich über jeden Rückkehrer und betonen, dass der Einstieg in die Jugendgruppe oder das 1. Orchester auch nach längerer Pause – im wahrsten Sinne des Wortes – spielend möglich ist.

Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie einfach einmal bei unseren Proben in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heidelberg vorbei! Die Jugendgruppe trifft sich freitags um 17 Uhr, das 1. Orchester mittwochs um 20 Uhr. Auch Keyboard-/ Klavier-Rückkehrer sind herzlich willkommen!

Für weitere Informationen zu Aufwärmunterricht und Jugendgruppe/ 1. Orchester steht Ihnen Christa Müller unter Telefon: (07251) 55005 gerne zur Verfügung oder schauen Sie einfach auf unserer Website vorbei: www.HSH-macht-Musik.de

Reitverein Heidelberg



Reitabzeichenvorbereitungen

Die Reitabzeichenvorbereitungen haben begonnen. Auch diesen Herbst sind wieder 38 Reiterinnen und Reiter fleißig am trainieren für die Reitabzeichenprüfungen am 6. November beim Reitverein Heidelberg. Auch die Bambini-Truppe macht eifrig mit bei verschiedenen Abzeichen.

Winterfeier

Aufgrund der begrenzten Übungszeit wird es dieses Jahr bei der Weihnachtsfeier am 4. Dezember ein Programm rein aus der Vorstellung unserer Vereinsjüngsten geben. Diese werden in Kleingruppen ihr Können zeigen, an der Longe oder in der Abteilung. Vielleicht kommt ja auch noch überraschend der Weihnachtsmann vorbei, wenn er nicht im Einpackstress ist. Somit ist ein gemütliches Beisammensein aller Vereinsmitglieder als Jahresabschluss garantiert.

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Tolle Stimmung beim Oktoberfest - Volle Halle auch beim Chortreffen



Ein Prosit auf den erfolgreichen Faßanstich durch Frau OB Petzold-Schick Foto: pr

Tolle Stimmung herrschte beim Oktoberfest der Sänger am Kerwe-Samstag. Jede Menge Dirndl- und Lederhosen-träger genossen das kulinarische Angebot von Hax'n über Weißwürsten zu Obadzda in der liebevoll dekorierten TV-Halle. Die Band „Supernova“, die sich in diesem

Jahr gesanglich noch verstärkt hatte, bot ein tolles Programm, bei dem wirklich Jung und Alt auf seine Kosten kam. Die volle Tanzfläche war der Lohn für die engagierten Musiker. Regelrecht am Kochen war die Stimmung dann beim erstmals ausgetragenen Maßkrugstemmen, bei dem aus immerhin 17 männlichen und 13 weiblichen Teilnehmer/-innen die Sieger ermittelt wurden.

Ein volles Haus gab es dann auch am Kerwe-Sonntag, wo den Gästen bei herrlichem Wetter zunächst Kaffee und Kuchen im Freien serviert werden konnte, bis dann um 17 Uhr das Chortreffen startete. Bunter hätte der Strauß an Liedern nicht sein können, den die fünf Gastchöre den Zuhörern boten. Von traditionell bis modern, von kraftvoll bis leise, mit und ohne Choreographie waren die Liedvorträge vom Männerchor des MGV Harmonie Büchenau, dem Chor „New Spirit“ des GV Frohsinn Kronau, den „EintrachtSingers“ aus Auerbach, dem GV aus Helmsheim und dem Chor „More than voices“ aus Mingolsheim, der mit seinem Auftritt den Schlusspunkt eines kurzweiligen und harmonischen Chorabend bildete.

TV Heildesheim 1899 e.V.



Turnverein bei Café Sparkasse

Der Turnverein wird morgen, Freitag, 28. Oktober in der Sparkasse Heildesheim und auf dem Kirchplatz präsent sein. Bei der traditionellen Weltspartags-Aktion der Sparkasse wurde dieses Jahr der Turnverein ausgewählt. Von morgens bis abends wird selbstgebackener Kuchen (auch zum Mitnehmen) in der Sparkasse angeboten. Ab 14.30 Uhr wird die „Spiel und Bewegungsgruppe“ von Anja und Nina Krüger ihre Sportstunde auf den Kirchplatz verlegen. Auch die TV-Jugendabteilung hat sich einige Aktionen ausgedacht. Kommen Sie vorbei, schauen Sie zu und genießen Sie bei einer Tasse Kaffee den selbstgebackenen Kuchen. In der Sparkasse wird ein Spendenschwein für den Turnverein aufgestellt. Die Sparkasse wird auf den gespendeten Betrag die gleiche Summe oben drauf legen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Karin Rummel

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Mittwoch, 2. November

Vorankündigung mobile Schadstoffsammlung

Freitag, 11. November von 9.15 bis 9.45 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Ortsvorsteherin Helmsheim

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Hundebesitzer

Seit 2011 kümmern sich Mitglieder einer Helmsheimer Wählerversammlung ehrenamtlich um die Pflege unseres kleinen Bruchsees. Um einen aktiven Beitrag für unsere Insektenwelt zu leisten, wurde von ihnen 2013 ein großes „Insekten – Hotel“ gebaut und errichtet. Schüler unserer Grundschule hatten dies damals sorgsam und mit großer Begeisterung bestückt. Als ich nun die Tage vor Ort war, bot sich mir ein jämmerlicher Anblick. – das „Insekten – Hotel“ wurde mittlerweile regelrecht geplündert und die Materialien zum Verbrennen für die Lagerfeuer benutzt. Bei so viel Dreistigkeit und fehlender Respekt gegenüber fremden Eigentum – kann es einem schon die Sprache verschlagen. Des Weiteren wird einfach der Müll der letzten Party / des Picknicks einfach liegen gelassen oder schnell mal in die Büsche geworfen. Auch vor der Entrichtung seiner Notdurft direkt neben dem Sitzbalken schreckt man nicht zurück. Für die Ehrenamtlichen, die sich um unser idyllisches Fleckchen bemühen ein Schlag ins Gesicht und das lässt schnell mal die Frage aufkommen: „Warum soll an sich hier noch bemühen?“ Hier meine Frage: Wissen sie noch wie vor einigen Jahren der Fleck ausgesehen hatte? Immer wieder kam es hier zu illegaler Müllbeseitigung (Autoreifen, Farbeimer etc.) So möchte ich unseren See nicht mehr zurück und sie doch auch nicht?!

Aber auch sie, liebe Hundebesitzer, möchte ich heute das Wort richten. Mittlerweile ist der See ein beliebter Hundetreff geworden, was an und für sich auch nichts dagegen spricht. Um das ökologische Gleichgewicht des Gewässers zu erhalten, wurden Wasserpflanzen am Ufer eingesetzt. Durch den Spaß, den sie ihrem Vierbeiner bereiten, in dem

sie ihn vorne ins Wasser springen lassen und ihn dann seitlich am Weg wieder heraufrufen, werden diese im regelmäßigen Abstand zerstört und müssen dann wieder ehrenamtlich ersetzt werden. Zudem macht sich eine Unsitte breit, dass die Hunde vor Ort gestriegelt werden und Spaziergänger wie letzten einen riesigen Haufen weißer Hundehaare vorfindet. Lieber Hundebesitzer den können sie wirklich zu Hause entsorgen, mit Sicherheit haben auch sie bereits davon gehört, dass es Menschen mit Hundehaarallergie gibt.

Ich appelliere an ihr aller Verantwortungsbewusstsein ihre Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Daniel Schwedes aus dem Ortschaftsrat verabschiedet



Verabschiedung von Daniel Schwedes

Foto: pr

Es fiel Beiden schwer, sowohl Daniel Schwedes als auch seinen Gremiumsmitgliedern, die per Beschluss, das Ausscheiden von Ortschaftsrat Schwedes beschließen mussten. Durch seinen neuen Wirkungskreis in der Bruchsaler Stadtverwaltung als Sachbearbeiter für die Baukontrolle wird Daniel Schwedes in Zukunft mehr Verwaltungstätigkeit übernehmen und dadurch tritt der Grund eines Hindernisgrundes nach der Gemeindeordnung vor. Daher darf er seine ehrenamtliche Tätigkeit, die er durch sein Wahlergebnis 2014 als Kandidat der Freien Wähler Helmsheim antrat, nicht mehr weiterführen. Ortsvorsteherin Tatjana Grath bedankte sich im Namen aller herzlich für seine engagierte Mitarbeit im Rat und wünschte ihm alles Gute für seine weitere Zukunft. Als Nachrücker wurde am selben Abend Jochen Zimmermann in sein Amt vereidigt. Der Ortschaftsrat hieß den Lehrer der Albert Schweitzer Realschule in ihrer Mitte herzlich willkommen und freute sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Ein Taschen-Regenschirm (Aussegnungshalle Helmsheim). Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Vereinsnachrichten

Colectivo! Carsharing in Helmsheim e.V.

Ab November Colectivo! Carsharing in Helmsheim!

Jeder, der im Jahr weniger als 15000 Kilometer mit seinem Auto fährt, sollte über günstigere Fortbewegungsmittel nachdenken. Neben Bus, Bahn und Taxi gibt es Car-Sharing. Hier teilen sich mehrere Nutzer ein Auto. Das spart Kosten und hält trotzdem mobil. Auch an die Stelle eines Zweitautos kann Car-Sharing treten, also auch für Menschen interessant sein, die viel unterwegs sind und gelegentlich ein zweites Fahrzeug benötigen.

Ab 1. November wird nun erstmals Carsharing in Helmsheim angeboten. In der Kantstraße steht mit einem Toyota Yaris ein 5-Türer der Mittelklasse allen zur Verfügung, die im Verein Mitglied sind. Die Nutzung ist kinderleicht: eine Fahrt buchen kann man im Kalender auf der Homepage des Vereins, der Schlüssel liegt in einem Tresor am Stellplatz. Abgerechnet wird stunden- und kilometergenau.

Colectivo! Carsharing e.V. ist eine Initiative engagierter Bürger aus Heildesheim und Helmsheim, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Carsharing vor der eigenen Haustüre praktikabel zu machen. Das hat uns vor sechs Jahren motiviert, einen eigenen Verein zu gründen.

Für alle weiteren Fragen sowie eine Einweisung ins Carsharing finden Sie uns am Samstag, 29. Oktober von 8-12 Uhr auf dem Dorfplatz, oder jederzeit auf unserer Homepage: www.colectivo-carsharing.de

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Objektbegehung und Hydrantenüberprüfung im Industriegebiet
Freitag, 28. Oktober um 20 Uhr – Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Erste Hilfe / Knoten & Stiche

Freitag, 28. Oktober um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Chortreffen in Heildesheim



Heildesheim – Oktoberfest

Foto: pr

Zwischen den anwesenden jungen Chören beim Chortreffen in Heildesheim am vergangenen Samstag waren wir die schon etwas „reifere“ Chogemeinschaft. Dementsprechend war die Liedauswahl von unserem Dirigenten, Reinhard Kretschmann, ausgelegt. Mit den ansprechenden Liedern, darunter auch „Santa Lucia“ mit dem Solo unseres Bassisten Alois Specht. Für die flotten Lieder, unsere Neueinstudierung „Hoch im Norden“ war auch dabei, erhielten wir Anerkennung und Beifall. Besonders unser Bassist Alois Specht erhielt spontanen Beifall für sein Solo in „Santa Lucia“. Auf Wunsch des Publikums wiederholte er sein Solo am Schluss als Zugabe. Zu Recht dürfen wir auf Alois stolz sein, wo seine Stimme erklingt, gibt es spontanen Beifall.

Uns hat es gefallen, neue Chöre kennen zu lernen und deren Auftritte zu verfolgen sowie ihre Liedvorträge zu hören. Besonders interessant war für die tolle Choreographie der einzelnen Chöre zu beobachten. Unterm Strich konnten wir viel „Neues“ sehen, es hat sich also gelohnt, am Chortreffen in unserem Nachbarort, beim Liederkranz Heildesheim, teilzunehmen. Wir wollen auch in Zukunft weiter an unserem Repertoire arbeiten und uns neuen Projekten stellen.

Was so alles geplant ist, oder schon war, ist in der neu gestalteten HP vom Gesangverein zu finden. Unsere Sängerkameradin und Vizedirigentin, Alexandra Nohl, hat sich viel Mühe gemacht, unseren Gesangverein ins rechte Licht zu rücken. Herzlichen Dank dafür. Also schauen sie mal hinein „www.gv-helmsheim.de“, es lohnt sich. Und natürlich nicht vergessen: Chorprobe immer donnerstags, 20.00 Uhr im Saal der Alten Kelter Helmsheim.

Landfrauenverein Helmsheim



Erntedankfeier mit Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen

In der herbstlich geschmückten Alten Kelter feierten die LandFrauen Erntedank -Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag zum Thema „Dinkel“ von Herrn Autenrieth, Dinkelbäcker aus Bretten. Er berichtete über die vielseitigen Vorteile des Dinkels. Das Urgetreide Dinkel ist eine der ältesten und ursprünglichsten Getreidearten.

Schon Hildegard von Bingen soll die Vorzüge des Dinkel gelobt haben. Laut Überlieferung pries die bekannte Heilkundlerin Dinkel als wahres Wundermittel, das für Schönheit von innen sorgt und das Wohlbefinden verbessert. Ein unumstrittenes Plus des Dinkels ist seine Genügsamkeit. Das anspruchslose Getreide ist gegenüber Umwelteinflüssen, Pilz- und Schädlingsbefall aufgrund seiner schützenden Spelzhülle sehr resistent – ein ökologischer und gesundheitlicher Vorteil. Dinkelbackwaren liefern nicht nur einen wertvollen Beitrag zu einer gesunden Ernährung, sondern schmecken auch ausgezeichnet. Für Menschen, die an einer Weizenallergie leiden, ist Dinkel ein guter Ersatz und wird in den allermeisten Fällen bestens vertragen. All diese und noch viele weitere Aspekte haben Herr Autenrieth überzeugt, seine Bäckerei vollkommen als Dinkelbäckerei zu führen. Sicherlich haben alle Teilnehmer viele Informationen und Anregungen für eine gesunde Ernährung aus diesem Vortrag mitgenommen. Wie gut dass Dinkelbrot schmecken kann davon

konnten sich die Gäste beim guten Essen und den dazu von Herrn Autenrieth mitgebrachten Kostproben seiner Brote überzeugen.

Passend zur gelungenen Erntedankfeier endete die Veranstaltung mit dem Lied „DANKE“.

Im Anschluss gab die Vorsitzende Marliese Berghöfer einen Ausblick auf die demnächst stattfindenden Veranstaltungen. Am Dienstag, 15. November fahren wir zu Globus nach Wiesental. Bei der „gläsernen Produktion“ bekommen wir einen Einblick in die verschiedenen Produktionsstätten. Die Führung beginnt um 16 Uhr. Wir treffen uns um 14 Uhr an der Alten Kelter zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften mit eigenen PKW's.

So haben wir vor der Führung noch genügend Zeit für eine gemütliche Kaffeepause in der Cafeteria. Nach der Führung besteht noch die Möglichkeit für persönliche Einkäufe.

Anmeldungen hierzu nimmt Margret Braun, Tel. 5 55 65, entgegen.

Zwei Änderungen gibt es zu den im Jahresprogramm ausgedruckten Terminen.

Die für den 7. Dezember geplante Adventsfeier wird verschoben auf den 14. Dezember, die Fahrt zum Weihnachtsmarkt Heilbronn findet am 30. November statt. Bitte um Beachtung dieser Terminänderungen! Weitere Informationen dazu demnächst hier im Amtsblatt. M. B.

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

BW Oberliga Männer

SG H/H : TSB Schwäbisch Gmünd 30:36

Zweite Mannschaft

Landesliga Männer

SG H/H II : HSG TB/TG 88 Pforzheim 22:23

Damenmannschaft

Badenliga Frauen

SG H/H : SG Heddeshheim 34:17

Bezirksliga Frauen

TV Birkenfeld : SG H/H III 13:23

Jugendabteilung

Ergebnisse Jugend

Weibliche A-Jugend: SG H/H/G : TPSG Frisch Auf Göppingen 24:31

Weibliche B-Jugend: SG H/H/G : ASG TSV Rot/TSVG Malsch 22:20

Männliche B-Jugend: Turnerschaft Durlach : SG H/H/G II 39:17

Weibliche C-Jugend: TSG Wiesloch : SG H/H/G 25:18

Männliche C-Jugend: JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G 11:26

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Freitag, 28. Oktober,

BW Oberliga Männer: TV Sandweier : SG H/H,
20:30 Uhr Rheintalhalle Sandweier

Samstag 29. Oktober

Badenliga Frauen: SG Pforzheim/Eutingen : SG H/H,

15:30 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

Weibliche A-Jugend: JSG Hohenacker-Neustadt : SG H/H/G,

15 Uhr Gemeindehalle Hohenacker

Sonntag 30. Oktober

Landesliga Frauen: SG Pforzheim/Eutingen II : SG H/H II,

16 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

Kreisliga Männer: SG H/H III : SG Hambrücken/Weiher II,

17.30 Uhr Sporthalle Heildesheim

Gemischte D-Jugend: SG H/H/G II : SG Hambrücken/Weiher,

16 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Leichtathletik

Leichtathletik- und Helferfest

Mit einem Fest bedankte sich die Leichtathletikabteilung unter der Leitung von Inge Komke-Hurst bei allen, die zum guten Gelingen der Leichtathletikaison beigetragen haben.

Dazu gehören nicht nur Athleten und Trainer, sondern auch Eltern und Helfer, die bei verschiedenen Veranstaltungen in diesem Jahr Fahr- und Küchendienste übernahmen oder als Kampfrichter aktiv waren.

Alle verbrachten einen schönen Abend, der zeigt, dass die Chemie in der Leichtathletikabteilung stimmt.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an das Trainerteam Rolf Schlegel, Harald Winkler, Christiane Deuchler, Inge Komke-Hurst und an Michaela Hiller vom TV Heildesheim, die gemeinsam mit Christiane und Inge die Kinder der beiden Vereine im Helmsheimer Stadion trainiert.

Tischtennis

Ergebnisse

Herren I, Bezirksliga Mitte: TTC Zaisenhausen I – TV Helmsheim 3:9
Vor zahlreichen Zuschauern in Zaisenhausen konnte man sich gegen stark kämpfende Gastgeber verdient durchsetzen. Mit 6:4 Punkten aus den ersten 5 Spielen rangiert man auf dem 3. Tabellenplatz. Mit je 2 Einzelsiegen konnten Dominik Martus im vorderen Paarkreuz und Uwe Graf in der Mitte punkten.

Punkte für Helmsheim: Gassert/Kurz 1, Graf/Glaser 1, Martus 2, Graf 2, Kurz 1, Gassert 1, Glaser 1
Herren II, Kreisliga B/1

TV Helmsheim – TV Forst IV 9:1

Punkte für Helmsheim: Glaser/Hotz 1, Kiefer/Buchhalter 1, Kiefer 2, Günther 1, Glaser 1, Stein 1, Hotz 1, Buchhalter 1

Herren III, Kreisliga B/1

TV Heildesheim I – TV Helmsheim 6:9

Punkte für Helmsheim: Baumann/Buchhalter 1, Gamer/Helbig 1, Los/Heeren 1, Baumann 1, Gamer 1, Helbig 2, Heeren 2, Herren V, Kreisklasse D/2

TV Helmsheim – SV 62 Bruchsal IV 6:4

Punkte für Helmsheim: Markofsky/Seitner 1, Markofsky 2, Seitner 2, Borner 1
Schüler, Kreisklasse

TV Helmsheim – TTC 95 Odenheim 6:4

Punkte für Helmsheim: Hammer/Neuschl 1, Kurz 1, Hammer 2, Neuschl 2

Jugend, Kreisliga

TV Heildesheim – TV Helmsheim 10:0

Punkte für Helmsheim: -

Die nächsten Spieltermine

Freitag, 28. Oktober um 18.30 Uhr:

Jugend Pokal: TTIG Gochsheim – TV Helmsheim

Samstag, 29. Oktober um 15 Uhr:

Schüler Pokal: TV Helmsheim – TTC 95 Odenheim

Mittwoch, 2. November um 18:15 Uhr:

Schüler: SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II – TV Helmsheim;

20 Uhr: TV Heildesheim II – TV Helmsheim IV

Donnerstag, 3. November um 20.15 Uhr:

SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II – TV Helmsheim II

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 28. Oktober

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Ein Armband, eine Brille / Turnhalle TVO.

Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach



Informationsabend für Ganztagsangebot

Ab Dezember stehen im Obergrombacher Kindergarten St. Josef für Krippenkinder und Kinder ab drei Jahren je zehn Ganztagsplätze zur Verfügung. Für alle Interessierte findet hierzu am Mittwoch, 2. November um 20 Uhr ein Informationsabend im Kindergarten statt. Wir freuen uns auf Sie.

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Autorenlesung Tino



Tino berichtet von seiner Reise durch Indien

Foto: pr

Gespannt erwarteten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse am Montag, 10. Oktober den Ettlinger Kinderbuchautor Tino. Nach einer kurzen Vorstellungs- und Fragerunde wussten die Kinder, dass Tino viele seiner 30 Kinderbücher in der Badewanne erfunden hat, und dass er sehr gerne und häufig nach Indien reist. Er präsentierte den aufmerksamen Schülern einige mitgebrachte Erinnerungsstücke. Dabei erzählte er von einer spannenden Exkursion in den Urwald und vom Zusammentreffen mit einem Blutegel und vielen Affen.

In einer kleinen Schatztruhe entdeckten die Kinder eine glänzende Muschel. Sie gehörte zu dem Kinderbuch „Mein Freund der Delfin“, aus dem der sympathische Autor mit großer Begeisterung vorlas. Gespannt verfolgten die Kinder die Abenteuer des Delfins Onno.

Am Ende der tollen Lesung malte Tino mit den Kindern zusammen ein Gemeinschaftsbild und zeichnete für jedes Kind eine individuelle Autogrammkarte.

Begeistert gingen die Schülerinnen und Schüler zurück in die Klassenzimmer und ließen sich von ihren Lehrerinnen das Ende der spannenden Geschichte vorlesen. Alle waren sich einig: Diese Lesung war Klasse!

Br/Sa

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



KSC-Profis zu Gast beim FCO

In diesem Jahr war die KSC-Fussballschule im Pfingstcamp beim FC Obergrombach. Aus diesem Grunde werden uns noch zwei Spieler der Profimannschaft besuchen. Beim Heimspiel der 1. Mannschaft des FC Obergrombach gegen den TuS Mingolsheim II am 20. November, Spielbeginn 14.45 Uhr, kommen zwei Spieler der 1. Mannschaft unseres KSCs von 14 bis 15 Uhr zur Autogrammstunde vorbei. Wer das sein wird, erfahrt ihr an diesem Tag.

Nutzt die einmalige Chance und schaut vorbei.



Halloween beim FCO

Auch dieses Jahr veranstaltet der FCO die nun schon traditionelle Halloweenparty beim FCO.

Dieses Jahr steht die Veranstaltung musikalisch schwerpunktmäßig im Zeichen der 90er Jahre!!!

Alle sind herzlich eingeladen. Taucht ein in die schaurige Schattenwelt der Halloweenkreaturen. Daher gleich im Kalender den Termin vormerken – 31. Oktober, ab 20 Uhr geht's los.

Erste Mannschaft

FCO I – Bretten II

2:4

Nach dem gewonnenen Punkt beim TSV Wiesental empfing der FCO am vergangenen Sonntag den TV Bretten 2 als direkten Tabellennachbarn. Ein Sieg würde unsere Position unter den ersten vier Mannschaften festigen.

Das Spiel war wieder einmal aus der Kategorie „Wenn du sie vorne nicht reinmachst, kassierst du sie hinten“. In der ersten Halbzeit standen wir kompakt und kontrollierten das Geschehen. Nach vorne agierten wir jedoch ohne Biss. Mit einem torlosen Unentschieden wurde die Pause eingeläutet. In Halbzeit Zwei spielten wir dann mit mehr Zug nach vorne. Wir ließen aber wie so oft zu viele Chancen liegen. Der Gegner hatte wenige bis gar keine Torchancen, zu denen wir sie größtenteils noch selbst einluden. Das zog eine gnadenlose Bestrafung nach sich. Aus fünf Chancen machte Bretten vier. Wir erzielten nur magere zwei Treffer – Spiel verloren.

Resümee: zu wenig Druck auf den Gegner ausgeübt – individuelle Fehlerquote zu hoch – daran müssen wir arbeiten – mangelnde Cleverness und Abgezocktheit – die Mannschaft ist noch sehr jung und lernt das.

Vorschau: Sonntag, 30. Oktober um 13.15 Uhr in Neudorf

Spielervorstellung Tino Schulze



Alter: 18 Jahre
Position: Rechtsverteidiger
Hobby: Fußball
bisherige Vereine:
FC Untergrombach
Lieblingsverein: KSC
Fußballmotto:
Hinten mauern, vorne zaubern

Tino Schulze

Foto: pr

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Montag, 31. Oktober: Keine Probe (Ferien)

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Frauengruppe lädt ein zum gemütlichen Nachmittag

Die Frauengruppe lädt ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag am Sonntag, 6. November ab 15 Uhr im Hasenheim ein.

Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter und einen gemütlichen Herbstnachmittag im Hasenheim.

Es gibt Kaffee und Kuchen sowie ein kleines Angebot an Speisen und Getränken.

Männergesangsverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Frauenchor

Musikalischer Frühschoppen in Untergrombach

Bereicherte bisher der Männerchor das traditionelle Herbst- und Sängerbundfest des GV 1864 Untergrombach, so war es diesmal der Frauenchor, der farbenfroh, gut gelaunt und schwungvoll den herbstlich geschmückten Wendelinussaal zum Klingen brachte. Unter der Leitung von Matthias Böhringer präsentierte der Chor u.a mit Filmmusik, Ballade und Gospel einen Ausschnitt aus dem aktuellen Repertoire und erntete dafür viel Beifall und Lob des Publikums. Nach dem gelungenem Auftritt blieben viele Sängerinnen noch in gemütlicher Runde beisammen und genossen Speis und Trank des gastgebenden Vereins in Untergrombach. SMF



Musikalische Gestaltung durch den Frauenchor

Foto: pr

Musikverein Eintracht Obergrombach



Putzaktion beim MV Obergrombach

Am Samstag, 29. Oktober findet ab 9.30 Uhr die alljährliche Putzaktion im Musikerheim statt. Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach ist sehr stolz auf sein eigenes Vereinsheim im Ort und auch viele andere örtliche Vereine freuen sich, wenn sie in Notsituation mal auf das Musikerheim ausweichen können. Außerdem wird die „Villa Eintracht“ regelmäßig für verschiedene Festlichkeiten vermietet. Vielfach wird dann betont, was für ein schönes Vereinsheim der MVO doch habe. Damit das so bleibt und auch in Zukunft alle Nutzer zufrieden sind und natürlich auch alle Vereinsmitglieder sich wohlfühlen, wird an diesem Samstag alles wieder einmal auf Hochglanz poliert. Es wäre schön, wenn sich dafür zahlreiche Helferinnen und Helfer, passive und aktive Vereinsmitglieder einfinden könnten. Hier zählt: Je mehr, desto besser und schneller läuft die Aktion über die Bühne. Schon im Voraus ein herzliches Dankeschön an alle, die sich zum Helfen entschließen. MK

Schüler- und Jugendkapelle

Gelungenes Gemeinschaftskonzert



Die Jugendkapellen nach ihrem Auftritt mit ihren jeweiligen musikalischen Leitern

Foto: pr

Am Samstag, 22. Oktober, fand das erste Gemeinschaftskonzert der Jugendkapellen der Musikvereine aus Büchenau, Untergrombach, Obergrombach und Helmsheim in der Aula der Joß-Fritz-Schule Untergrombach statt. Unter dem Motto „4Bands – 4 Future“ begeisterten die ca. 45 Jugendlichen ihr Publikum mit einem Repertoire, das von dem Klassiker der Beatles „When I'm sixty-four“, über die Filmmusik zum Kassenschlager „Fluch der Karibik“, bis hin zu Rockmusik von Deep Purple alles zu bieten hatte.

Das Publikum war vom Klang und dem Können der Jungmusiker hellauf begeistert und forderte nach dem offiziellen Programm lautstark eine Zugabe, die vom Orchester selbstverständlich auch gespielt wurde.

Abschließend kann man festhalten, dass das Projekt vollkommen gelungen ist und auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

Neue Schülerkapelle beim MV Obergrombach

Ab sofort gibt es beim MVO eine neue Schülerkapelle. Die Proben finden immer samstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Musikerheim statt. Spielst du auch ein Instrument und hast Lust gemeinsam mit anderen in einer Gruppe zu musizieren? Dann komm einfach in den nächsten Wochen vorbei und schau dir die Probe an.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Kampf am Sonntagmorgen

Der erste Kampf gegen den Wecker am Sonntagmorgen haben die Herren 1 gewonnen. Pünktlich standen sie um kurz nach neun Uhr beim TSV Wiesental in der Halle zum Einspielen. In den Eingangsdoppeln war für die Gastgeber nichts zu holen. Im vorderen Paarkreuz zeigte Jörn Jork seine Klasse im tischnahen Blockspiel gegen Rubcic und



Thorsten Degen im Kampf mit einem mächtigen Gegner

Foto: pr

ein unerwartet schwerer Kampf. Für den ein oder anderen Spieler war der Kampf an diesem Tag dennoch nicht beendet. Beim gemütlichen Teil kämpften so manche Spieler erneut mit einem mächtigen Gegner.

Bereits am Donnerstag kämpfte die zweite Herrenmannschaft in Gondelsheim um ihre Punkte. Nach dem gewonnenen Schlussspiel stand der Endstand 8:8 fest.

Unser Nachwuchs zeigte am Freitagabend seine Klasse gegen den TTC Odenheim. In der Aufstellung Anne Schyguilla, Kathrin Schlitz, Luis Husser und David Kolewe war für die Gäste nicht viel zu holen. Verdient stand es am Ende 7:3 für die jungen TTFler.

Turnverein 1902 Obergrombach



5x4 Mixed-Pokal-Turnen beim TVO

Am Sonntag, 30. Oktober, finden die Vereinsmeisterschaften in der TVO-Halle als „5x4 Mixed-Pokal-Turnen“ statt.

Der Wettkampf beginnt am Sonntagmittag um 16 Uhr, ab 15 Uhr wird eingeturnt. Die Turnerinnen treten an vier Geräten an, Boden, Sprung, Balken, Stufenbarren, die Turner an fünf Geräten, Boden, Sprung, Pauschenpferd, Barren und Ringe.

Für die Besucher wird die Bühne der TVO-Halle zur Tribüne umfunktionierte und wie gewohnt ist auch die Verpflegung gewährleistet. Alle Fans und Interessierten sind herzlich eingeladen, bei diesem Sportereignis dabei zu sein.

TVO-Turner mit besten Platzierungen beim 3x8 Mixed-Turnen des Kraichturngau



Foto: pr

Am Sonntag, 16. Oktober, fand in Wiesental das 3 X 8 Mixed-Turnen des Kraichturngau Bruchsal statt. Der TVO hatte mit Benedikt Becker und Johannes Speck zwei seiner aktiven Landesligaturner am Start.

Bei diesem besonderen Wettkampf stehen sich acht Teams mit je drei Athleten gegenüber, um über den Titel zu entscheiden. Dabei werden die Teams jeweils aus einem Turner, einer Turnerin und einer Sportgymnastin gebildet. Die Teamzugehörigkeit wird erst kurz vor Wettkampfbeginn per Losverfahren entschieden. Alle Athletinnen und Athleten dürfen an ihren drei besten Geräten starten. Die Summe aller Einzel-Wertungen ergibt das Endergebnis der Mannschaft.

Vor nahezu vollbesetzter Halle wurde den Zuschauern durch die drei verschiedenen Kernsportarten ein spannender und abwechslungsreicher Wettkampf geboten. Die beiden TVOler zeigten solide Kürübungen auf Liga-Niveau, eine perfekte Vorbereitung auf die kommende Saison. Johannes erturnte sich mit seinem Team den 7. Platz. Benedikt erreichte mit dem Team den 3. Platz und war außerdem bester Einzelturner.

Turnen

TVO-Turnerinnen und -Turner achtmal auf dem Siegerpodest



Wettkampfmädels

Foto: pr

Am 8. Oktober starteten die Turner/innen des Turnverein Obergrombach beim Tag des Turnens in Philippsburg.

Im ersten Durchgang waren unsere „Kleinsten“ mit zwei Teams des TVO vertreten: Mia Huber, Loreen Rössler, Elisa Manz und Sina Berberich erreichten durch saubere Übungen am Sprung und Boden den 7. Platz! Knapp dahinter auf dem 9. Platz landete die Mannschaft mit Pia Schmitz, Lina Martin, Elina Volk, Toska Weiland und Elina Volk.

Zum 2. Durchgang kamen die „älteren“ Mädels in die Halle, um ihren Wettkampf zu absolvieren. Hierbei startete der TVO mit 3 Einzelturnerinnen in unterschiedlichen Altersklassen: Denise Manz erreichte in ihrer Altersklasse den 1. Platz, Marina Konrad den 5. Platz und Romina Wolf, welche sich im Wettkampf leider eine Zerrung zuzog und somit nur an 3 Geräten starten konnte, den 11. Platz.

In der offenen Klasse sicherte sich die dritte Mannschaft des TVO mit Helen Weiland, Maren Kaucher, Lena Wagner, Vivien Geißler und Sina Schmaus den 1. Platz! Vivien Geißler landete hierbei in der Einzelwertung auf Platz 2, dicht gefolgt von Helen Weiland auf Platz 4.

Ein Dankeschön an unsere Trainerin Anke Heilig, die die Mädels in beiden Durchgängen betreut hat und auch an das ganze Trainerteam, welches uns immer auf die Wettkämpfe vorbereitet. Ebenfalls ein Dankeschön an unsere beiden Kampfrichterinnen Jessica Wolf und Yasmina Zimmer, ohne die ein Starten am Wettkampf nicht möglich gewesen wäre.

Neben den Mädchen gingen für den TVO auch noch folgende Einzelturner an den Start: Leonard Speck, Vincent Windisch, Joel O'Gorman (4. Platz), Dominik Hartfelder (3. Platz), Luca Helfrich (2. Platz), Aaron Höfling (2. Platz), Finn Weiland (1. Platz) und Aaron Schürer (1. Platz). Allen Turnerinnen und Turnern herzlichen Glückwunsch für die erreichten Leistungen.

Sina Schmaus

Outdoor und Ballsport

TVO-Volleyballer starten gut in die Saison



TVO Volleyballer

Foto: pr

Am ersten Spieltag der Saison 2016/2017 hatte der TV Obergrombach in der Bezirksliga Mixed des Nordbadischen Volleyballverbandes gleich zwei schwere Spiele vor sich. Mit dem TV Rastatt und der SG Untergrombach/Spöck traf man auf die beiden Erstplatzierten der vorangegangenen Spielzeit. Gegen Rastatt startete der TVO stark und gewann den ersten Satz mit 25:22. Zur Mitte des zweiten Durchgangs steigerten sich die Rastatter und gewannen das Spiel schlussendlich in 3:1 Sätzen. Gegen die SG Untergrombach/Spöck bestätigte der TVO seine starke Form und konnte das zweite Spiel des Tages mit 3:1 für sich entscheiden.

Die gezeigten Leistungen lassen auf eine gute Saison hoffen und haben bei den Beteiligten die Vorfreude auf die kommenden Spiele geweckt.

F.B.

VdK Ortsverein Obergrombach



Rückblick Tagesausflug

Am 25. September fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Schwäbisch Hall zum Freilandmuseum nach Wackershofen. Auf einem Parkplatz kurz vor Wackershofen legten wir eine kleine Pause mit Brezeln und Getränken ein.

An der Museumskasse erhielt jeder seine Eintrittskarte und wir erkundeten in kleinen Gruppen das Museumsgelände. Vom stattlichen Bauernhof über Handwerks Häuser zum Tagelöhnerhäuschen, von der Mühle über Weinbauernhäuser bis zum Bahnhofsgebäude, vom Schulhaus zur Kapelle und vieles mehr. Rund 70 historische Gebäude aus der Zeit vom 16. bis 20. Jahrhundert. Umgeben von Gärten, Obstwiesen und Feldern belebt von Bauernhoftieren historischer Rassen, lassen die Vergangenheit lebendig werden. An diesem Sonntag fand das grosse Backofenfest statt, mit Markt, Ochs am Spieß, Blooz und Brot aus dem Holzbackofen, Trachtengruppen und Musik. In der Wiesenkelter bei Öhringen ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

R.W. Schriftführerin

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 28. Oktober

Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Pflegeeinrichtungen und verschiedene Wohnformen

Diese Veranstaltung mit Referentin Elke Krämer, Geschäftsführerin der AWO Karlsruhe-Land. e.V., am Donnerstag, 10. November ab 18.30 Uhr dient als Unterstützung bei der Entscheidung für eine stationäre Pflegeeinrichtung oder eine alternative Wohnform, die eine sicherere Versorgung darstellen oder eine weitestgehend selbstständige Wohnform mit Unterstützungsangeboten, bietet.

Kostenlose Veranstaltung/Spendenkasse

Veranstaltungsort ist Untergrombach, Ste.Marie-aux-Mines-Str. 24, „Haus Silbertal“

Der Infoabend ist kostenlos (Spendenkasse), verbindliche Anmeldung: im Haus Silbertal direkt oder AWO Elternschule, Telefon: (07251) 7130-10, www.awo-kurse-elternschule.de

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Nachruf Reinhold Wagner

Der FC Germania trauert um sein Ehrenmitglied und langjährigen Aktiven Reinhold Wagner, der im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Reinhold Wagner gehörte jener Spielergeneration an, die dem Verein zu hohem Ansehen weit über die Region hinaus verhalf. Er war Spielführer der Mannschaft, die in den 60er Jahren den Aufstieg in die 1. Amateurliga, der damals höchsten Amateurspielklasse, schaffte. Sein Auftreten sowohl auf dem Platz als auch außerhalb war stets vorbildlich. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ersatzgeschwächter FCU holt Punkt

Mit dem Punkt, den der gegenüber den letzten Spielen verbesserte FCU beim 1:1 gegen den FC Heidelberg II erkämpfte, darf man zufrieden sein, zumal man noch einigen Widrigkeiten zu trotzen hatte. Es standen nämlich viele Spieler nicht zur Verfügung, so Patrick Ploch, Robin Dulkies, Keanu Müller, Kevin Lederer, Simon Gaag, Jens Bauer, Clemens Lechleiter (alle verletzt) und Martin Krieger (beruflich verhindert). Schließlich mißte man auch noch gegen den Schiedsrichter ankämpfen. Der Unparteiische aus Schwaigern (Kreis Heilbronn) verpiff eine an und für sich faire Partie total. Seine Pfiffe richteten sich einseitig gegen die Heimmannschaft, bei harmlosen Fouls verteilte er gelbe Karten am

Fließband, allesamt gegen FCU-Akteure. Die Germanen begannen konzentriert, und gingen in der 6. Spielminute durch Benjamin Voss in Führung. Bis zur Pause beherrschte der FCU das Geschehen, stand sicher in der Abwehr, vergaß aber, den Sack zuzumachen. Chancen dazu gab es genügend. Nach dem Seitenwechsel schaffte es das Team nicht mehr, auch verunsichert durch den Auftritt des Schiri, den Spielfluss der Gäste schon im Mittelfeld zu stören. Heidelberg bekam Ubergewicht, und glich in der 69. Spielminute durch einen berechtigten Foulelfmeter aus. In der Folge beschränkten sich die Germanen darauf, den Punkt gegen im zweiten Spielabschnitt starke Heidelheimer zu sichern. Dies in der Schlußphase in Unterzahl, nachdem Daniel Schlegel gelb-rot sah, auch die Fouls waren nicht gelbwürdig. Letztlich ist das Ergebnis gerecht. FCU: Tobias Schlegel, Schwarz, Daniel Schlegel, Sven Holler, Moritz Herb, Markus Krieger, Daniel Lechleiter, Özdemir (75. Michael Berten), Tim Herb, Voss, Wackerle (66. Rein)

FCU II – SG Obhausen/Huttenheim 3

2:4

Torschützen: Michael Berten, Tobias Fritsch

Nächster Spieltag

Samstag, 29.10.:

15 Uhr: SV 62 Bruchsal – FC Untergrombach

13.15 Uhr: SV 62 Bruchsal II – FC Untergrombach II

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Ein herzliches Dankeschön



Chor GV 1864 beim Auftritt

Foto: Maurer

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Besuchern unseres Herbst- und Sängerfestes bedanken! Mein besonderer Dank gilt auch den aufgetretenen Chören, die mit ihrem kurzweiligen Gesang unsere Gäste am Samstag und Sonntag bestens unterhalten haben. Des weiteren gilt mein herzlicher Dank allen Chormitgliedern, aber auch allen chorfernen Helfern, die durch ihre Unterstützung jeglicher Art zum guten Gelingen unseres Herbstfestes beigetragen haben, insbesondere den fleißigen Kuchenbäckern sowie den unermüdlichen Helfern beim Aufbau, Abbau und im Wirtschaftsbetrieb. Alle zusammen haben zu einem erfolgreichen und schönen Fest beigetragen. Gabriele Braun

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



BG Mühlacker – HSG Bruchsal/Untergrombach

24:20

Nach der ordentlichen Leistung am vergangenen Wochenende fuhr die erste Herrenmannschaft der HSG zum Auswärtsspiel nach Mühlacker. Den mitgereisten Zuschauern bot sich ein Spiel auf ganz niedrigem Niveau. Die Gastgeber schenken den Ball fast regelmäßig im Angriff her und zeigten sich in heimischer Halle überraschend verunsichert. Doch unsere HSG unterbot dies sogar noch. Trotz einer ganz ordentlichen Abwehr lieferte man eine desolante Leistung im Angriff ab. Bälle wurden sehr leichtfertig hergegeben, die Durchschlagskraft fehlte komplett. An Ideenlosigkeit waren die HSG-Herren an diesem Abend kaum zu unterbieten.

So verlor man am Ende nach einer unerklärlich schwachen Vorstellung völlig verdient mit 24:20.

Am nächsten Wochenende geht es dann gegen die gut gestartete SG Odenheim/Unteröwisheim (29. Oktober, 19 Uhr, Sporthalle Bruchsal). Dort muss die Mannschaft ein ganz anderes Gesicht bzw. eine deutliche Reaktion nach dieser Leistung zeigen.

Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Schlegel (6/4), Lamminger (4), Zwecker (3), Mohler (3), Hartmann (2), Sohns (1), Bartsch (1), Kolb, Oberst

Die kommenden Spiele der HSG

Heimspieltag in der Sporthalle Bruchsal am 29. Oktober:

D-Jugend: HSG II – HV Bad Schönborn (13.30 Uhr)

Herren 2: HSG II – TV Neuthard II (15 Uhr)

Damen: HSG – HSG Pforzheim II (17 Uhr)

Herren: HSG – SG Odenheim/Unteröwisheim (19 Uhr)

Nachlese Altpapiersammlung

Der HVU blickt auf eine erfolgreiche Altpapiersammlung zurück und sagt daher Danke:

- allen Einwohnern für das bereitgestellte Altpapier

- den fleißigen Helfern sowie besonders unserer B – Jugend

- der Fa. Rainer Holler für den LKW

Bitte sammeln Sie weiter Altpapier.

Jugendabteilung

HSG Bruchsal/Untergrombach – JSG Neuthard/Büchenau 30:26

Nachdem man die ersten Spiele gegen unbekannte Mannschaften aus dem Kreis Pforzheim spielte, stand auf der gegnerischen Seite dieses Mal die JSG Neuthard/Büchenau, die man aufgrund einiger Begegnungen aus den letzten Jahren in- und auswendig kennt. Somit lautete das klare Ziel, 2 Punkte in der Bundschuhhalle zu behalten.

Nach einem zunächst nervösen Start (1:3) übernahm die HSG die Kontrolle über das Spiel. Leider verhinderten Nachlässigkeiten im Angriffsspiel unserer Mannschaft einen beruhigenden Vorsprung, sodass die JSG zur Halbzeit noch in Schlagdistanz lag (17:15).

In der zweiten Halbzeit schaffte es die HSG, in Führung zu bleiben. Auch eine Manddeckung gegen den treffsicheren J. Lamminger änderte nichts mehr an den ersten 2 Punkten für unsere B-Jugend. Am Ende stand ein 30:26 Sieg auf der Anzeigetafel.

Insgesamt war unsere HSG den Gästen überlegen, machte es aber durch Unkonzentriertheiten unnötig spannend. Das nächste Spiel der B-Jugend findet am 20.11. um 15.15 Uhr erneut in der Bundschuhhalle Untergrombach gegen den TV Forst statt.

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (8/1), Lukas Max (6), Jannis Seitner (4), Arian Vosoghi (4), Lars Biedermann (4), Jan Edelmann (2), Jan-Erik Max (2), Alexander Köstel, Alexander Born

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Kerwe / Herbstfest 6. und 7. November

In der Bundschuhhalle findet dieses Jahr wieder unser traditionelles Herbstfest statt. Die Veranstaltung startet am Sonntag ab 11 Uhr mit dem Fröhschoppen.

Von 12-14 Uhr spielen unsere Musikfreunde aus Obergrombach, von 14.30-15.15 unsere Jugend und ab 15.30 Uhr der MV Bietigheim.

Zum Mittagstisch gibt es – neben Schnitzel, Bratwurst mit Sauerkraut, Semmelknödel mit Pilzragout – Schweinsbraten mit Knödel und Kraut. Auch für die Kinder haben wir wieder die Hüpfburg aufgebaut, zur Stärkung gibt es das „Kids-Menü“. Am Montag ab 12 Uhr servieren wir Mittagessen und ab 14.30 Uhr findet der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal statt..

Um 19 Uhr beginnt der Bunte Abend – Kerwetanz mit der Band „Anti-Classica“ und Showeinlagen des Musikvereins. Unsere Musikerbar wird selbstverständlich an diesem Abend geöffnet haben.

An beiden Tagen steht ein reichhaltiges Kuchenbuffett mit Kaffee zur Verfügung.

Spende für Bläserklasse



Spendenübergabe der Voba
Bruchsal-Bretten Foto: pr

In Kooperation mit der Joss Fritz Grundschule, der MuKs Bruchsal und dem MV Harmonie entstand die erste Bläserklasse mit insgesamt 16 Kindern. Das Konzept; Grundschulkindern erlernen in der Schule an den Randstunden der regulären Unterrichtszeit ein Blasinstrument. Fünf Baritone, drei Trompeten, vier Querflöten und vier Klarinetten im Wert von fast 10000 Euro hat der Musikverein als Neuinstrumente angeschafft und stellt diese als Leihgabe den Kindern zur Verfügung. Finanzielle Unterstützung fand dieses Projekt auch durch eine Spende von 1500 Euro durch die Stiftung der Voba Bruchsal-Bretten eG.

„Unsere Bank ist seit Jahrzehnten auch mit den Vereinen der Region und den Menschen in unserem

Geschäftsgebiet verbunden. Wir schätzen die Traditionen und möchten mit unserer Spende unsere Verbundenheit zum Ausdruck bringen“, so Roland Schäfer zur Motivation der Bank. Tatsächlich macht die Volksbank Bruchsal-Bretten damit ein Stück „den Weg frei“ für ein besonderes Projekt. Schließlich erlernen die Kinder neben den musikalischen Erfahrungen auch viele soziale Kompetenzen, die im Alltag unabdingbar geworden sind. Beim gemeinsamen Musizieren in der Bläserklasse sowie im nachgelagerten Jugendorchester bekommen die Jungmusiker/innen spielerisch ein Verständnis für Disziplin, Selbstbewusstsein, Gemeinschaftsgefühl und Teamfähigkeit. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei der Stiftung der Voba Bruchsal-Bretten für diese Unterstützung.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Erinnerung an die Königsfeier

Nicht vergessen: Königsfeier an diesem Samstag, 29. Oktober um 19 Uhr im FC Clubhaus in Spöck!

Helferfest

Am nächsten Samstag, 5. November findet im Schützenhaus ein kleines Helferfest statt. Eingeladen sind hierzu alle, die uns dieses Jahr bei einer Veranstaltung oder sonst irgendwie tatkräftig unterstützt haben. Egal ob Schützenverein oder Förderkreis, egal ob Mitglied oder nicht – alle die mit ihrer Mithilfe zum Gelingen unseres Maifestes oder Oktoberfestes beigetragen haben oder bei den zahlreichen Arbeitseinsätzen auf dem Vereinsgelände dabei waren, sind herzlich eingeladen. Denn all denen wollen wir mit einem gemütlichen Abend im Vereinsheim Danke sagen. Und natürlich wird für Speis und Trank wie immer bestens gesorgt! WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Wandertag des TCU 2016



Teilnehmer beim Wandertag des TC BW Untergrombach

Foto: pr

Am Samstag, 22. Oktober fanden sich viele Wanderfreunde des Tennisclubs im Clubhaus ein, um der Einladung Siggis (Organisator) zur Jahreswanderung zu folgen. Zunächst marschierte die Gruppe Richtung Michaelsberg, um am Wegekreuz dann Richtung Eichelberg abzubiegen. Es herrschte eine gute Stimmung, denn es war tolles Herbstwetter. Guter Laune ging es dann über den Judenfriedhof zur Odenwaldhütte wo man sich nach der langen Wanderung stärken konnte. Der Weg führte dann zurück zum Tennisclubhaus, wo man den schönen Tag bei Maria und Milan ausklingen ließ.

Danke an den Organisator für diesen gelungenen Wandertag.

R.E.

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Nachruf



Ehrenmitglied
Hugo Göhrig

Foto: pr

Lieber Hugo Göhrig, als Ehrenmitglied und Gönner des Theater- und Kulturvereins hast du uns leider am 30. Oktober für immer verlassen. Es gab ein Wort, welches wir nie zu dir sagen wollten: Adieu. Und nun müssen wir dieses schwerste aller Worte dennoch sagen und von dir Abschied nehmen.

Doch es bleiben schöne Erinnerungen... Beim Aufbau des Vereinsgeländes hast du tatkräftig mitgewirkt und es dann lange Jahre mit deiner Frau Bärbel liebevoll gehegt und gepflegt. Dafür danken wir dir von Herzen. Wir werden deine ruhige und angenehme Art vermissen und dir ein ehrendes Andenken bewahren. Wir werden dich nie vergessen!

Im Namen der Vorstandschaft

Peter Sterzenbach, 1. Vorstand

Terminankündigungen

27. Oktober: Stammtisch im TKV Clubraum, 19 Uhr

11. November: Martinsumzug in Untergrombach

2. bis 4. Dezember: Winterzauber auf dem Vereinsgelände

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 3. November um 18.30 Uhr in der Gaststätte des FC Germania in Untergrombach. J.P.